This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

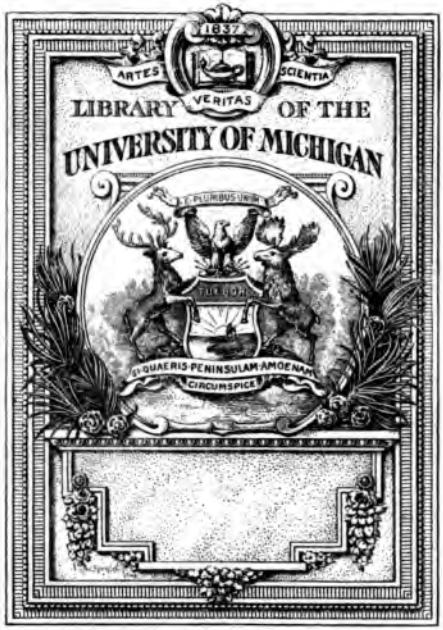
+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

GRAD
878
L5
M95
v.8
BUHR

B 1,076,551


1837
ARTES
SCIENTIA
VERITAS
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
E PLURIBUS UNUM
SI QUAERIS PENINSULAM AMOENAM
CIRCUMSPICE

TITI LIVII

AB URBE CONDITA

2. 1176

LIBER VIII.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

VON

FRANZ LUTERBACHER.

LEIPZIG,
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.
1889.

Grad
8519
L5
M95
v.8
Buhr

EINLEITUNG.

Das achte Buch des Livius erzählt die Begebenheiten in Italien während der zwanzig Jahre 413—432 nach Roms Erbauung oder 341—322 v. Chr.

Nachdem 341 v. Chr. der letzte Aufstand der Volsker niedergeworfen und der erste Krieg gegen die Samniten durch einen Friedensschluſs beendigt worden war, folgte rasch die endgültige Entscheidung nach, ob die Römer oder die Latiner in Italien herrschen sollten. Indem die Latiner nicht Einsicht genug besaſsen, sich willig in die Unterordnung unter die gröſsere Thatkraft der herrschsüchtigen Römer zu fügen, machten sie die Fortdauer ihrer fast zweihundertjährigen Verbindung mit Rom von der Bedingung abhängig, daſs der eine Konsul und die Hälfte des Senats aus ihnen genommen und die beiden verbündeten und stammverwandten Völker einander gleichgestellt würden. Diese anmaſsende Forderung führte 340 v. Chr. zum letzten Kriege gegen die Latiner, denen sich auch die Campaner und Antiaten anschlossen.

Die Römer trugen durch die Strenge des Konsuls Titus Manlius Torquatus, welcher seinen eigenen Sohn wegen eines gegen das Verbot der Konsuln unternommenen Zweikampfes hinrichten lieſs, und die Todesweihe des andern Konsuls Publius Decius Mus in einer Schlacht am Vesuv den Sieg davon. Doch war derselbe mehr blutig als entscheidend, und erst infolge eines zweiten Sieges bei Trifanum konnten sie 338 v. Chr. den Bund der Latiner auflösen und ihnen einen bedeutenden Teil ihres Landes wegnehmen. Die abgefallenen Städte wurden der Reihe nach durch Waffengewalt oder Kapitulation unterworfen und erhielten nach dem Maſse ihrer Schuld ein verschiedenes Abhängigkeitsverhältnis zu Rom. Einige wurden ins Bürgerrecht aufgenommen und der römische Staat erweitert durch Errichtung zweier neuer Tribus (333 v. Chr.). Latium war nun fester als je mit Rom verbunden, und die Ordnung der latinischen Verhältnisse, welche damals getroffen wurde, blieb 150 Jahre lang (d. h. bis zum Bundesgenossenkrieg) maſsgebend.

336 v. Chr. wurden die Ausonen besiegt und in ihrer Hauptstadt Cales eine Kolonie angelegt. Die nächsten Jahre verliefen ruhig, hauptsächlich weil die Landung Alexanders von Epirus die Aufmerksamkeit der Samniten nach Süditalien richtete, bis er im Kampfe gegen die Italiker fiel. Aber zu Rom trat 331 v. Chr. bereits ein bedenkliches Zeichen der Sittenverderbnis zu Tage, indem viele vornehme Frauen der Giftmischerei überführt wurden.

330 v. Chr. erhob sich die Volskerstadt Privernum; sie wurde bezwungen und ins Bürgerrecht aufgenommen. In Anxur und Fregellä wurden Kolonieen angelegt.

327 v. Chr. begann ein Krieg gegen die griechische Doppelstadt Paläpolis und Neapolis. Diese ergab sich 326 v. Chr. und erhielt ein günstiges Bündnis. In demselben Jahr wurde der zweite Krieg gegen die streitbaren Samniten unternommen, welcher 22 Jahre dauerte, und wurde die römische Gesetzgebung durch eine wichtige Errungenschaft verbessert, indem die persönliche Schuldhaft verboten wurde.

Mit den Samniten verbanden sich die Vestiner, wurden jedoch 325 v. Chr. rasch besiegt. Auch die Samniten erlitten eine Niederlage durch den Reiteroberst Quintus Fabius Rullianus, welcher in Abwesenheit des Diktators Lucius Papirius Cursor gegen dessen Befehl den Kampf unternahm. Deshalb vom Diktator mit der Todesstrafe bedroht, entfloh Fabius nach Rom und entging nur durch die dringenden Bitten des Volkes dem Tode. Der Diktator besiegte darauf die Samniten so empfindlich, dafs sie um Frieden baten. Sie erhielten jedoch blofs einen Waffenstillstand auf ein Jahr, und diesen hielten sie nicht. 322 v. Chr. von neuem geschlagen, baten sie wieder um Frieden. Die Römer aber verlangten nun völlige Unterwerfung und zwangen dadurch den immer noch kräftigen Volksstamm zu neuen Rüstungen.

TITI LIVII

AB URBE CONDITA

LIBER VIII.

Iam consules erant C. Plautius iterum, L. Aemilius Mamer- 1
cinus, cum Setini Norbanique Romam nuntii defectionis Pri-
vernatium cum querimoniis acceptae cladis venerunt. Vol- 2
scorum item exercitum duce Antiati populo consedisse ad Sa-
tricum adlatum est. utrumque bellum Plautio sorte evenit.
prius ad Privernum profectus extemplo acie conflixit. haud 3
magno certamine devicti hostes; oppidum captum redditumque
Privernatibus praesidio valido imposito; agri partes duae ad-

Kap. 1—3, 7. Das Jahr 413 der Stadt: Krieg mit den Privernaten und Volskern; Friede mit den Samniten. Krieg der Samniten mit den Sidicinern, Campanern und Latinern.

1: 1. *iterum*] Er war sechs Jahre vorher (347 v. Chr.) Konsul gewesen (7, 27, 3); er hatte das Cognomen *Hypsaeus*.

L. Aemilius] Er war 352 und 342 v. Chr. Reiteroberst, 335 Diktator, 329 wieder Konsul.

Privernatium] Die Volskerstadt Privernum (j. *Piperno vecchio*) wurde 357 v. Chr. von den Römern belagert und mufste sich ergeben (7, 16, 6). Im Jahre 342 machten dann aber die Privernaten einen Einfall in das Gebiet der römischen Kolonieen Setia und Norba (7, 42, 8). Livius betrachtet dies als eine *defectio*, als einen Bruch ihres Unterthanenverhältnisses (d. h. *foedus*) zu Rom.

2. *Antiati populo*] Antium (j. *Porto d'Anzo*), eine Seestadt der Volsker, wurde 468 v. Chr. von den Römern erobert und daselbst eine Kolonie angelegt. Dennoch erhoben sich die Antiaten nachher mehrmals mit den übrigen Volskern gegen Rom.

Satrĭcum] In der Latinerstadt Satricum bei Antium (j. *Casale di Conca*) wurde 385 v. Chr. von den Römern eine Kolonie angelegt (6, 16, 6); 377 wurde die Stadt von den Latinern zerstört (6, 33, 4), 348 von den Antiaten wieder kolonisiert (7, 27, 2), aber schon 347 von den Römern niedergebrannt (7, 27, 8). Sie lag wohl 341 noch grofsenteils in Trümmern. Die nächste Angabe über die Stadt ist die, dafs sie 320 v. Chr. zu den Samniten abfiel (9, 12, 5).

evenit] Dem andern Konsul fiel die Aufgabe zu, den im Jahre 343 begonnenen und noch nicht beendigten Krieg gegen die Samniten weiter zu führen (§ 7).

3. *partes duae*] 'zwei Drittel', wie 486 v. Chr. den Hernikern (2, 41, 1). Für das Vergehen der Privernaten war dies immerhin eine empfindliche Strafe; in ähnlichen Fällen begnügten sich die Römer

4 emptae. inde victor exercitus Satricum contra Antiates ductus. ibi magna utrimque caede atrox proelium fuit; et cum tempestas eos, neutro inclinata spe, dimicantes diremisset, Romani, nihil eo certamine tam ambiguo fessi, in posterum diem proe-
5 lium parant. Volscis recensentibus, quos viros in acie amisissent, haudquaquam idem animus ad iterandum periculum fuit; nocte pro victis Antium agmine trepido sauciis ac parte im-
6 pedimentorum relicta abierunt. armorum magna vis cum inter caesa hostium corpora tum in castris inventa est. ea Luae matri dare se consul dixit, finesque hostium usque ad oram maritimam est depopulatus.

7 Alteri consuli Aemilio ingresso Sabellum agrum non castra Samnitium, non legiones usquam oppositae. ferro ignique
8 vastantem agros legati Samnitium pacem orantes adeunt; a quo reiecti ad senatum potestate facta dicendi positis ferocibus animis pacem sibi ab Romanis bellique ius adversus Sidicinos
9 petierunt: quae se eo iustius petere, quod et in amicitiam populi Romani secundis suis rebus, non adversis, ut Campani, venissent et adversus Sidicinos sumerent arma, suos semper

mit einem Drittel des Landes (**10**, 1, 3).

4. *Satricum*] = *ad Satricum*. Die Römer kamen bloſs in die Nähe, die Umgegend des Ortes (vgl. **21**, 47, 3).

5. *pro victis*] 'wie Besiegte, als ob sie besiegt wären', während der Kampf unentschieden geblieben war. Kap. 11, 6.

6. *Luae matri*] Sie ist wohl die Göttin der Sühne, die Gemahlin des Saturnus. Öfter wurde die Waffenbeute dem Volcanus geweiht (Kap. 10, 13; **1**, 37, 5; **30**, 6, 9) oder dem Iuppiter Victor (**10**, 29, 18).

dare] indem er sie verbrannte. Vgl. **45**, 33, 1 *cetera omnis generis arma cumulata in ingentem acervum, precatus Martem, Minervam Luamque matrem et ceteros deos, quibus spolia hostium dicare ius fasque est, ipse imperator face subdita succendit; deinde circumstantes tribuni militum pro se quisque ignes coniecerunt.*

7. *Sabellum agrum*] hier im engeren Sinne zu verstehen vom Lande der Samniten oder Osker (den Stämmen der Caudīner, Hirpīner, Pentrer, Caracēner und Frentāner), wie **10**, 19, 20 *cohortium Sabellarum*. Im weiteren Sinne bezeichnet man als Sabeller die Völkerschaften, welche seit alter Zeit in Mittelitalien den Apennin bewohnten, nämlich auſser den Samniten auch die Sabīner, Picenter, Vestīner, Marser, Päligner und Marrucīner.

8. *reiecti*] 'verwiesen'. Das Wort wird oft gebraucht, wenn eine Behörde eine Entscheidung an eine höhere Instanz weist (z. B. **3**, 13, 7; **5**, 20, 9; **7**, 20, 3).

Sidicīnos] ein ausonisches, mit den Oskern verwandtes Volk im Norden von Campanien, mit der Hauptstadt *Teānum* (j. *Teano*).

9. Die Römer hatten im Jahre 354 v. Chr. einen Freundschaftsbund mit den Samniten geschlossen (**7**, 19, 4). Einige Jahre nachher gerieten die Samniten in einen Krieg mit den Sidicinern. Diese erlangten Hilfe von den Bewohnern von Capua, den Campanern (**7**, 29, 4); aber ihr vereinigtes Heer wurde von den Samniten besiegt. Die Campaner baten den römischen Senat um Schutz, und da der Senat sie abwies, übergaben sie ihre Stadt dem römischen Volke (343 v. Chr.). Nachdem dann eine römische Gesandtschaft von den Samniten ohne Er-

hostes, populi Romani numquam amicos, qui nec, ut Samnites, 10
in pace amicitiam nec, ut Campani, auxilium in bello petissent,
nec in fide populi Romani nec in dicione essent.

Cum de postulatis Samnitium T. Aemilius praetor senatum 2
consuluisset reddendumque iis foedus patres censuissent, praetor 2
Samnitibus respondit nec, quominus perpetua cum eis amicitia
esset, per populum Romanum stetisse, nec contradici, quin,
quoniam ipsos belli culpa sua contracti taedium ceperit, ami-
citia de integro reconcilietur; quod ad Sidicinos attineat, nihil 3
intercedi, quominus Samniti populo pacis bellique liberum ar-
bitrium sit. foedere icto cum domum revertissent, extemplo 4
inde exercitus Romanus deductus, annuo stipendio et trium
mensum frumento accepto, quod pepigerat consul, ut tempus
indutiis daret, quoad legati redissent.

Samnites copiis isdem, quibus usi adversus Romanum 5
bellum fuerant, contra Sidicinos profecti haud in dubia spe

folg Einstellung ihrer Feindseligkeiten gegen die Campaner verlangt hatte, wurde ihnen der Krieg erklärt, und sie wurden in drei Schlachten geschlagen.

10. *petissent ... essent*] Der erste Satz stellt zwei specielle, der zweite zwei allgemeine Verhältnisse neben einander. Die Samniten waren ehemals zu Rom in einem Verhältnis der Freundschaft und Bundesgenossenschaft gestanden; die Römer würden ihre *fides*, ihre Treue und Redlichkeit, gegen die Verbündeten verletzt haben, wenn sie gegen die Samniten Partei genommen hätten (vgl. **7**, 31, 1—2), ehe die Campaner sich ihnen bedingungslos übergaben, sich ihrer *dicio* unterwarfen. Die Sidiciner standen weder in einem Verhältnis der schützenden Freundschaft noch in Abhängigkeit von Rom.

2. 1. *T. Aemilius*] sc. *Mamercinus*, im Jahre 352 v. Chr. Mitglied eines Finanzausschusses zur Tilgung der Schulden (**7**, 21, 6), 339 Konsul (Kap. 12, 4).

praetor] Die Prätur wurde im Jahre 367 v. Chr. eingesetzt (**6**, 42, 11). Bis zum Jahre 242 gab es nur einen Prätor. Derselbe übte die Rechtsprechung und war während der Abwesenheit beider Konsuln deren Stellvertreter.

foedus] das Bundesverhältnis, in welchem die Samniten vor dem Kriege zu den Römern gestanden hatten.

2. *stetisse*] Zu *per me stat* 'es liegt an mir, ich vermag zu hindern' tritt für das deutsche 'dafs nicht' *quominus* (**6**, 33, 2; **9**, 14, 1; **24**, 17, 7; **39**, 47, 5; **44**, 14, 12) oder *ne* (**3**, 61, 2; **45**, 23, 6), bei einer Verneinung auch *quin* (**2**, 31, 11).

3. *nihil intercedi*] 'man wende nichts dagegen ein'. Ebenso folgt *quominus* nach *non intercedo* **4**, 43, 11 und **38**, 60, 3.

4. *annuo stipendio*] der volle Sold des römischen Heeres für diesen Feldzug (vgl. Kap. 36, 11).

mensum] oft bei Livius, auch bei Cicero und Cäsar, = *mensium*.

quod] nicht Konjunktion!

5. *usi ... fuerant*] = *usi ... erant*. Eigentlich hatten die Samniten in diesem Jahr keine Truppen gegen die Römer verwendet (Kap. 1, 7). Doch hatten, wie die Worte andeuten, verschiedene Völkerschaften ihre Kontingente gestellt für den Fall, dafs ihnen kein Friede oder Waffenstillstand gewährt würde.

adversus Romanum bellum] zur Abwehr des römischen Krieges, d. h. zum oder im Krieg gegen die Römer. Vgl. Kap. 17, 7.

profecti] Participialkonstruction; *erant* ist selbständiges Verb, da das

6 erant mature urbis hostium potiundae. tum ab Sidicinis deditio prius ad Romanos coepta fieri est; dein, postquam patres ut seram eam ultimaque tandem necessitate expressam aspernabantur, ad Latinos iam sua sponte in arma motos facta est. 7 ne Campani quidem — adeo iniuriae Samnitium quam beneficii Romanorum memoria praesentior erat — his se armis 8 abstinuere. ex his tot populis unus ingens exercitus duce Latino fines Samnitium ingressus plus populationibus quam proeliis cladium fecit; et quamquam superiores certaminibus Latini erant, haud inviti, ne saepius dimicandum foret, agro hostium excessere.

9 Id spatium Samnitibus datum est Romam legatos mittendi; qui cum adissent senatum, conquesti eadem se foederatos pati, 10 quae hostes essent passi, precibus infimis petiere, ut satis ducerent Romani victoriam Samnitibus ex Campano Sidicinoque hoste eripuisse; ne vinci etiam se ab ignavissimis populis 11 sinerent; Latinos Campanosque, si sub dicione populi Romani essent, pro imperio arcerent Samniti agro, sin imperium abnuerent, armis coërcerent.

Plusqpf. *profecti erant* statt *profecti sunt* hier unpassend ist.

haud] Die Negation ist zum Hauptverb *erant* gezogen, während man erwartet, dafs sie zu *dubia* gehöre, d. h. hinter der Präpos. *in* stehe (wie Kap. 36, 3 *pro haud dubio*).

urbis] des Hauptortes Teanum.

6. *coepta*] versucht.

seram] zu spät, da die Römer bereits den Samniten die Erlaubnis zum Angriff gegeben hatten.

aspernabantur] Das Imperfekt nach *postquam* findet sich bei Livius gegen hundertmal zur Bezeichnung eines Zustandes (Kap. 38, 7), oft bei Sallust, selten bei Cicero u. Cäsar.

Latinos] Die Bewohner des Landstriches Latium im Süden von Rom wurden 499 v. Chr. von den Römern am See Regillus besiegt und waren dann bis zum Einbruch der Gallier im Jahre 390 treue Bundesgenossen der Römer. Seither aber nahmen sie fortwährend eine drohende Haltung ein; 377 empörten sie sich und wurden niedergeworfen. 358 war das Bündnis mit denselben erneuert worden (7, 12, 7), aber im Samnitenkriege hatten sie den Römern keine Hilfstruppen gestellt (7, 38, 1).

7. *adeo* leitet bei Livius oft die nachdrückliche Bestätigung oder Begründung zu einer überraschenden Angabe ein (Kap. 8, 2; 37, 2).

his armis] = *hoc bello, hac expeditione*, eine öfter vorkommende Metonymie (Kap. 39, 11; **3**, 14, 1; **5**, 35, 6; **9**, 1, 10; **45**, 3, 7).

8. *duce Latino*] kollektiv stat *ducibus Latinis*.

cladium] Verluste (**22**, 56, 4).

certaminibus] Die Samniten wagten keine gröfsere Schlacht, suchten jedoch die Feinde durch Gefechte zu ermüden. Diese fortwährenden Kämpfe verleideten den Latinern und bewogen sie zur Umkehr.

9. *id* mit *spatium* übereingemacht, wird im Deutschen durch eine Bestimmung des Grundes oder der Weise (dadurch, so) ersetzt.

10. *satis ducere* mit Inf., wie bei Cäsar *satis habere*, sich damit begnügen.

11. *pro imperio*, 'kraft der Oberherrschaft' (vgl. Kap. 8, 3), weil die politische Selbständigkeit eines *sub dicione populi Romani* stehenden Volkes beschränkt ist, so dafs es keinen Krieg führen darf ohne Erlaubnis der Römer. — Gewöhnlich bedeutet *pro imperio* 'kraft amt-

Adversus haec responsum anceps datum, quia fateri pigebat 12
in potestate sua Latinos iam non esse timebantque, ne arguendo
abalienarent: in foedere Latino nihil esse, quo bellare, cum 13
quibus ipsi velint, prohibeantur; Campanorum aliam condi-
cionem esse, qui non foedere, sed per deditionem in fidem
venissent; itaque Campanos, seu velint seu nolint, quieturos.
Quod responsum sicut dubios Samnites, quidnam facturum 3
Romanum censerent, dimisit, ita Campanos metu abalienavit,
Latinos, velut nihil iam non concedentibus Romanis, ferociores
fecit. itaque per speciem adversus Samnites belli parandi cre- 2
bra concilia indicentes omnibus consultationibus inter se prin-
cipes occulte Romanum coquebant bellum. huic quoque ad-
versus servatores suos bello Campanus aderat. sed quamquam 3
omnia de industria celabantur — priusquam moverentur Romani,

licher Gewalt' (**1**, 51, 2; **2**, 56, 12; **3**, 49, 5).

agro] *arcere* wird von Livius bei Ortsbezeichnungen regelmäfsig mit dem bloſsen Ablativ verbunden, selten mit *a*, bei Personen aber stets mit *a*.

12. *adversus haec*] = *ad haec*. Livius verbindet zuweilen einen Ausdruck des Antwortens mit *adversus* statt, wie es üblicher ist, mit *ad* (Kap. 32, 9; **4**, 10, 2; **21**, 18, 9; **22**, 40, 1).

iam non esse] nach dem thatsächlichen Verhalten der Latiner, nicht nach ihrem *foedus* mit Rom.

arguendo] Durch die offene Erklärung, daſs die Latiner sich der römischen Oberhoheit nicht mehr unterzögen, wären die Latiner beschuldigt worden, ihr Bundesverhältnis zu Rom verletzt zu haben, und diese Anklage hätte sie noch mehr gegen Rom erbittern können.

13. *ipsi velint*] sc. *Latini*, als ob vorausgehe *in foedere Latinorum*. Vgl. Kap. 8, 14; **2**, 53, 1 *Veiens* (d. h. *cum Veientibus*) *bellum exortum, quibus Sabini arma coniunxerant*; **42**, 47, 7; Caes. b. G. **1**, 40, 5.

per deditionem] so daſs die Römer das Unterthanenverhältnis der Campaner nach Belieben bestimmen konnten.

3. 1. *Romanum*] kollektiver Singular, = *populum Romanum* oder *Romanos*. Dieser kollektive Singular von Völkernamen, welcher dem Cicero und Cäsar fremd ist, findet sich bei Livius oft; nicht selten wechseln, wie hier, in demselben Satz der Singular und Plural mit einander ab. Vgl. § 2 *Campanus*; Kap. 2, 8.

metu] Sie fürchteten, daſs sie infolge ihrer nicht ernst gemeinten Deditio von den Römern als wirkliche Unterthanen behandelt und der politischen Selbständigkeit beraubt würden.

velut... Romanis] verkürzter Vergleichungssatz, = *velut si nihil iam non concederent Romani*. Dieselbe Verkürzung findet sich **21**, 45, 9.

2. *concilia*] Landtage, Versammlungen der Häupter oder Abgeordneten (*principes*) der verbündeten latinischen Gemeinden. Ihr regelmäfsiger Versammlungsort war ein Hain beim Quell der Nymphe Ferentina nördlich vom Albanersee (vgl. **1**, 50, 1; **7**, 25, 5).

coquebant] besprachen, planten. Vgl. **3**, 36, 2 *consiliis, quae secreti ab aliis coquebant*.

huic... bello] = *his consultationibus de bello*.

quoque] wie bei dem Kriege gegen die Samniten nach Kap. 2, 7.

3. *de industria*] 'absichtlich', oft vorkommender Ausdruck, selten *ex industria*. Kap. 36, 4.

celabantur] Der wichtigste Grund dieser Verheimlichung wird in der nachfolgenden Parenthese angegeben.

tolli ab tergo Samnitem hostem volebant —, tamen per quosdam privatis hospitiis necessitudinibusque coniunctos indicia
4 coniurationis eius Romam emanarunt; iussisque ante tempus consulibus abdicare se magistratu, quo maturius novi consules adversus tantam molem belli crearentur, religio incessit ab eis,
5 quorum imminutum imperium esset, comitia haberi. itaque interregnum initum. duo interreges fuere, M. Valerius ac M. Fabius; *is* creavit consules T. Manlium Torquatum tertium, P. Decium Murem.

6 Eo anno Alexandrum, Epiri regem, in Italiam classem appulisse constat; quod bellum, si prima satis prospera fuissent,
7 haud dubie ad Romanos pervenisset. eadem aetas rerum magni

necessitudinibus] Verwandtschaftsverhältnisse infolge des Conubiums, welches schon zur Zeit der Könige zwischen den römischen Patriziern und den Herrschergeschlechtern in den Latinerstädten bestanden zu haben scheint (**1**, 49, 8 ; **4**, 3, 4).

4. *ante tempus*] vor Ablauf des Amtsjahres. Dasselbe begann seit 391 v. Chr. mit dem 1. Juli (**5**, 32, 1). Dies war aber für Kriegszeiten ein ungeeigneter Jahresanfang, weil die neuen Konsuln mit ihren neu ausgehobenen Truppen verhältnismäfsig spät zu einem Feldzug ausziehen konnten.

molem] 'Gefahr'. Auch kann das Wort durch ein Adjektiv ('gewaltig, wichtig') übersetzt werden.

religio] Bedenken, Befürchtung.

incessit] 'kam auf, trat ein', absolut (vgl. Kap. 17, 4), oft mit Accus. (**7**, 39, 4 *timor incessit animos*).

5. *fuere*] Der erste Interrex wurde gewählt von den patrizischen Senatoren; nach fünf Tagen übergab er seine Macht einem von ihm selbst bezeichneten Nachfolger. Dieser nahm die Wahlen vor; brachte er sie innerhalb fünf Tagen nicht zustande, so folgte ein dritter Interrex.

M. Valerius] vielleicht M. Valerius Corvus, Konsul 348, 346, 343, 335, 300 und 299 v. Chr., oder M. Valerius Publicola, Konsul 355 und 353.

M. Fabius] wahrscheinlich M. Fabius Dorsuo, Konsul 345 v. Chr.

T. Manlium] welcher im Jahre 361 v. Chr. einen gallischen Anführer im Zweikampf erlegte und ihm eine goldene Halskette (*torques*) abnahm, Diktator 353, 349, 320, Konsul 347 und 344.

P. Decium] Er hatte im Jahre 343 als Kriegstribun in Samnium ein römisches Heer durch Besetzung eines mitten in den Feinden gelegenen Hügels von der Vernichtung gerettet und sich dann mit seiner Schar durch die Feinde durchgeschlagen.

6. *eo anno*] Der Epirotenfürst Alexander, der Bruder der Olympias, heiratete 336 v.Chr. die Tochter des Macedonierkönigs Philipp und der Olympias, die Schwester Alexanders des Grofsen, und bei dieser Hochzeitsfeier wurde Philipp ermordet (Iustin **9**, 6, 4). Während dann Alexander der Grofse seine Züge durch Asien machte, führte der Epirote Alexander Kriege in Unteritalien, wohin ihn die Tarentiner gerufen hatten. Dort kam er 331 v. Chr. um (Justin **12**, 3, 1). Livius setzt die Ankunft Alexanders in Italien um mehrere Jahre zu früh an.

7. *aetas*] Der Satz giebt an, dafs die Unternehmungen Alexanders des Grofsen in dieselbe Zeit fallen, wie diejenigen des Epiroten Alexander, nicht dafs er in diesem Jahr gestorben sei.

magni Alexandri] Das Adjektivum *magnus*, durch welches eine Person von andern des gleichen Namens unterschieden zu werden pflegte, steht bei Livius regelmäfsig vor dem Namen (Kap. 24, 17; **9**, 16, 19 und 17, 6; **24**, 41, 3; **30**, 45, 6; **45**, 7, 3).

Alexandri est, quem sorore huius ortum in alio tractu orbis, invictum bellis, iuvenem fortuna morbo exstinxit.

Ceterum Romani, etsi defectio sociorum nominisque La- 8
tini haud dubia erat, tamen, tamquam de Samnitibus, non de se curam agerent, decem principes Latinorum Romam evocaverunt, quibus imperarent, quae vellent. praetores tum duos 9
Latium habebat, L. Annium Setinum et L. Numisium Circeiensem, ambo ex coloniis Romanis, per quos praeter Signiam Velitrasque, et ipsas colonias Romanas, Volsci etiam exciti ad arma erant. eos nominatim evocari placuit. haud cuiquam 10
dubium erat, super qua re accirentur. itaque concilio prius habito praetores, quam Romam proficiscerentur, evocatos se ab senatu docent Romano, et, quae actum iri secum credant, quidnam ad ea responderi placeat, referunt.

Cum aliud alii censerent, tum Annius: 'Quamquam ipse 4
ego rettuli, quid responderi placeret, tamen magis ad summam rerum nostrarum pertinere arbitror, quid agendum nobis, quam quid loquendum sit. facile erit explicatis consiliis accommo-

sorore] Vgl. Kap. 24, 17.

Kap. **8**, 8—**12**, 3. Das Jahr 414 der Stadt (340 v. Chr.). *a*) Abfall der Latiner und Campaner (bis **6**, 7), *b*) Beginn des Krieges und Strenge des Konsuls Manlius gegen seinen Sohn (bis **8**, 2), *c*) Exkurs über das römische Kriegswesen (**8**, 3—15), *d*) Fortsetzung des Krieges, Schlacht am Vesuv.

8. *ceterum* nimmt nach der kurzen Abschweifung die unterbrochene Erzählung wieder auf.

sociorum nominisque Latini] Mit dieser Formel bezeichneten die Römer später die ihrer Oberherrschaft unterworfenen Völker Italiens, indem neben den Bundesgenossen überhaupt noch der Latinerstamm besonders genannt wurde. Hier will Livius den Abfall Capuas und der sämtlichen Latiner bezeichnen. Dagegen die Hernîker blieben ihrem Bunde mit Rom treu. - *curam agere*, besorgt sein, mit *de* verbunden, an andern Stellen mit dem Gen. (**2**, 48, 1; **6**, 15, 11).

decem principes] zehn der angesehensten Männer, welche der Landtag der Latiner bezeichnen sollte; denn nur die zwei Prätoren wurden *nominatim* berufen.

9. *praetores*] Sie beriefen und leiteten die Bundesversammlung (§ 10) und waren die Oberanführer im Kriege (Kap. 11, 6).

tum] Zur Zeit des Livius hatte ganz Latium das römische Bürgerrecht; der Bund der Latiner mit eigenen Anführern bestand nicht mehr.

et ipsas] = *ipsas quoque*, ebenfalls.

colonias Romanas] Die Kolonie Velitrae bestand aus römischen Bürgern (Kap. 14, 5; **6**, 17, 7); dagegen die Kolonieen Setia, Circēi und Signia, welche die Römer im früheren Gebiete der Volsker angelegt hatten, bestanden wohl aus Latinern (**29**, 15, 2; **27**, 10, 7).

placuit] nämlich dem römischen Senate.

10. *super qua re*] *super* findet sich statt *de* bei Cicero nur in Briefen, bei Cäsar nicht, bei Livius oft mit *re, rebus* und einem Adjektiv.

credant] im Deutschen besser 'wohl, wahrscheinlich'.

4. 1. *tum Annius*] sc. *inquit*. Dieses Wort wird bei Beginn einer direkten Rede zuweilen weggelassen (Kap. 7, 7; **21**, 10, 4 u. 18, 4; **23**, 3, 9 und 12, 8).

summa rerum nostrarum] das allgemeine Beste, die Wohlfahrt unseres Landes.

2 dare rebus verba. nam si etiam nunc sub umbra foederis aequi servitutem pati possumus, quid abest, quin proditis Sidicinis non Romanorum solum, sed Samnitium quoque dicto pareamus respondeamusque Romanis nos, ubi innuerint, posituros arma? 3 sin autem tandem libertatis desiderium remordet animos, si foedus *ratum* est, si societas aequatio iuris est, si consanguineos nos Romanorum esse, quod olim pudebat, nunc gloriari licet, si socialis illis exercitus is est, quo adiuncto duplicent vires suas, quem secernere ab se consilia bellis propriis ponendis 4 sumendisque nolint, cur non omnia aequantur? cur non alter ab Latinis consul datur? ubi pars virium, ibi et imperii pars 5 esto. est quidem nobis hoc per se haud nimis amplum, quippe concedentibus Romam caput Latio esse; sed ut amplum videri 6 posset, diuturna patientia fecimus. atqui si quando umquam

2. *sub umbra*] unter dem Schattenbild, Schein; denn nach seiner Meinung kann ihr Verhältnis zu Rom schon lange nicht mehr als ein 'Bündnis auf gleichem Fuſs' betrachtet werden.

quid abest] = *non multum abest*; daher mit *quin* verbunden. Ebenso **35**, 16, 12.

proditis Sidicinis] Die Latiner würden die Sidiciner verraten haben, wenn sie denselben nun wegen des Freundschaftsbundes der Römer mit den Samniten den versprochenen Schutz (vgl. Kap. 2, 6) verweigert hätten.

3. *libertatis*] nach politischer Selbständigkeit durch Befreiung von der Knechtschaft, in welcher die Römer sie halten.

remordet] ein dichterisches Wort, 'quält, an...nagt'.

ratum] gültig, zu Recht bestehend.

aequatio iuris] Rechtsgleichheit, Gleichstellung beider Völker als Glieder eines Bundes.

olim] als das von Hirten u. Flüchtlingen gegründete Rom noch unbedeutend war.

is] d. h. so bedeutend.

duplicent vires suas] Vgl. Kap. 8, 14.

ab se] kurz statt *ab suis* (näml. *Romanorum*) *consiliis*. Vgl. **23**, 20, 4 *Petelinos Bruttii ceteri ob separata ab se consilia oppugnabant*; 4, 57, 3 *quem bonum civem secernere sua a publicis consilia?*

bellis] Der Ablativ des Gerundivs findet sich bei Livius ziemlich oft, um die Zeit, das Mittel oder die Weise auszudrücken (Kap. 36, 7).

ponendis] Die Redensart *bellum ponere* 'einen Krieg aufgeben, beendigen' findet sich auch **1**, 53, 5 und 7. *pono* steht überhaupt oft im Sinne von *depono* (vgl. § 2).

sumendis] 'aufnehmen, beginnen'; *bellum sumitur* findet sich mehrmals bei Livius (**1**, 42, 2; **36**, 2, 3; **38**, 19, 3).

nolint] Vgl. **2**, 53, 5 *mos non placebat sine Romano duce exercituque socios propriis viribus consiliisque bella gerere.*

4. *pars*] = *pars aequa* (Kap. 5, 5), die Hälfte; ebenso § 11.

5. *est quidem*] Beschränkung zum Vorhergehenden: Freilich wäre es an sich für die Latiner nicht besonders ehrenvoll, die halbe Regierung des römisch-latinischen Bundes zu haben, doch ehrenvoll gegenüber dem bisherigen Zustand.

quippe concedentibus] unklassisches Particip statt *quippe qui concedamus*; dieselbe Konstruktion **5**, 14, 1.

Latio] Dativ wegen der näheren Verbindung mit dem Verb. Vgl. **23**, 10, 2 *brevi caput Italiae omni Capuam fore.*

6. *atqui*] 'nun aber' leitet den Untersatz einer Schlufsfolgerung ein. Obersatz: Die Hälfte der Regierungsgewalt gebührt uns. Untersatz: Nun aber ist die günstigste Zeit für diese Forderung gekommen.

consociandi imperii, usurpandae libertatis tempus optastis, en hoc tempus adest et virtute vestra et deum benignitate vobis datum. temptastis patientiam negando militem. quis dubitat 7
exarsisse eos, cum plus ducentorum annorum morem solveremus? pertulerunt tamen hunc dolorem. bellum nostro nomine 8
cum Paelignis gessimus; qui ne nostrorum quidem finium nobis per nos tuendorum ius antea dabant, nihil intercesserunt. Sidi- 9
cinos in fidem receptos, Campanos ab se ad nos descisse, exercitus nos parare adversus Samnites, foederatos suos, audierunt nec moverunt se ab urbe. unde haec illis tanta modestia, nisi 10
a conscientia virium et nostrarum et suarum? idoneos auctores habeo querentibus de nobis Samnitibus ita responsum ab senatu Romano esse, ut facile appareret ne ipsos quidem iam postulare, ut Latium sub Romano imperio sit. usurpate modo postulando, quod illi vobis taciti concedunt. si quem hoc metus 11
dicere prohibet, en ego ipse audiente non populo Romano modo senatuque, sed Iove ipso, qui Capitolium incolit, profiteor me dicturum, ut, si nos in foedere ac societate esse velint, consulem alterum ab nobis senatusque partem accipiant'.

Schlufssatz: Erhebet also einen Anspruch (§ 10).

quando umquam] 'je einmal', Verbindung zweier Synonyma, nur bei Livius (Kap. 6, 14; **6**, 42, 12).

en] 'wohlan, seht', führt einen überraschenden Gedanken ein. § 11; **3**, 17, 6; **22**, 6, 3.

7. *negando militem*] schon mehrmals, so 386 v. Chr. (**6**, 10, 6), 349 (**7**, 25, 5) und zuletzt im Samnitenkriege (zu Kap. 2, 6).

quis dubitat] Nach den verneinten Ausdrücken des Zweifelns setzen Cicero und Cäsar stets *quin*, Nepos und Livius oft den Acc. c. Inf.

plus ducentorum] Übertreibung, da der Bund der Römer und Latiner erst nach der Schlacht am See Regillus (zu Kap. 2, 6) geschlossen wurde, im Jahre 493 v. Chr. (**2**, 33, 4).

8. *bellum . . . gessimus*] Die Päligner waren ein sabellischer Stamm in den östlichen Apenninen mit den Städten Corfinium und Sulmo. Sie waren von den Latinern getrennt durch die Herniker, Aequer, Marser. Gleichwohllen sol die Latiner 343 v. Chr., nachdem sie sich zum Kriege gegen Rom gerüstet hatten, durch die Niederlagen der Samniten geschreckt, ihre Truppen gegen die Päligner geführt haben (**7**, 38, 1 *huius certaminis fortuna . . . Latinos iam exercitibus comparatis ab Romano in Paelignum vertit bellum*).

finium tuendorum ius] Im Jahre 494 (vor Abschlufs des römisch-latinischen Bundes) machten die Aequer einen Einfall in Latium. Die Latiner baten die Römer, entweder ein Heer zu senden oder ihnen zu erlauben, dafs sie sich mit den Waffen verteidigten. Die Römer zogen vor, selbst ein Heer gegen die Aequer zu schicken (**2**, 30, 8 ff.). Im Bündnis selbst war den Latinern die selbständige Kriegführung nicht untersagt (Kap. 2, 13).

nihil intercesserunt] Vgl. Kap. 2, 3.

9. *receptos*] sc. *esse a nobis*. Kap. 2, 6.

10. *querentibus*] Vgl. Kap. 2, 9.

usurpate modo] machet nur geltend, machet doch Gebrauch von dem.

11. *Iove*] Er erwartet, dafs die Abgeordneten der Latiner im kapitolinischen Tempel dem Senate vorgeführt werden, nicht in der Curie.

12 Haec ferociter non suadenti solum, sed pollicenti clamore et adsensu omnes permiserunt, ut ageret diceretque, quae e re publica nominis Latini fideque sua viderentur.

5 Ubi est Romam ventum, in Capitolio eis senatus datus est. ibi cum T. Manlius consul egisset cum eis ex auctoritate 2 patrum, ne Samnitibus foederatis bellum inferrent, Annius, tamquam victor armis Capitolium cepisset, non legatus iure 3 gentium tutus loqueretur, 'Tempus erat' inquit, 'T. Manli vosque patres conscripti, tandem iam vos nobiscum nihil pro imperio agere, cum florentissimum deum benignitate Latium armis virisque, Samnitibus bello victis, Sidicinis Campanisque sociis, nunc etiam Volscis adiunctis, videretis, colonias quoque vestras 4 Latinum Romano praetulisse imperium. sed quoniam vos, regno impotenti finem ut imponatis, non inducitis in animum, nos, quamquam armis possumus adserere Latium in libertatem, consanguinitati tamen hoc dabimus, ut condiciones pacis feramus aequas utrisque, quoniam vires quoque aequari dis im- 5 mortalibus placuit. consulem alterum Roma, alterum ex Latio creari oportet, senatus partem aequam ex utraque gente esse, 6 unum populum, unam rem publicam fieri. et, ut imperii eadem sedes sit idemque omnibus nomen, quoniam ab altera utra parte concedi necesse est, quod utrisque bene vertat, sit haec sane patria potior, et Romani omnes vocemur'.

7 Forte ita accidit, ut parem ferociae huius et Romani consulem T. Manlium haberent, qui adeo non tenuit iram, ut, si

12. *omnes*] welche auf dem Landtage zugegen waren.

e re publica] 'vereinbar mit dem allgemeinen Besten', eine oft vorkommende Wendung (Kap. 23, 11; 32, 18; **6**, 22, 6 und 23, 10).

5. 1. *egisset cum eis*] milder Ausdruck statt *eis imperavisset*.

3. *tempus erat*] 'die Zeit war da', nämlich gerade jetzt, da Manlius den Latinern den Befehl des Senates mitteilte, 'es wäre an der Zeit gewesen'.

T. Manli] Der Vorsitzer, welcher im Namen des Senates mit den Gesandten verhandelt, wird besonders und zuerst angeredet (**22**, 59, 1).

pro imperio] Vgl. Kap. 2, 1.

Latinum Romano] vom Standpunkt der Kolonieen, statt *nostrum vestro*.

Romano] zwischen *Latinum* und *imperium* hineingestellt. Vgl. **7**, 7, 3 *novus veteri exercitus iungitur*; **28**, 33, 11 und 39, 6.

praetulisse] in gewählter Stellung, wie **9**, 17, 9 (*si Punicum Romano praevertisset bellum*) und **21**, 10, 3.

4. *regno*] ein gehässiger Ausdruck.

impotenti] maſslos, ungezügelt.

induco in animum, 'ich entschlieſse mich, verstehe mich dazu', mit Inf. oder *ut*. Bei Livius fehlt das *in* nie, Cicero dagegen sagt meistens *induco animum*.

dabimus] im Sinne von *concedemus* ('einräumen'). Vgl. **3**, 46, 3; **5**, 17, 9.

aequas utrisque] 'welche beiden Teilen gleiche Rechte geben'.

5. *Roma . . . ex Latio*] ungewöhnlicher Ausdruck, = *ex Romanis . . . ex Latinis*. Vgl. Val. Max. **6**, 4, 1 *consulem alterum Capua creari debere*.

6. *ut*] abhängig von *concedi*.

7. *parem . . . consulem*] statt *consulem, cuius ferocia par esset*, eine oft vorkommende Kürze des Ausdrucks (Kap. 8, 2; 18, 11; **5**, 23, 6; **9**, 10, 3).

tanta dementia patres conscriptos cepisset, ut ab Setino homine leges acciperent, gladio cinctum in senatum venturum se esse palam diceret et, quemcumque in curia Latinum vidisset, sua manu interempturum. et conversus ad simulacrum Iovis 'Audi, 8
Iuppiter, haec scelera' inquit; 'audite, Ius Fasque. peregrinos consules et peregrinum senatum in tuo, Iuppiter, augurato templo captus ipse atque oppressus visurus es! haecine foe- 9
dera Tullus, Romanus rex, cum Albanis, patribus vestris, Latini, haec L. Tarquinius vobiscum postea fecit? non venit 10
in mentem pugna apud Regillum lacum? adeo et cladium veterum vestrarum et beneficiorum nostrorum erga vos obliti estis?'

Cum consulis vocem subsecuta patrum indignatio esset, 6
proditur memoriae adversus crebram implorationem deum, quos testes foederum saepius invocabant consules, vocem Annii spernentis numina Iovis Romani auditam. certe, cum commotus 2
ira se a vestibulo templi citato gradu proriperet, lapsus per

8. *scelera*] Frevel, Greuel.

Ius Fasque] menschliches und göttliches Recht, Recht und Gerechtigkeit (Kap. 10, 1; 39, 13).

augurato] altertümlich statt *inaugurato*, durch Beobachtung der Augurien geweiht. Das Particip *auguratus* findet sich mit passivem Sinn auch einmal bei Cicero (in Vat. 24).

9. *haec foedera*] rhetorischer Plural. Tullus Hostilius schloſs mit den Albanern nur einen Vertrag; nämlich vor dem Kampfe der Horatier und Curiatier wurde festgesetzt, *ut, cuius populi cives eo certamine vicissent, is alteri populo cum bona pace imperitaret* (1, 24, 3). Später bestrafte er eine Treulosigkeit der Albaner dadurch, daſs er Alba Longa zerstörte, die Bewohner aber in Rom ansiedelte, indem er die Edlen von Alba in den Senat und das Patriziat aufnahm, der Menge aber das Bürgerrecht erteilte.

patribus vestris] Einige latinische Städte sollen von Alba Longa aus gegründet worden sein (1, 3, 7); dies beutet der Redner dazu aus, daſs er die Albaner zu Stammvätern sämtlicher Latiner macht. Nach 1, 32, 3 schloſs Tullus auch mit den Latinern selbst ein Bündnis. Da sie es nicht hielten, wurden sie von Ancus Marcius (1, 33, 5) und Tarquinius Priscus (1, 38, 4) geschlagen.

L. Tarquinius] Nachdem die Latiner bereits unter Servius Tullius Rom als ihr Oberhaupt anerkannt hatten (1, 45, 2), nötigte dann Tarquinius Superbus dieselben zu einem Vertrage, nach welchem sie ein Kontingent zum römischen Heere zu stellen hatten (1, 52, 5).

10. *venit in mentem*] ohne Dativ (scil. *vobis*), wie 5, 34, 3.

beneficiorum] daſs sie, obwohl mehrmals besiegt, fortwährend milde behandelt wurden und ein günstiges Bündnis erhielten.

6. 1. *numina*] 'die Macht, Gottheit'. Der Plural steht hier rhetorisch von einem Gotte, wie Verg. Aen. 1, 666 *supplex tua numina posco*, indem an die Äuſserungen der Macht gedacht wird.

Iovis Romani] gegenüber dem Iuppiter Latiaris, dem Schirmherr des Latinerbundes, welchem Tarquinius Superbus auf dem Albanerberge einen Tempel gebaut hatte.

2. *certe*] 'bestimmt, unzweifelhaft', im Gegensatz zu der in *proditur memoriae* liegenden Ungewiſsheit.

se proripere, davonrennen (2, 24, 7; 29, 9, 4).

per gradus] die Stufen hinab, auf der Treppe, welche zum Vorhof des Tempels hinanführte.

gradus capite graviter offenso impactus imo ita est sax
3 sopiretur. exanimatum auctores quoniam non omnes
mihi quoque in incerto relictum sit, sicut inter foederun
torum testationem ingenti fragore caeli procellam eff
nam et vera esse et apte ad repraesentandam iram
ficta possunt.

4 Torquatus missus ab senatu ad dimittendos legato:
iacentem Annium vidisset, exclamat, ita ut populo patrib
audita vox pariter sit: 'Bene habet; di pium movere b
5 est caeleste numen; es, magne Iuppiter; haud frustra te p
6 deum hominumque hac sede sacravimus. quid cessatis, Q
vosque patres conscripti, arma capere deis ducibus? sic s
legiones Latinorum dabo, quemadmodum legatum iac
7 videtis'. adsensu populi excepta vox consulis tantum a
animis fecit, ut legatos proficiscentes cura magistratuum
qui iussu consulis prosequebantur, quam ius gentium
impetuque hominum tegeret.

8 Consensit et senatus bellum; consulesque duobus s

ut sopiretur] daſs er ohnmächtig wurde, die Besinnung verlor. — Wahrscheinlich starb er; wenigstens wird er später nie mehr erwähnt.

3. *exanimatum*] näml. *eum esse*. *auctores . . . sunt*] angeben, erzählen (Kap. 18, 2; 20, 6; 30, 9; 39, 16).

mihi] Livius gebraucht nach Art der Dichter und des Sallust bei den mit dem Part. Perf. gebildeten Formen des Passivs öfter als Cicero statt des Abl. mit *a* den Dativ: § 4; Kap. 9, 1; 16, 3; 20, 2; 24, 14.

foederum] rhetorischer Plural von einem Bündnis.

testationem] 'Bezeugung, Nachweis', hier zu verstehen von der 'Anrufung der Götter als Zeugen' des Bundesbruches.

repraesentandam] vor Augen stellen, veranschaulichen (2, 36, 6).

4. *populo*] Während der Senatssitzung hatte sich auf dem Platze vor dem kapitolinischen Tempel eine Volksmenge eingefunden.

bene habet] 'gut', = εὖ ἔχει, zuweilen bei den Komikern, einmal bei Cicero (p. Mur. 14), mehrmals bei Livius (Kap. 9, 1; 35, 4; 6, 35, 8).

bellum] Nach der Meinung des Torquatus wurde von den Römern gegenüber den Latinern menschliches oder göttliches verletzt; sie haben die Göt ihrer Seite und beginnen gerechten Krieg' (vgl. 1, 22, 32, 12; 9, 1, 10). Dagegen tiner unternehmen ein *bell pium* (vgl. 1, 23, 4).

5. *est*] Das Verb ist mit druck vorangestellt, ohne ein verbindung; dadurch erhält d Lebendigkeit.

sacravimus] von der G welche im Bild (vgl. 22, 37, *toriam in ea arce urbis R sacratam*) oder Tempel 'ge und verehrt wird.

6. *stratas legiones dabo*] k Ausdruck statt *legiones s* Vgl. Ter. Phorm. 974 *hisce eg dictis ita tibi incensam dabo* Aen. 3, 69 *placataque vent maria;* Liv. 4, 19, 3 *iam eg mactatam victimam legatorum bus dabo;* Kap. 30, 6 *dedere* stat

7. *ardoris*] Aufregung, Wut; *magistratuum*] wahrschein Ädilen.

8. *consensit*] ungewöhnli Acc. statt mit *de*. Vgl. Cic. 2, 117 *idne consensisse de C plurimas gentes arbitramur* ?

bellum] Die Förmlichkeit

exercitibus per Marsos Paelignosque profecti adiuncto Samnitium exercitu ad Capuam, quo iam Latini sociique convenerant, castra locant. ibi in quiete utrique consuli eadem dicitur visa 9
species viri maioris quam pro humano habitu augustiorisque, dicentis ex una acie imperatorem, ex altera exercitum deis 10
manibus matrique Terrae deberi; utrius exercitus imperator legiones hostium superque eas se devovisset, eius populi partisque victoriam fore.

Hos ubi nocturnos visus inter se consules contulerunt, 11
placuit averruncandae deum irae victimas caedi, simul ut, si extis eadem, quae *in* somnio visa fuerant, portenderentur, alter uter consulum fata impleret. ubi responsa haruspicum insi- 12
denti iam animo tacitae religioni congruerunt, tum adhibitis legatis tribunisque et imperiis deum propalam expositis, ne mors voluntaria consulis exercitum in acie terreret, comparant 13
inter se, ut, ab utra parte cedere Romanus exercitus coepisset, inde se consul devoveret pro populo Romano Quiritibusque.

Kriegserklärung werden als selbstverständlich übergangen.

per Marsos Paelignosque] zunächst durch einen Teil von Latium und durch das Land der Aequer oder der im Jahre 358 v. Chr. (vgl. 7, 15, 9) niedergeworfenen Herniker. Dieser beschwerliche Zug hatte wohl den Zweck, die Aequer, Herniker, Marser, Päligner von einer Verbindung mit den Latinern abzuschrecken.

9. *in quiete*] 'im Schlafe, in einem Traumgesichte' (**21**, 22, 6), gleichbedeutend mit *in somnio* (§ 11) und *in somnis* (**2**, 36, 4; oft bei Cicero).

visa species] scil. *esse*, üblicher Ausdruck von Traumbildern und andern Gesichtern (**1**, 55, 6; **24**, 10, 10 und 44, 8; **42**, 2, 4).

quam pro] als nach Mafsgabe. Vgl. **10**, 14, 21 *minor caedes quam pro tanta victoria fuit*. Ebenso mehrmals *quam pro numero* (**7**, 8, 1; **10**, 41, 6; **21**, 29, 3 und 59, 9).

10. *utrius*] relativ, wie § 3 *ab utra parte*.

super eas] aufser diesen, zu diesen hinzu. Livius gebraucht *super* c. acc. vielfach statt *praeter*.

devovisset] scil. *eis*, nämlich *dis manibus matrique Terrae*, 'dem Tode'. Vgl. § 13; Kap. 9, 4; 10, 11.

11. *averruncandae*] = *avertendae*. Das seltene Wort wird nur von religiösen Dingen gebraucht (**10**, 23, 1. Cic. Att. **9**, 2a, 1).

averruncandae... irae] Dativ des Gerundivs zur Bezeichnung des Zweckes bei der offiziellen Phrase *victimas caedere*. Vgl. Kap. 25, 1; **3**, 5, 14 *his avertendis terroribus in triduum feriae indictae*; **10**, 28, 13 *ut luendis periculis publicis piacula simus*; **22**, 35, 5; **42**, 2, 7.

ut] abhängig von *placuit*.

extis] Gegenstand der Opferschau war namentlich die Leber, sowie auch das Herz und die Lunge.

fata impleret] das Schicksal erfüllen, dem Gebote des Schicksals folgen solle.

12. *haruspicum*] Jeder der beiden Konsuln hatte einen Opferpriester auf den Feldzug mitgenommen (Kap. 9, 1).

religioni] Überzeugung, Glaube.

tum] nach einem temporalen Vordersatz mit Nachdruck den Hauptsatz einleitend (Kap. 10, 4; 33, 7; 39, 4).

13. *comparant inter se*] stehender Ausdruck von den Konsuln, welche die Provinzen oder Amtsgeschäfte ohne Anwendung des Loses unter sich feststellen (Kap. 20, 3; 22, 9).

inde] = *ab ea parte*, da, dort.

Quiritibusque] Ungewöhnliche Verbindung, wie **5**, 41, 3 *pro patria Quiritibusque Romanis*. Dagegen

14 Agitatum etiam in consilio est, ut, si quando umquam severo ullum imperio bellum administratum esset, tunc utique 15 disciplina militaris ad priscos redigeretur mores. curam acuebat, quod adversus Latinos bellandum erat lingua, moribus, armorum genere, institutis ante omnia militaribus congruentes; milites militibus, centurionibus centuriones, tribuni tribunis compares collegaeque isdem praesidiis, saepe isdem manipulis 16 permixti fuerant. per haec ne quo errore milites caperentur, edicunt consules, ne quis extra ordinem in hostem pugnaret.

7 Forte inter ceteros turmarum praefectos, qui exploratum in omnes partes dimissi erant, T. Manlius, consulis filius, super castra hostium cum suis turmalibus evasit, ita ut vix teli iactu 2 ab statione proxima abesset. ibi Tusculani erant equites; praeerat Geminus Maecius, vir cum genere inter suos tum factis 3 clarus. is ubi Romanos equites insignemque inter eos praecedentem consulis filium — nam omnes inter se, utique illustres 4 viri, noti erant — cognovit, 'Unane' ait 'turma, Romani, cum Latinis sociisque bellum gesturi estis? quid interea consules, 5 quid duo exercitus consulares agent?' 'Aderunt in tempore' Manlius inquit, 'et cum illis aderit Iuppiter ipse, foederum a 6 vobis violatorum testis, qui plus potest polletque. si ad Regillum lacum ad satietatem vestram pugnavimus, hic quoque efficiemus profecto, ne nimis acies vobis et collata signa nobis- 7 cum cordi sint'. ad ea Geminus paulum ab suis equo pro-

findet sich oft *populus Romanus Quiritium* (Kap. 9, 7).

14. *si quando umquam*] Vgl. Kap. 4, 6.

disciplina militaris] Im Winter 343 auf 342 hatte das römische Heer zum erstenmal in Städten überwintert, wodurch die Mannszucht gelitten hatte; auch war dies gerade in Campanien geschehen (vgl. **7**, 38, 5), wo jetzt der Krieg geführt wurde. Daher schien es den Konsuln nötig, wieder die alte Strenge zu handhaben.

15. *curam acuebat*] nämlich *consulibus*. Vgl. **10**, 45, 7 *huius propinquitas populi acuit curam patribus.*

isdem manipulis] In die Manipel der Legion wurden wohl nur solche Latiner aufgenommen, welche das römische Bürgerrecht hatten.

7. 1. *turmarum praefectos*] Eine *turma* ('Geschwader') bestand aus 30 Reitern und zerfiel in drei Dekurien. Der Führer oder Dekurio der ersten Dekurie war zugleich *praefectus turmae*.

2. *Tusculani equites*] Die Bewohner von Tusculum besafsen bereits 40 Jahre lang das volle römische Bürgerrecht (Kap. 14, 4; **6**, 26, 8 und 33, 6) und waren der Tribus Papiria zugeteilt (Kap. 37, 12). Doch war ihre Verbindung mit den latinischen Stammesgenossen noch so fest, dafs sie sich gemeinsam mit denselben empörten.

4. *ait*] selten in direkter Rede statt *inquit* (**1**, 24, 5; **32**, 32, 15).

5. *Manlius inquit*] statt *inquit Manlius*, indem *inquit* vor dem Subjekt zu stehen pflegt (Kap. 9, 1).

potest polletque] feierliche Formel mit Allitteration (Kap. 33, 8; **1**, 24, 8 *quanto magis potes pollesque;* Sall. Iug. 1, 3 *pollens potensque*).

6. *acies*] Plural, *proelia.*

collata signa nobiscum] = *pugnae nobiscum commissae.* Vgl. Kap. 30, 7; 32, 6; 36, 8; Cic. in Pis. 49.

cordi] *cordi est,* es ist angenehm,

vectus: 'Visne igitur, dum dies ista venit, qua magno conatu exercitus moveatis, interea tu ipse congredi mecum, ut nostro duorum iam hinc eventu cernatur, quantum eques Latinus Romano praestet?'

Movet ferocem animum iuvenis seu ira seu detractandi 8
certaminis pudor seu inexsuperabilis vis fati. oblitus itaque imperii patrii consulumque edicti praeceps ad id certamen agitur, quo vinceret an vinceretur haud multum interesset. equitibus ceteris velut ad spectaculum submotis spatio, quod 9
vacui interiacebat campi, adversos concitant equos; et cum infestis cuspidibus concurrissent, Manlii cuspis super galeam hostis, Maecii trans cervicem equi elapsa est. circumactis deinde 10
equis cum prior ad iterandum ictum Manlius consurrexisset, spiculum inter aures equi fixit. ad cuius vulneris sensum cum equus prioribus pedibus erectis magna vi caput quateret, excussit equitem, quem cuspide parmaque innixum attollentem 11
se ab gravi casu Manlius ab iugulo, ita ut per costas ferrum emineret, terrae adfixit. spoliisque lectis ad suos revectus cum 12
ovante gaudio turma in castra atque inde ad praetorium ad

erfreulich (**28**, 20, 7), meist mit Dat. (**26**, 50, 6; **28**, 18, 5; **30**, 17, 12), namentl. mit dem Dat. *dis* (**1**, 39, 4; **6**, 9, 3 und 20, 6; **9**, 1, 4).

7. *igitur*] sc. *inquit* (vgl. Kap. 4, 1), Abwechslung zu § 4 *ait* und § 5 *inquit*.

venit] Nach *dum* findet man bisweilen den Indik. Präsens, wo man den Konjunktiv oder das Futur erwartet (**22**, 29, 9; **23**, 19, 14).

exercitus] Plur., = *duos exercitus consulares* (nach § 4).

moveatis] 'in Bewegung setzet, setzen wollet', ironische Wiederholung der Angabe des Gegners (vgl. § 5); daher nicht *movebitis*.

iam hinc] schon von jetzt an, gleich jetzt.

8. *itaque*] bei Cicero stets erstes Wort des Satzes, bei Livius oft an zweiter und dritter Stelle, wie *igitur* (Kap. 13, 17; 30, 11; 37, 10).

imperii... edicti] Schon dem Befehle des Vaters hätte der Sohn sich fügen sollen; da aber der Vater das Gebot zudem als Konsul mit seinem Kollegen zusammen erlassen hatte, so durfte der Sohn dasselbe umsoweniger verletzen (vgl. § 15).

quo etc.] Sieg und Niederlage waren für den jungen Manlius ziemlich gleichbedeutend, weil auch der Sieg ihm den Tod bringen sollte.

9. *velut*] Andeutung, daſs dieser Zweikampf in Wirklichkeit nicht als ein freudiges *spectaculum*, sondern als ein trauriges Vergehen des jungen Manlius aufzufassen war.

vacui campi] von *quod* abhängig, während eigentlich *campi* bei *spatio* stehen sollte, = *in spatio campi, quod vacuum interiacebat* ('in der Mitte leer lag').

cuspidibus] Das *spiculum*, die Lanze oder der Spieſs der Reiter (vgl. **4**, 19, 5), war mit einer eisernen Spitze (*cuspis*) versehen.

10. *circumactis*] übliches Wort vom Umwenden der Pferde (**1**, 14, 9; **10**, 11, 1) und der Feldzeichen (**6**, 24, 7; **10**, 36, 9).

11. *parmaque*] Die *parma* war ein runder Schild von Leder, welchen die Reiter trugen (**4**, 38, 3).

terrae] Das Verbum *adfigere* wird öfter mit dem Dativ des festen Punktes verbunden (vgl. **28**, 37, 2 *cruci*) als mit *ad* (**4**, 19, 5 *ad terram*).

12. *lectis*] = *collectis*. Die Redensart *spolia legere* findet sich auch **5**, 39, 1 und **22**, 52, 1 vom Zusammennehmen erbeuteter Waffen.

patrem tendit, ignarus facti futurique, laus an poena merita esset.

13 'Ut me omnes' inquit, 'pater, tuo sanguine ortum vere ferrent, provocatus equestria haec spolia capta ex hoste caeso 14 porto.' quod ubi audivit consul, extemplo filium aversatus con- 15 tionem classico advocari iussit. quae ubi frequens convenit, 'Quandoque' inquit 'tu, T. Manli, neque imperium consulare neque maiestatem patriam veritus adversus edictum nostrum 16 extra ordinem in hostem pugnasti et, quantum in te fuit, disciplinam militarem, qua stetit ad hanc diem Romana res, solvisti meque in eam necessitatem adduxisti, ut aut rei publicae 17 mihi aut mei meorumque obliviscendum sit, nos potius nostro delicto plectemur, quam res publica tanto suo damno nostra peccata luat. triste exemplum, sed in posterum salubre iu- 18 ventuti erimus. me quidem cum ingenita caritas liberum tum specimen istud virtutis deceptum vana imagine decoris in te 19 movet; sed cum aut morte tua sancienda sint consulum imperia aut impunitate in perpetuum abroganda, ne te quidem, si quid in te nostri sanguinis est, recusare censeam, quin di-

tendit] statt *contendit*, oft bei Livius, nach dem Vorgang der Dichter.

ignarus facti] 'nicht wissend, was er gethan hatte', indem er seine verbotene That für löblich hielt.

merita] von *mereo*. Vgl. **26**, 23, 2 *meritas poenas*.

13. *me...ortum*] Der doppelte Accus. bei *ferre* 'erklären, ausgeben, preisen' findet sich oft (praef. 7; **2**, 41, 10; **4**, 45, 7 u. a.).

tuo sanguine ortum] indem er, wie der Vater (zu Kap. 3, 5), einen feindlichen Anführer im Kampfe erschlagen habe.

ferrent] Imperf., als folge ein Perfekt nach, *cepi* oder *portavi*.

14. *filium*] Das Verbum *aversari* (von sich weisen) verbindet Livius zuerst mit einem Accus. der Sache (**3**, 12, 9) oder der Person (Kap. 12, 1; **3**, 50, 5; **26**, 31, 4).

classico] Das Signal zur Heeresversammlung hiefs *classicum* und wurde mit der Trompete oder dem Horn gegeben.

15. *quandōque*] altertümliche Verstärkung der Konjunktion *quando*, selten in kausalem Sinne gebraucht, 'da nun einmal' (**9**, 10, 9; Cic. in Verr. 3, 187).

maiestatem] mit der Andeutung, dafs der Vater den Kindern Ehrfurcht einflöfse (vgl. **4**, 45, 8). Der gewöhnliche Ausdruck ist *patria potestas*.

16. *stetit*] bestehen blieb, sich behauptet hat (**4**, 40, 9).

Romana res] oft statt *Romana res publica* (Kap. 8, 2; 13, 16).

meorumque] Er hatte von dem hier zum Tode verurteilten Sohn einen Enkel Titus, welcher im Jahre 299 v. Chr. als Konsul vom Pferde stürzte und starb (**10**, 11, 1).

17. *potius... quam*] oft mit dem Konjunktiv ohne *ut*, zuweilen mit *ut*.

18. *specimen istud virtutis*] dein Musterbild der Tapferkeit, d. h. deine musterhafte Tapferkeit.

deceptum] auf *specimen* bezogen. Die Tapferkeit war getäuscht, irregeleitet durch den falschen Schein der Ehre.

in te] nicht mit *movet* zu verbinden.

19. *censeam*] 'ich möchte meinen'. Der Coniunctivus potentialis (vgl. *velim, nolim, malim*) dient scheinbar zur Milderung der gewichtigen Behauptung, verstärkt sie aber, indem sie durch diese ironische Form als bescheiden und unabweisbar

sciplinam militarem culpa tua prolapsam poena restituas. i, lictor, deliga ad palum.'

Exanimati omnes tam atroci imperio nec aliter quam in 20
se quisque destrictam cernentes securem metu magis quam
modestia quievere. itaque velut merso ab admiratione animo 21
cum silentio defixi stetissent, repente, postquam cervice caesa
fusus est cruor, tam libero conquestu coortae voces sunt, ut
neque lamentis neque exsecrationibus parceretur, spoliisque 22
contectum iuvenis corpus, quantum militaribus studiis funus
ullum concelebrari potest, structo extra vallum rogo cremaretur
Manlianaque imperia non in praesentia modo horrenda, sed
exempli etiam tristis in posterum essent.

Fecit tamen atrocitas poenae oboedientiorem duci militem, 8
et praeterquam quod custodiae vigiliaeque et ordo stationum
intentioris ubique curae erant, in ultimo etiam certamine, cum
descensum in aciem est, ea severitas profuit. fuit autem civili 2
maxime bello pugna similis; adeo nihil apud Latinos dissonum
ab Romana re praeter animos erat.

hingestellt wird (**21**, 18, 6; **22**, 59, 13; **23**, 12, 10).

deliga] Der zur öffentlichen Hinrichtung Verurteilte wurde an einen Pfahl (*pālus*) gebunden, mit Ruten gestäupt und mit dem Beil enthauptet (vgl. Kap. 32, 10; **2**, 5, 8 und 59, 11; **26**, 13, 15; **28**, 29, 11).

20. *quam... cernentes*] ungewöhnliche Verkürzung des Vergleichungssatzes *quam si... cernerent* (d.h. *quam quievissent, si... vidissent*).

destrictam] hervorgezogen, gezückt.

securem] die gewöhnliche Form bei Livius (**3**, 36, 4; **9**, 16, 17), doch auch *securim* (**1**, 40, 7). Der Ablat. heifst *securi*.

21. *itaque... stetissent*] Erklärung und Folge zu *metu... quievere:* durch das Erstaunen niedergeschlagen standen alle lautlos da.

ab admiratione] *ab* bezeichnet bei Livius oft die äufsere Veranlassung oder den Beweggrund (Kap. 13, 8; 16, 6; 29, 13).

defixi] gelähmt, erstarrt (**1**, 29, 3; **3**, 47, 6; **6**, 40, 1; **7**, 10, 12).

22. *Manliana imperia*] sprichwörtliche Bezeichnung für Befehle von unerhörter Strenge oder Grausamkeit, auch *Postumiana imperia* (vgl. Gell. **1**, 13, 7), weil im Jahre 431 v. Chr. der Diktator A. Postumius nach einem Siege über die Volsker seinen Sohn hinrichten liefs, welcher während der Schlacht, durch eine Gelegenheit zu einem günstigen Kampfe verlockt, seinen Posten verlassen hatte (**4**, 29, 5).

in praesentia] 'zur Zeit, für den Augenblick', von der Vergangenheit, welche einer späteren Zeit gegenübergestellt wird (Kap. 33, 15; **2**, 44, 2; **7**, 37, 2; **33**, 27, 10 u. a.), seltener *in praesens* (**6**, 27, 10; **30**, 17, 1).

8. 1. *duci*] = *consulibus*, ebenso kollektiver Singular, wie *militem*.

custodiae] kleinere Schildwachen während des Tages, dagegen *vigiliae* bei Nacht; die *stationes* sind gröfsere Wachposten, zumal die Vorposten vor dem Lager.

erant] mit Gen. qual., 'ein Gegenstand... waren'.

descensum] vom höher gelegenen Lager auf das Schlachtfeld. Der Ausdruck *descendere in aciem* findet sich oft vom Auszug zur Schlacht (**9**, 14, 7; **23**, 40, 9; **27**, 41, 5; **31**, 36, 4 u. a.).

2. *civili bello*] kurzer Ausdruck. Der Gedanke ist: *pugna maxime similis erat pugnae, qualis in civili bello est.* Vgl. Kap. 5, 7.

adeo] Vgl. Kap. 2, 7.

3 Clipeis antea Romani usi sunt; dein, postquam stipendiarii facti sunt, scuta pro clipeis fecere, et quod antea phalanx similis Macedonicis, hoc postea manipulatim structa acies coepit
4 esse; postremo in plures ordines instruebantur. ordo sexagenos milites, duos centuriones, vexillarium unum habebat.
5 Prima acies hastati erant, manipuli quindecim, distantes

§§ 3—18. Exkurs über das römische Heerwesen und die römische Schlachtordnung der älteren Zeit.

3. *clipeis*] Der *clipeus* (ἀσπίς) war ein Rundschild aus Erz, welcher nur den Unterleib deckte, so daſs zum Schutze der Brust ein Panzer nötig war. Dagegen das *scutum* (θυρεός), ein gewölbter Langschild, deckte den ganzen Körper und machte die *lorica* unnötig. Es bestand aus einem länglichen Holzbrett, welches mit Leder überzogen und mit einem eisernen Rande versehen war.

Romani] Dieser Ausdruck ist ungenau. Nach der Anordnung des Servius Tullius (**1**, 43, 2) trugen nur die Angehörigen der ersten Vermögensklasse, welche in der Phalanx voranstanden und daher *principes* hieſsen, den *clipeus;* dagegen die *hastati*, die Krieger der übrigen Klassen, welche zusammengenommen nicht viel mehr Fuſsvolk stellten, als die erste Klasse, hatten von je her das *scutum*

stipendiarii] Das Wort bedeutet sonst 'tributpflichtig'; hier aber muſs es den Sinn haben: um Sold dienend (wie bell. Afr. 43; Tac. Ann. 4, 73).

stip. facti sunt] 406 v. Chr., als ein langer Krieg mit Veji in Aussicht stand, entschloſs sich der Senat, den Kriegern einen Sold aus der Staatskasse zu entrichten (**4**, 59, 11).

fecere] 'nahmen sie, schafften sie sich an'. — Die Einführung des Soldes hatte zur Folge, daſs der Census seine Bedeutung für die Ausrüstung des Heeres verlor und eine gleichmäſsige Bewaffnung mit dem *scutum* durchgeführt wurde, zumal da dieses gegen die Schwerter der Gallier mehr Schutz gewährte, als der *clipeus*, und zudem in der Zeit der Not nach der Einnahme Roms durch die Gallier (390 v. Chr.) das Erz kostbar war.

antea] vor der Einführung des Soldes.

Macedonicis] sc. *phalangibus erat*. — Der Plural bezeichnet die verschiedenen Fälle, in denen eine macedonische Phalanx den Römern im Kampfe gegenüber gestanden hatte. Übrigens kämpften auch die Griechen bis in die letzte Zeit in Phalangen.

postea... esse] Nach der Einführung des Soldes und der gleichmäſsigeren Bewaffnung brauchten die Glieder der Schlachtordnung nicht mehr nach den Censusklassen gebildet zu werden, und es bildete sich allmählich eine manipelweise Aufstellung aus. Namentlich scheint Camillus in den Kämpfen gegen die Gallier Veränderungen an der Schlachtordnung vorgenommen zu haben (Dion. XIV, 13).

postremo] im Gegensatz zu *coepit*, 'zuletzt', als die Reform der Bewaffnung und der Aufstellung durchgeführt und die Manipularstellung vollständig ausgebildet war.

in plures ordines] 'in eine gröſsere Anzahl Ordnungen' (nämlich 45). Das Wort *plures* bedeutet oft (ohne Komparation) 'mehrere, manche, viele'.

4. *duos*] statt *binos* (wie **1**, 17, 5 *decem* statt *deni*).

5. *manipuli*] der eigentliche Name für die Abteilungen oder *ordines* der Hastaten und der Principes.

quindecim] nämlich in einer Legion; denn die §§ 5—8 schildern die Schlachtordnung einer Legion zu 5000 Mann (§ 14).

distantes... spatium] Dies ist der wesentliche Unterschied zwischen der Aufstellung als Phalanx und

inter se modicum spatium. manipulus leves vicenos milites, aliam turbam scutatorum habebat; leves autem, qui hastam tantum gaesaque gererent, vocabantur. haec prima frons in 6 acie florem iuvenum pubescentium ad militiam habebat. robustior inde aetas totidem manipulorum, quibus principibus est nomen, hos sequebantur, scutati omnes, insignibus maxime armis. hoc triginta manipulorum agmen antepilanos appellabant, 7 quia sub signis iam alii quindecim ordines locabantur, ex quibus ordo unus quisque tres partes habebat. earum primam quamque pilum vocabant. tribus ex vexillis constabat; centum 8

derjenigen nach Manipeln, Zerteilung der Linie nach Streithaufen und mäfsige Zwischenräume zwischen diesen zur Erzielung einer langen Schlachtreihe, welche nicht leicht zu überflügeln war, mit Beibehaltung der Tiefe der Phalanx, so dafs auch einem ungestümen Feind ein Durchbruch nicht möglich war.

modicum spatium] Andeutung, dafs der Abstand zwischen zwei Manipeln nur etwa halb so grofs war als die Frontlänge eines Manipels.

leves vicenos milites] Diese Leichtbewaffneten ermöglichten die neue Aufstellung und Gefechtweise, indem sie in den Intervallen zwischen den Manipeln standen und diesen die Flanken deckten. Zu diesem Zwecke wurden also jedem Manipel der Hastaten aufser der in § 4 genannten Mannschaft noch 20 Leichtbewaffnete beigegeben, so dafs die *prima acies* einer Legion aus 1245 Mann bestand (näml. 300 Leichtbewaffneten, 900 gemeinen Hastaten, 30 Centurionen, 15 Fähnrichen). In späterer Zeit wurde dann die Zahl der Manipel auf 10 herabgesetzt, so dafs 10 Centurionen und 5 Fähnriche wegfielen und der Manipel nun 120 Gemeine erhielt, die alle gleich bewaffnet wurden.

gaesa] zwei (oder mehr?) lange Wurfspiefse, nach Art der gallischen.

6. *pubescentium ad militiam*] 'welche zum Kriegsdienst heranreiften', indem sie die ersten Feldzüge in der Legion machten.

totidem manipulorum] also bestehend aus 15 Manipeln zu 63 Mann (§ 4), so dafs sich die Zahl der Principes in einer Legion auf 945 Mann belief. Es waren ihnen keine Leichtbewaffneten beigegeben; dagegen wurden sie nötigenfalls durch die Rorarii unterstützt (Kap. 9, 14).

est nomen] auf die Zeit des Livius bezogen, in welcher die Legion immer noch eine Abteilung der Principes hatte. Sie bestand nun ebenfalls aus 10 Manipeln zu 123 Mann, wie diejenige der Hastaten (vgl. Pol. 6, 21, 9).

7. *quia*] Begründung zum ganzen Satz *hoc... appellabant*. Man fafste die Hastaten und die Principes auch unter der Bezeichnung *antepilani* (oder häufiger *antesignani*) zusammen im Gegensatz zur dritten Heeresabteilung, welche an Zahl der Mannschaft stärker war als die beiden vorderen Abteilungen zusammen.

sub signis] = *sub vexillis* (§ 10), hinter ihren Feldzeichen, während die Fahnen der Hastaten und Principes im Gefechte hinter der Front standen.

pilum] Für das erste Fähnlein jedes der 15 *ordines* des dritten Treffens, d. h. für alle 15 Kompagnieen der Triarier, hatte man auch die Bezeichnung *pīlus*, welche darauf hinweist, dafs die Triarier früher einmal das Pilum als Schufswaffe hatten, während sie jetzt die Hasta führten (§ 10). Daraus erklärt sich auch die Bezeichnung *antepilani*.

8. *constabat*] sc. *ordo*. Der Satz ist nicht ganz identisch mit § 7 *tres partes habebat*, indem er hinzufügt, dafs diese *partes* die Bezeichnung *vexillum* hatten.

octoginta sex homines erant. primum vexillum triarios ducebat, veteranum militem spectatae virtutis, secundum rorarios, minus roboris aetate factisque, tertium accensos, minimae fiduciae manum; eo et in postremam aciem reiciebantur.

9 Ubi his ordinibus exercitus instructus esset, hastati omnium primi pugnam inibant. si hastati profligare hostem non possent, pede presso eos retro cedentes in intervalla ordinum principes recipiebant. tum principum pugna erat; hastati sequebantur. triarii sub vexillis considebant sinistro crure porrecto, scuta innixa umeris, hastas subrecta cuspide in terra fixas, haud secus quam vallo saepta inhorreret acies, tenentes. si apud principes quoque haud satis prospere esset pugnatum, a prima acie ad triarios sensim referebantur. inde rem ad triarios redisse, cum laboratur, proverbio increbuit. triarii consur-

erant] Der dreifache *ordo* des dritten Treffens hatte die dreifache Anzahl der Mannschaft eines einfachen *ordo* oder eines Manipels der Principes. Doch war bei jedem Vexillum wohl nur ein Centurio, was durch die gelegentliche Erwähnung des *centurio primi pili* (z. B. § 16; 7, 3, 1 und 41, 5) bestätigt wird. Das dritte Treffen bestand also aus 15 × 186 = 2790 Mann. Rechnet man dazu 2190 Mann Antesignani und 6 Kriegstribunen, so ergiebt sich für die Legion ein Bestand von 4986 Mann, oder rund 5000 Mann.

ducebat] 'führte ... an', von der Fahne gesagt, welche der Kompagnie vorausging.

veteranum militem] diejenige Mannschaft, welche die meisten Feldzüge gemacht hatte. Daher gingen die Centurionen der Triarier denjenigen der Hastaten und der Principes im Range voran.

rorarios] Vgl. Non. S. 552: *rorarii appellabantur milites, qui, antequam congressae essent acies, primo non multis iaculis inibant proelium; nomen inde tractum, quod ante maximas pluvias caelum rorare incipiat.*

minus roboris] Apposition zu *rorarios*. Es war junge und leichtbewaffnete Mannschaft.

accensos] 'die Überzähligen', wahrscheinlich Rekruten in derselben Bewaffnung, wie die Triarier (Kap. 10, 2). — *eo*] = *ob eam rem.*

9. *his ordinibus*] in diesen Abteilungen.

esset ... possent] Coniunctivus iterativus. Der Konj. des Imperf. und Plusqpf. steht bei Livius und den späteren Historikern oft in Nebensätzen zur Bezeichnung einer wiederholten Handlung. Vgl. § 11 *esset pugnatum*, 12 *recepissent.*

pede presso] gemessenen, langsamen Schrittes. Vgl. 28, 14, 14 *presso gradu incedere.*

sequebantur] 'rückten nach', als Hintertreffen.

10. *considebant*] Sie lagen auf dem rechten Knie, indem sie das linke Bein vorhielten (Kap. 9, 14).

subrecta] 'aufwärts gekehrt'. Vgl. 7, 10, 10 *mucrone subrecto;* Verg. Aen. 4, 183 *subrigit aures.* Das Wort findet sich im späteren Latein zuweilen und ist zu unterscheiden von *surgere* 'aufstehen'.

cuspide] Vgl. Kap. 7, 9.

haud secus quam] statt *haud secus quam si* (Kap. 39, 7; 2, 30, 13; 3, 23, 2; 31, 35, 5), wie Livius oft *si* nach *tamquam* und *velut* wegläßt.

vallo] mit einem *vallum*, einer Verschanzung aus Pallisaden.

11. *referebantur*] im Sinne von *revertebantur* (wie Cic. Tusc. 1, 119; Verg. Aen. 1, 390).

cum laboratur] wenn man bedrängt ist, wenn es schlimm steht.

proverbio increbuit] es ist durch das Sprichwort häufig geworden,

gentes, ubi in intervalla ordinum suorum principes et hastatos recepissent, extemplo cōmpressis ordinibus velut claudebant vias, unoque continenti agmine iam nulla spe post relicta in 13
hostem incidebant; id erat formidolosissimum hosti, cum velut victos insecuti novam repente aciem exsurgentem, auctam numero, cernebant.

Scribebantur autem quattuor fere legiones quinis milibus 14
peditum, equitibus in singulas legiones trecenis. alterum tantum ex Latino dilectu adiciebatur, qui ea tempestate hostes erant Romanis eodemque ordine instruxerant aciem. nec vexilla 15
cum vexillis tantum, universi hastati cum hastatis, principes cum principibus, sed centurio quoque cum centurione, si ordines turbati non essent, concurrendum sibi esse sciebat. duo primi- 16
pili ex utraque acie inter triarios erant, Romanus corpore haudquaquam satis validus, ceterum strenuus vir peritusque militiae, Latinus viribus ingens bellatorque primus, notissimi inter se, 17
quia pares semper ordines duxerant. Romano haud satis fidenti 18
viribus iam Romae permissum erat ab consulibus, ut subcenturionem sibi, quem vellet, legeret, qui tutaretur eum ab uno

d. h. es ist sprichwörtlich geworden.

12. *compressis ordinibus*] Im Gegensatz zu dem aufgelösten Gefechte der Antesignani bildete das dritte Treffen, voran die Triarier, samt den zurückgewichenen Hastaten und Principes einen enggeschlossenen Streithaufen.

claudebant vias] durch *velut* als bildlicher Ausdruck bezeichnet: sie sperrten die Durchgänge und verschlossen gleichsam die Wege des Rückzuges.

13. *post*] Adverb, statt *post ipsos*, hinter ihnen.

insecuti] neben dem Sing. *hosti*, durch Constructio ad intellectum.

auctam numero] indem das dritte Treffen der Zahl nach stärker war als die beiden vorderen.

cernebant] Indik., weil *cum* hier = *quotiens* ist.

14. *quinis milibus*] auffallender Abl. qualitatis. Die Bestimmung des Maſses durch eine Zahl tritt sonst in den Gen. der Eigenschaft.

alterum tantum] 'eine gleich groſse Zahl'. *tantum* ist Substantiv. Der Ausdruck findet sich fünfmal bei Livius (**1**, 36, 7; **10**, 46, 15; **45**, 40, 2 und 5) und einmal bei Plautus (Bacch. 1184).

Latino] = *Latinorum*, mit nachfolgendem *qui*. Vgl. Kap. 2, 13.

tempestate] bei Livius und andern Historikern oft 'Zeitraum, Zeitpunkt'. Kap. 16, 4; 29, 9.

eodem ordine] Beim römischen Heere waren sie wohl nur nach Kohorten mit Unterscheidung der drei Treffen geordnet gewesen, nicht nach Legionen. Diejenigen Latiner jedoch, welche das römische Bürgerrecht hatten, wie die Tusculaner (Kap. 7, 2), waren wohl in die römischen Legionen eingereiht worden (Kap. 6, 15).

15. *nec vexilla . . . sciebat*] = *et sciebant non vexilla tantum concurrendum sibi esse cum vexillis* etc.

vexilla] das dritte Treffen, namentlich die Triarier.

16. *primipili*] Der Centurio des ersten Vexillums oder Pilus der Triarier hieſs *primipīlus*. Er war der erste Centurio der Legion.

17. *Latinus*] wohl ein römischer Bürger, welcher in einer Legion als Centurio in gleicher Weise avanciert war, wie der genannte Römer in einer andern.

destinato hoste. isque iuvenis in acie oblatus ex centurione Latino victoriam tulit.

19 Pugnatum est haud procul radicibus Vesuvii montis, qua via ad Veserim ferebat.

9 Romani consules, priusquam educerent in aciem, immolaverunt. Decio caput iocineris a familiari parte caesum haruspex dicitur ostendisse; alioqui acceptam dis hostiam esse; Manlium egregie litasse. 'Atqui bene habet' inquit Decius, 'si
2 ab collega litatum est'. instructis, sicut ante dictum est, ordinibus processere in aciem. Manlius dextro, Decius laevo cornu praeerat.

3 Primo utrimque aequis viribus, eodem ardore animorum gerebatur res; deinde ab laevo cornu hastati Romani, non
4 ferentes impressionem Latinorum, se ad principes recepere. in hac trepidatione Decius consul M. Valerium magna voce inclamat. 'Deorum' inquit 'ope, M. Valeri, opus est; age dum, pontifex publicus populi Romani praei verba, quibus me pro legionibus devoveam'.

5 Pontifex eum togam praetextam sumere iussit et velato

18. *destinato*] ihm bestimmt.

oblatus] sc. *illi*, 'auf jenen stiefs'.

19. *haud procul*] also immerhin in einiger Entfernung vom Vesuv, nördlich von demselben.

Veserim] Nom. *Veseris*, ein Flüfschen (nach Anonym. de vir. illustr. 26, 4 und 28, 4), vielleicht auch eine Ortschaft.

9. 1. *educerent*] Livius gebraucht *ducere* oft (ohne das Objekt *exercitum*) intransitiv im Sinne von *proficisci*. So sagt er denn auch statt *exire in aciem* oder *descendere in aciem* (Kap. 8, 1), zuweilen *educere in aciem* (1, 23, 6; 7, 13, 9).

immolaverunt] Jeder liefs ein Opfertier schlachten und die *exta* desselben (vgl. Kap. 6, 11) durch seinen *haruspex* (vgl. Kap. 6, 12) prüfen.

iocinĕris] = *iecŏris*, Nom. *iecur*, Leber. Als 'Haupt der Leber' bezeichnete die Opfersprache eine Protuberanz oder Beule an dem oberen Teile des rechten Leberlappens.

caesum] Das *caput iocineris* war auf der rechten, den Römern günstigen Seite (Gegensatz: *pars inimica* Cic. de div. 2, 28) verkümmert, so dafs es zum Teil weggeschnitten schien.

dis] statt *a dis*, wie Kap. 6, 3.

esse] Der Acc. c. Inf. steht in Abhängigkeit von *dicitur*, welches nur in dem Satze, in welchem es selbst steht, mit dem Nom. c. Inf. verbunden wird.

bene habet] Vgl. Kap. 6, 4.

2. *ante*] nämlich Kap. 8, 5—8.

cornu] So heifsen hier die rechte und die linke Hälfte der Schlachtordnung; denn ein Centrum, eine *media acies*, ist nicht vorhanden.

4. *M. Valerium*] Vgl. Kap. 3, 5.

pontifex publicus] Nom. als Apposition zu dem in *praei* enthaltenen *tu*. Wahrscheinlich pflegte ein Mitglied des Priesterkollegiums das Heer zu begleiten, um bei wichtigeren Opfern, bei Devotionen und Gelübden die heiligen Gebräuche anzugeben oder zu vollziehen.

praei] Dieses Verbum findet sich bei Livius zuerst transitiv gebraucht in der Bedeutung 'vorsagen, vorsprechen', mit den Accusativen *verba* (9, 46, 6; 10, 28, 14) und *carmen* (31, 17, 9).

5. *praetextam*] das Amtskleid der Konsuln.

velato capite] Es war im Altertum Sitte, das Haupt zu verhüllen, wenn man in den Tod ging (4, 12, 11).

capite, manu subter togam ad mentum exserta, super telum subiectum pedibus stantem sic dicere: 'Iane, Iuppiter, Mars 6
pater, Quirine, Bellona, Lares, divi Novensiles, di Indigetes, divi, quorum est potestas nostrorum hostiumque, dique manes, vos precor, veneror, veniam peto oroque, uti populo Romano 7
Quiritium vim victoriamque prosperetis hostesque populi Romani Quiritium terrore, formidine morteque adficiatis. sicut 8
verbis nuncupavi, ita pro re publica, exercitu, legionibus, auxiliis populi Romani Quiritium legiones auxiliaque hostium mecum deis manibus Tellurique devoveo'.

Haec ita precatus lictores ire ad T. Manlium iubet matureque collegae se devotum pro exercitu nuntiare. ipse, incinctus 9
cinctu Gabino, armatus in equum insilivit ac se in medios hostes immisit, conspectus ab utraque acie. aliquanto augustior 10
humano visus, sicut caelo missus piaculum omnis deorum irae,

6. *Iane*] Er wurde ursprünglich als Schöpfer aller Dinge verehrt und in Gebeten zuerst angerufen. Den Griechen war diese Gottheit unbekannt; sie begannen mit Zeus.

Iuppiter] Nach Janus folgen die drei Götter, welche die drei patrizischen Eigenpriester, die drei *flamines maiores*, haben (vgl. 1, 20, 2).

Mars pater] Er ist der Vater des unter die Götter versetzten Romulus (d. h. Quirinus), der Stammvater und der besondere Schutzgott des römischen Volkes.

Lares] die Lares praestites, die Schutzherrn der Stadt Rom.

divi Novensiles] fremde Götter, welche von andern Völkern angenommen worden waren. Der Gegensatz ist *di Indigĕtes*, die eingeborenen Götter, die vergötterten Ahnherrn des Volkes.

nostrorum] Dies scheint hier altertümlich zu stehen statt des Personalpronomens *nostrum*, wie sich einmal bei Plautus findet *maxima pars vestrorum* statt *maxima pars vestrum* (Most. 1, 3, 123. Gell. 20, 6, 12).

7. *Quiritium*] Vgl. Kap. 6, 13.

prosperetis] segnet, gedeihen lasset. Das Wort findet sich bei Livius nur hier.

8. *nuncupavi*] hersagen, aussprechen, namentlich von Gebeten (Kap. 11, 1).

legionibus, auxiliis] genauere Bestimmung des Begriffes *exercitus*. Unter den *auxilia* ist das Heer der Samniten zu verstehen (vgl. Kap. 6, 8).

Telluri] als unterirdische Gottheit; Kap. 6, 10 *matri Terrae*.

9. *lictores*] Er verabschiedet seine 12 konsularischen Amtsdiener.

cinctu Gabino] 'in gabinischer Tracht', indem die Tunica aufgeschürzt und die Toga oder der Kriegsmantel (*sagum*) zusammengefafst wurde (vgl. 5, 46, 2; 10, 7, 3).

insilivit] altertümliche Form statt *insiluit*.

se...immisit] Durch die Weihe wurde Decius ein Eigentum der Götter, an welchem sich zu vergreifen eine Verschuldung war. Er stürzte sich also in die Feinde, damit sie ihn verletzen und eine Schuld auf sich laden würden.

10. *humano*] dichterisch statt *homine*. Vgl. Lucr. 3, 80 *vitae percipit humanos odium*; Ov. Fast. 2, 503 *humano maior*; Justin 42, 3, 2.

visus] sc. *est*.

caelo] statt *de caelo* oder *e caelo*; ebenso 1, 31, 2 und 22, 1, 9 bei *cadere*, 1, 16, 6 bei *delapsus*.

piaculum] als Sühnungsmittel, Sühnopfer. Er hatte sich als stellvertretendes Opfer für sein Heer geweiht, um den göttlichen Zorn auf sich zu nehmen und zu sühnen. Die Worte deuten an, dafs die Todesweihe mit der alten Sitte der Menschenopfer zusammenhängt, wie sie auch später noch in bedrängten

11 qui pestem ab suis aversam in hostes ferret; ita omnis terror pavorque cum illo latus signa prima Latinorum turbavit, deinde 12 in totam penitus aciem pervasit. evidentissimum id fuit, quod, quacumque equo invectus est, ibi haud secus quam pestifero sidere icti pavebant; ubi vero corruit obrutus telis, inde iam haud dubie consternatae cohortes Latinorum fugam ac vasti- 13 tatem late fecerunt. simul et Romani exsolutis religione animis, velut tum primum signo dato coorti, pugnam integram edi- 14 derunt. nam et rorarii procurrebant inter antepilanos, addiderantque vires hastatis ac principibus, et triarii genu dextro innixi nutum consulis ad consurgendum exspectabant.

10 Procedente deinde certamine cum aliis partibus multitudo superaret Latinorum, Manlius consul audito eventu collegae, cum, ut ius fasque erat, lacrimis non minus quam laudibus 2 debitis prosecutus tam memorabilem mortem esset, paulisper addubitavit, an consurgendi iam triariis tempus esset; deinde melius ratus integros eos ad ultimum discrimen servari, ac- 3 censos ab novissima acie ante signa procedere iubet. qui ubi

Zeiten in Rom dargebracht wurden (vgl. **22**, 57, 6).

11. *signa prima*] = *primam aciem*, die vordersten Glieder, die Hastaten.

12. *pestifero sidere icti*] 'von einem Unglücksstern erreicht', eigentlich wohl: durch die glühende Sonnenhitze verschmachtend.

ubi] Dieses muſs nach dem Zusammenhang örtlich verstanden werden: wo ... von da.

cohortes] Livius hat diesen (auch **3**, 5, 11 und **6**, 24, 2 vorkommenden) Ausdruck in seiner Darstellung des römischen Heerwesens (Kap. 8, 3 fg.) nicht gebraucht. Wenn er damals schon üblich war, so hatte die Legion 15 Kohorten (später 10), indem jede aus einem Manipel der Hastaten, einem der Principes und einem des dritten Treffens bestand.

fugam ... fecerunt] 'richteten eine Flucht und Verwüstung an', unter den Latinern, indem sie teils selbst vor den dem Decius nachdrängenden Römern flohen, teils andere Glieder zur Flucht drängten und verwirrten.

13. *Romani*] auf dem linken Flügel, wo das erste Treffen zurückgewichen war (§ 3).

religione] 'religiöse Furcht', Angst vor dem Zorn der Götter.

14. *procurrebant*] Imperf. von der wiederholten Handlung: sie liefen mehrmals und in mehreren Abteilungen durch die Intervalle des Vordertreffens gegen den Feind.

addiderant] Plusqpf., weil sie schon durch ihr erstes Erscheinen dem Vordertreffen frische Kräfte verliehen hatten.

triarii] die Triarier des ganzen Heeres, da sie noch auf keinem Punkte in den Kampf eingriffen.

10. 1. *aliis partibus*] 'auf andern Punkten', im Gegensatz zu der Stelle, wo Decius gefallen war, namentlich beim rechten Flügel der Römer.

ut ... erat] wie es sich vor den Menschen und Göttern gebührte, recht und billig war. Vgl. Kap. 5, 8.

2. *addubitavit, an*] 'war zweifelhaft, ob nicht'. Das unklassische *addubitare* findet sich auch **2**, 4, 7 und **10**, 19, 13.

accensos] Wie das Folgende zeigt, war diese Verwendung der Überzähligen eine Art Kriegslist, also neu. Dieselben müssen in Bewaffnung und Kampfart den Triariern ähnlich gewesen sein.

ante signa] vor die Fahnen, vor die ersten Glieder, welche zurückweichen.

subiere, extemplo Latini, tamquam idem adversarii fecissent, triarios suos excitaverunt; qui aliquamdiu pugna atroci cum et semet ipsi fatigassent et hastas aut praefregissent aut hebetassent, pellerent vi tamen hostem, debellatum iam rati perventumque ad extremam aciem, tum consul triariis 'Consurgite 4
nunc' inquit 'integri adversus fessos, memores patriae parentumque et coniugum ac liberorum, memores consulis pro vestra victoria morte occubantis'.

Ubi triarii consurrexerunt, integri, refulgentibus armis, 5
nova ex improviso exorta acies, receptis in intervalla ordinum antepilanis, clamore sublato principia Latinorum perturbant, hastisque ora fodientes primo robore virorum caeso per alios 6
manipulos velut inermes prope intacti evasere, tantaque caede perrupere cuneos, ut vix quartam partem relinquerent hostium.

Samnites quoque sub radicibus montis procul instructi 7
praebuere terrorem Latinis. ceterum inter omnes cives sociosque praecipua laus eius belli penes consules fuit, quorum alter omnes minas periculaque ab deis superis inferisque in se unum vertit, alter ea virtute eoque consilio in proelio fuit, ut 8
facile convenerit inter Romanos Latinosque, qui eius pugnae memoriam posteris tradiderunt, utrius partis T. Manlius dux fuisset, eius futuram haud dubie fuisse victoriam.

Latini ex fuga se Minturnas contulerunt. castra secundum 9
proelium capta, multique mortales ibi vivi oppressi, maxime Campani. Decii corpus ne eo die inveniretur, nox quaerentes 10
oppressit; postero die inventum inter maximam hostium stragem coopertum telis; funusque ei par morti celebrante collega factum est.

Illud adiciendum videtur, licere consuli dictatorique et 11

3. *pellerent vi*] Obwohl sie ermüdet und ihre Lanzen unbrauchbar geworden waren, brachten sie durch ihre Kraft, ihren Andrang die Römer zum Weichen.

4. *occubantis*] 'da liegen', ein dichterisches und seltenes Wort.

5. *principia*] die vorderen Glieder, also jetzt die Triarier.

6. *fodientes*] Dieses Verbum wird auch in der Bedeutung 'stechen' gebraucht, von Speeren (**21**, 55, 11) und Schwertern.

robore virorum] die Kerntruppen, die Triarier.

cuneos] 'die Keile', eine häufige Bezeichnung eng geschlossener Kolonnen.

7. *montis*] des Vesuvs (Kap. 8, 10).

ab deis] nicht mit dem Verbum *vertit* zu verbinden; sondern 'welche man von den Göttern befürchtete'.

8. *Latinosque, qui* etc.] Livius nimmt gewifs mit Recht an, dafs es auch in den latinischen Städten Chroniken gab; jedoch wissen wir über dieselben nichts.

9. *Minturnas*] Stadt der Aurunker an der Mündung des Liris, etwa 75 Kilometer vom Schlachtfelde entfernt.

multi mortales] Sallust gebraucht nach Art der Dichter *mortales* oft statt *homines*, Cäsar nie, Cicero nur in Verbindung mit *multi, omnes, cuncti*, Livius auch sonst zuweilen. Kap. 23, 16.

10. *ne*] = *quominus*, indem *oppressit* ('überraschte') als ein Ausdruck des Hinderns behandelt wird.

praetori, cum legiones hostium devoveat, non utique se, sed
12 quem velit ex legione Romana scripta civem devovere; si is homo, qui devotus est, moritur, probe factum videri; ni moritur, tum signum septem pedes altum aut maius in terram defodi et piaculum hostiam caedi; ubi illud signum defossum erit,
13 eo magistratum Romanum escendere fas non esse. sin autem sese devovere volet, sicuti Decius devovit, ni moritur, neque suum neque publicum divinum pure faciet, sive hostia sive quo alio volet. qui sese devoverit, Volcano arma sive cui alii
14 divo vovere volet, ius est. telo, super quod stans consul precatus est, hostem potiri fas non est; si potiatur, Marti suovetaurilibus piaculum fieri.

11 Haec, etsi omnis divini humanique moris memoria abolevit nova peregrinaque omnia priscis ac patriis praeferendo, haud ab re duxi verbis quoque ipsis, ut tradita nuncupataque sunt, referre.

2 Romanis post proelium demum factum Samnites venisse subsidio, exspectato eventu pugnae, apud quosdam auctores in-
3 venio. Latinis quoque ab Lavinio auxilium, dum deliberando
4 terunt tempus, victis demum ferri coeptum; et, cum iam portis

11. *scripta*] förmlich ausgehoben und durch den Diensteid verpflichtet.

civem] Der Tod des Decius erscheint um so edelmütiger, da es ihm frei gestanden hätte, einen seiner Mitbürger als Sühnopfer (Kap. 9, 10) zu bestimmen.

12. *videri*] in Abhängigkeit von *illud adiciendum videtur*, wie nachher *defŏdi, caedi, esse*, während *devotus est, moritur, defossum erit*, ebenso § 13 und 14 aus dieser Abhängigkeit losgelöst sind.

ni] zuweilen in altertümlichen Formeln statt *si non*. § 13.

signum] 'sein Standbild', durch dessen Eingrabung die Mutter Erde (Kap. 6, 10) gezwungen wird, das Sühnopfer anzunehmen.

13. *devovit*] sc. *se*.

divinum] ungewöhnlich substantiviert, = *rem divinam*, Gottesdienst, Opfer.

quo] Abl. von *quid*, also *quo alio* altertümlich für *qua alia re*.

arma] sc. *sua*.

sive] altertümlich nur einmal gesetzt, auch vor *Volcano* zu denken.

14. *telo*] Vgl. Kap. 9, 5.

suovetaurilibus] Die *suovetaurilia* waren ein Opfer zur Reinigung des Volkes und wurden nach jedem Census dargebracht. Ein Schwein, ein Schaf und ein Stier wurden dreimal um das auf dem Marsfeld versammelte Volk geführt und dann als Sühnopfer dem Mars geschlachtet.

fieri] sc. *fas est*.

11. 1. *abolevit*] vom seltenen *abolesco* 'verschwinde, erlösche'. **1**, 23, 3 *nomen abolevit*; **3**, 55, 6 *cuius rei prope iam memoria aboleverat*; **9**, 36, 1 *cladis Caudinae nondum memoria aboleverat*.

praeferendo] indem man vorzog, in seltener Weise ohne Beziehung auf ein bestimmtes Subjekt (**1**, 8, 4).

ab re] 'unpassend, unzweckmäßig', bei Livius auch **35**, 32, 6 (*non ab re esse Quinctio visum est sociorum aliquos legatos interesse ei concilio*), mehrmals in der Naturgeschichte des Plinius.

nuncupata] Vgl. Kap. 9, 8.

3. *terunt tempus*] 'die Zeit hinbringen', eine bei Livius häufige Redensart (Kap. 26, 3). Das Subjekt zu *terunt* ist aus den Worten *ab Lavinio* zu entnehmen.

coeptum sc. *est*.

prima signa et pars agminis esset egressa, nuntio adlato de clade Latinorum, cum conversis signis retro in urbem rediretur, praetorem eorum, nomine Milionium, dixisse ferunt, pro paulula via magnam mercedem esse Romanis solvendam. qui Latinorum pugnae superfuerant multis itineribus dissipati cum se in unum conglobassent, Vescia urbs eis receptaculum fuit. 5

Ibi in conciliis Numisius imperator eorum adfirmabat communem vere Martem belli utramque aciem pari caede prostravisse victoriaeque nomen tantum penes Romanos esse, ceteram pro victis fortunam et illos gerere. funesta duo consulum praetoria, alterum parricidio filii, alterum consulis devoti caede; trucidatum exercitum omnem, caesos hastatos principesque, stragem et ante signa et post signa factam, triarios postremo rem restituisse. Latinorum etsi pariter accisae copiae sint, tamen supplemento vel Latium propius esse vel Volscos quam Romam. itaque, si videatur eis, se, ex Latinis et ex Volscis populis iuventute propere excita, rediturum infesto 6 7 8 9

4. *cum ... egressa*] Dies ist Zeitbestimmung zu *nuntio adlato*, somit dem zweiten Satze mit *cum* untergeordnet.

retro ... rediretur] Zu den mit *re* zusammengesetzten Verben tritt *retro* nicht selten pleonastisch hinzu. Die Formel *retro redire* hat Livius an mehreren Stellen (**23**, 28, 4; **24**, 20, 3 und 39, 11; **44**, 27, 3).

praetorem eorum] der oberste Magistrat in Lavinium, der zugleich die Truppen dieses Ortes anführte.

paulula] ein sehr seltenes Adjektiv: gering, klein. **35**, 11, 7 *equi hominesque paululi.*

5. *superfuerant*] 'überlebt hatten', bei Livius an vielen Stellen mit dem Dativ (z. B. **5**, 39, 12; 40, 2; 45, 8). Vgl. Caes. b. G. **1**, 26, 5 *ex eo proelio circiter hominum milia CXXX superfuerunt.*

in unum] Dies wird bei Livius häufig zn den mit *con* zusammengesetzten Verben hinzugefügt, selten *in unum locum*, wie Cicero u. Cäsar sagen.

Vescia] eine Stadt der Ausonen, zwischen Minturnä und Sinuessa (vgl. **9**, 25, 4 und **10**, 21, 8), wahrscheinlich 314 v. Chr. von den Römern zerstört (**9**, 25, 9).

receptaculum fuit] nachdem Minturnä (vgl. Kap. 10, 9) ihnen vermutlich die Aufnahme verweigert hatte.

6. *in conciliis*] Vgl. Kap. 3, 2.

Numisius] Vgl. Kap. 3, 9. Nach dem Tode des Annius (vgl. Kap. 6, 3) stand er an der Spitze der Latiner und ihres Heeres.

vere] 'wirklich', indem das, was man gewöhnlich sage, diesmal zutreffe.

Martem] Der Schlachtengott ist beiden Parteien gemeinsam (ξυνὸς Ἐνυάλιος Hom. Il. 18, 309); er unterhält den Kampf, indem er bald dem einen, bald dem andern Teil hilft, und macht den Ausgang zweifelhaft. Daher kommt der bei Cicero und Livius häufige Ausdruck *communis Mars belli*, 'das unparteiische Kriegsglück' (Kap. 23, 8 und 31, 5).

ceteram etc.] im übrigen hätten sie dasselbe Schicksal, wie Besiegte.

pro victis] Vgl. Kap. 1, 5.

7. *parricidio*] von ungewisser Ableitung, gewöhnlich 'Elternmord', dann in weiterem Sinne 'Mord'. Vgl. **3**, 50, 5 *neu se ut parricidam liberum aversarentur.*

8. *supplemento*] Dativ des Zweckes: zur Ergänzung.

quam Romam] Latium und das Land der Volsker sind den zu Vescia versammelten Latinern näher

exercitu Capuam esse Romanosque nihil tum minus quam proelium exspectantes necopinato adventu perculsurum.

10 Fallacibus litteris circa Latium nomenque Volscum missis, quia, qui non interfuerant pugnae, ad credendum temere faciliores erant, tumultuarius undique exercitus raptim conscriptus
11 convenit. huic agmini Torquatus consul ad Trifanum — inter Sinuessam Minturnasque is locus est — occurrit. priusquam castris locus caperetur, sarcinis utrimque in acervum coniectis
12 pugnatum debellatumque est; adeo enim accisae res sunt, ut consuli victorem exercitum ad depopulandos agros eorum ducenti dederent se omnes Latini deditionemque eam Campani sequerentur.

13 Latium Capuaque agro multati. Latinus ager, Privernati addito agro, et Falernus, qui populi Campani fuerat,
14 usque ad Volturnum flumen plebi Romanae dividitur. bina in Latino iugera, ita ut dodrante ex Privernati complerent, data, terna in Falerno, quadrantibus etiam pro longinquitate
15 adiectis. extra poenam fuere Latinorum Laurentes Campanorumque equites, quia non desciverant. cum Laurentibus renovari foedus iussum, renovaturque ex eo quotannis post diem

als Rom seinem in Campanien stehenden Heere.

10. *nomen Volscum*] 'der V.-Stamm'; so oft *nomen Romanum, nomen Latinum.*

tumultuarius] tumultuarisch, zusammengerafft, erklärt durch *raptim conscriptus.*

11. *Trifānum*] Dieser Name (= *triplex fanum?*) findet sich nur hier. Die Worte *is locus* deuten darauf, dafs es eine kleine Ortschaft war, nicht eine Stadt.

12. *accisae res sunt*] man erlitt einen Verlust, die Macht (nämlich der Latiner) wurde geschwächt.

13. *multati*] Konstruktion nach dem Sinne. — Wo das Land gelegen war, welches den Latinern abgenommen wurde, wird nirgends gesagt.

Privernati agro] das im vorigen Jahre (Kap. 1, 3) den Privernaten entrissene Land.

usque ad Volturnum] nördlich desselben, wo also die Bewohner von Capua beträchtliche Besitzungen gehabt hatten.

14. *bina* etc.] Wie 393 v. Chr. jeder Plebejer 7 Morgen von der vejentischen Mark erhalten hatte (5, 30, 8), so bekam nun jeder entweder 2 Morgen des latinischen Landes samt $^3/_4$ Morgen im Gebiet von Privernum oder 3 Morgen im Ager Falernus, indem hier der weiten Entfernung wegen noch $^1/_4$ Morgen zugelegt wurde. Manche der neuen Eigentümer liefsen sich wohl auf diesem Grundbesitz nieder, andere verpachteten den ihrigen oder verkauften ihn.

15. *Laurentes*] Laurentum war die einzige latinische Gemeinde, welche nicht bestraft wurde.

equites] die Ritterschaft oder Aristokratie in Capua.

foedus] Dies alljährlich zu erneuernde Bündnis war nicht der allgemeine Bund der Römer mit den Latinern, welcher 358 wiederhergestellt worden war (vgl. zu 2, 6), jetzt aber aufgelöst wurde. Es hatte mehr einen religiösen, als einen politischen Charakter. Es bezog sich auf die alten Bundesheiligtümer zu Lavinium, deren Obhut nun nach dem Abfall Laviniums den Laurentern übergeben wurde, auf den Kultus der Stammgötter

decimum Latinarum. equitibus Campanis civitas Romana data, 16
monumentoque ut esset, aëneam tabulam in aede Castoris Romae fixerunt. vectigal quoque eis Campanus populus iussus pendere in singulos quotannis — fuere autem mille et sescenti — denarios nummos quadringenos quinquagenos.

Ita bello gesto praemiis poenaque pro cuiusque merito 12
persolutis T. Manlius Romam rediit. cui venienti seniores tantum obviam exisse constat, iuventutem et tunc et omni

der Latiner und Römer, der Penaten und Laren, auf die *sacra principia populi Romani Quiritium nominisque Latini*, d. h. auf Heiligtümer, an welche sich die Traditionen vom Ursprung der römischen Bürgerschaft und der Latiner Nation knüpften.

renovatur] noch zur Zeit des Livius. Die Erneuerung geschah jährlich zu Lavinium durch einen Vertreter der Römer und einen Vertreter der Laurenter. Nachdem sie einige Zeit unterblieben war, wurde sie vom Kaiser Claudius auf Veranlassung eines Spruches der sibyllinischen Bücher wieder angeordnet. Dies geht hervor aus einer Inschrift auf einer Statue, welche zu Pompeji einem Laurenter gesetzt wurde. Derselbe wird bezeichnet als *pater patratus populi Laurentis foederis ex libris Sibyllinis percutiendi, sacrorum principiorum p. R. Quir. nominisque Latini, quae apud Laurentis coluntur, flamen Dialis* (Mommsen I. N. n. 2211).

post diem decimum Latinarum] = *die decimo post Latinas*. Die *Latinae* (**5**, 17, 2; **21**, 63, 8; **25**, 12, 1; **37**, 3, 4; **38**, 44, 8) oder *feriae Latinae* waren ein sehr altes Bundesfest der Latiner, 'das Latinerfest'. Als dann Rom unter den Tarquiniern das Haupt des Latinerbundes geworden war, wurde das Fest alljährlich auf dem Albanerberge bei dem von Tarquinius Superbus erbauten Tempel des Juppiter Latiaris (vgl. zu 6, 1) begangen. Die neuen Konsuln liefsen jeweilen in der ersten Senatssitzung die Zeit des Festes (in früherer Zeit zwei, später drei oder vier Tage) bestimmen und opferten zum Schlusse desselben dem Juppiter einen weifsen Stier. In früherer Zeit war das Fest im April oder Mai, später im Juni, Juli und August.

16. *civitas Romana*] Das römische Bürgerrecht. Zwei Jahre nachher erhielt die ganze Bürgerschaft von Capua die *civitas sine suffragio* (Kap. 14, 10). Es scheint, dafs die Beschränkung *sine suffragio* auch an die Civität der 1600 campanischen Ritter geknüpft war. Sie erhielten also das Conubium und Commercium, das Provokations- und Klagerecht, blieben dagegen vom Stimmrecht und den Ämtern ausgeschlossen und wurden nicht in eine Tribus aufgenommen.

in aede Castoris] Die Verehrung der beiden Dioskuren (oft *Castores*) fand frühzeitig Aufnahme in Rom, wo sie als Beschützer der Ritter galten. 484 v. Chr. wurde ihnen ein Tempel an der Südseite des Forums geweiht (**2**, 42, 5); er wurde aber meistens nur nach Castor benannt.

vectigal . . . quotannis] gleichwie jeder römische Ritter jährlich 2000 Asse zum Unterhalt seines Ritterpferdes erhielt, das *aes hordearium* (**1**, 43, 9).

denarios nummos] Silberdenare zu 70 Pf. (3,9 Gramm), den griechischen Drachmen entsprechend. Die Prägung von Denaren und Silberstücken überhaupt wurde bei den Römern erst 268 v. Chr. begonnen.

12. 1. *cuiusque*] Ebenso Kap. 14, 1. Es könnte auch heifsen: *pro merito cuique* (**31**, 31, 9).

persolutis] 'zugeteilt', durch den Senat.

constat] Es wurde ihm ein Triumph zuerkannt *de Latinis, Campanis, Sidicinis, Auruncis* (nach den Triumphalfasten).

2 vita deinde aversatam eum exsecratamque. Antiates in agrum Ostiensem, Ardeatem, Solonium incursiones fecerunt. Manlius consul, quia ipse per valetudinem id bellum exsequi nequierat, dictatorem L. Papirium Crassum, qui tum forte erat praetor, 3 dixit; ab eo magister equitum L. Papirius Cursor dictus. nihil memorabile adversus Antiates ab dictatore gestum est, cum aliquot menses stativa in agro Antiati habuisset.

4 Anno insigni victoria de tot ac tam potentibus populis, ad hoc consulum alterius nobili morte, alterius sicut truci ita claro ad memoriam imperio, successere consules T. Aemilius Mamercinus, *Q.* Publilius Philo, neque in similem materiam 5 rerum, et ipsi aut suarum rerum aut partium in re publica magis quam patriae memores. Latinos ob iram agri amissi rebellantes in campis Fenectanis fuderunt castrisque exuerunt. 6 ibi Publilio, cuius ductu auspicioque res gestae erant, in deditionem accipiente Latinos populos, quorum ibi iuventus caesa 7 erat, Aemilius ad Pedum exercitum duxit. Pedanos tuebatur Tiburs, Praenestinus Veliternusque populus; venerant et ab 8 Lanuvio Antioque auxilia. ubi cum proeliis quidem superior Romanus esset, ad urbem ipsam Pedum castraque sociorum populorum, quae urbi adiuncta erant, integer labor restaret, 9 bello infecto repente omisso consul, quia collegae decretum triumphum audivit, ipse quoque triumphi ante victoriam flagi- 10 tator Romam rediit. qua cupiditate offensis patribus negantibusque nisi Pedo capto aut dedito triumphum, hinc alienatus ab senatu Aemilius seditiosis tribunatibus similem deinde con- 11 sulatum gessit. nam neque, quoad fuit consul, criminari apud populum patres destitit collega haudquaquam adversante, quia

aversatam] Vgl. Kap. 12, 1.

2. *Antiates*] Sie waren im vorhergehenden Jahre von den Römern geschlagen worden (Kap. 1, 4 fg.).

Solonium] Der ager Solonius lag zwischen den Gebieten von Ostia und Lanuvium.

L. Papirium Crassum] Konsul 336 und 330 v. Chr., 325 Stadtpräfekt (Kap. 36, 1).

L. Papirius Cursor] Er war später fünfmal Konsul (332, 320, 319, 315, 313) und zweimal Diktator (325 und 309).

Kap. 12, 4—17. Das Jahr 415 der Stadt: neuer Sieg über die Latiner; die Leges Publiliae.

4. *T. Aemilius*] 341 Prätor (Kap. 2, 1).

Q. Publilius] mit dem vorigen zusammen 352 v. Chr. Mitglied eines Finanzrates (7, 21, 6), später noch dreimal Konsul (327, 320, 315).

5. *neque...et*] teils nicht...teils.

materiam rerum] sc. *gerendarum*, Stoff, Gelegenheit zu Thaten.

7. *Tiburs*] Gen. *Tiburtis*, Adjektiv zum Stadtnamen *Tibur*.

8. *ubi*] = *ad Pedum*.

ad urbem] sc. *autem, tamen* als Gegensatz zu *quidem*.

9. *triumphum*] Q. Publilius triumphierte am 13. Jan. über die Latiner (nach den Triumphalfasten).

10. *hinc*] nach dem Ablat. absol. pleonastisch den Zeitpunkt der Haupthandlung hervorhebend, wie zuweilen *deinde*.

11. *neque*] mit entsprechendem *et* in § 12.

et ipse de plebe erat — materiam autem praebebat criminibus 12
ager in Latino Falernoque agro maligne plebei divisus —, et
postquam senatus, finire imperium consulibus cupiens, dicta-
torem adversus rebellantes Latinos dici iussit, Aemilius, cuius 13
tum fasces erant, collegam dictatorem dixit; ab eo magister
equitum Iunius Brutus dictus. dictatura popularis et orationibus 14
in patres criminosis fuit et quod tres leges secundissimas ple-
bei, adversas nobilitati tulit: unam, ut plebiscita omnes Quirites 15
tenerent, alteram, ut legum, quae comitiis centuriatis ferrentur,
ante initum suffragium patres auctores fierent, tertiam, ut alter 16
utique ex plebe, cum eo, ut utrumque plebeium fieri liceret,
censor crearetur. plus eo anno domi acceptum cladis ab con- 17
sulibus ac dictatore, quam ex victoria eorum bellicisque rebus
foris auctum imperium patres credebant.

Anno insequenti, L. Furio Camillo, C. Maenio consulibus, **13**
quo insignitius omissa res Aemilio, superioris anni consuli,
exprobraretur, Pedum armis virisque et omni vi expugnandum

et ipse] 'selbst, auch selbst', gewöhnlich 'ebenfalls'.

12. *maligne*] Man hatte also nur einen geringen Teil des gewonnenen Landes an die Plebs verteilt, einen grofsen Teil aber als Staatsland für die Benutzung der Reichen zurückbehalten.

13. *cuius . . . erant*] In der Stadt wechselten die Konsuln monatlich ab in der Leitung der Geschäfte, und nur demjenigen, welcher gerade die Amtsführung hatte, gingen die zwölf Liktoren mit den Fascen (und zwar ohne Beile) voran.

Brutus] D. Iunius Brutus Scaeva, Konsul 325 v. Chr.

14. *dictatura*] hier in konkretem Sinn statt *dictator*.

et orationibus . . . et quod] harter Wechsel der Konstruktion (wie Kap. 14, 9).

15. *plebiscita*] Schon im Jahre 449 v. Chr. hatten die Centuriatkomitien ein Gesetz angenommen, *ut, quod tributim plebes iussisset, populum teneret* (**3**, 55, 3). Doch war für solche Plebiscite, welche nicht ohne Mitwirkung der patrizischen Magistrate vollzogen werden konnten, die Einwilligung des Senates nötig. Welche Bedeutung nun das neue Gesetz hatte, ist unklar. 287 v. Chr. wurde dieselbe Gesetzesbestimmung noch einmal erneuert.

alteram] Alle in den Centuriatkomitien angenommenen Gesetze bedurften bisher der Bestätigung des Senates. Dies war eine bloſse Formsache geworden, hatte sich doch der Senat 366 durch die drohende Haltung des Volkes genötigt gesehen, auch die Zulassung eines Plebejers zum Konsulat zu genehmigen (**6**, 42, 10). Dieses wertlose Bestätigungsrecht fiel also durch das Publilische Gesetz dahin; dagegen hatte der Senat nun den Gesetzesentwürfen schon vor der Abstimmung der Centuriatkomitien seine Zustimmung zu erteilen.

16. *alter*] Nachdem im J. 351 zum erstenmal ein Plebejer Censor geworden war (vgl. **7**, 22, 7), wurde nun eine der beiden Censorenstellen gesetzlich den Plebejern zugesichert.

cum eo, ut] 'mit dem Zusatz, daſs' (Kap. 14, 2 u. 8; **30**, 10, 21; **36**, 5, 3).

17. *ab consulibus*] durch die K.

Kap. **13—14.** Das Jahr 416 der Stadt: Völlige Unterwerfung der Latiner.

13. 1. *insignitius*] Der Komparativ *insignitior* findet sich auch an drei andern Stellen bei Livius (**4**, 4, 5; **7**, 6, 6 u. 15, 10), dagegen **10**, 15, 5 *insignior*.

armis virisque] = *viris armatis,*

ac delendum senatus fremit; coactique novi consules omnibus
2 eam rem praeverti proficiscuntur. iam *in* Latio is status erat rerum, ut neque bellum neque pacem pati possent; ad bellum opes deerant, pacem ob agri adempti dolorem aspernabantur.
3 mediis consiliis standum videbatur, ut oppidis se tenerent, ne lacessitus Romanus causam belli haberet, et, si cuius oppidi obsidio nuntiata esset, undique ex omnibus populis auxilium
4 obsessis ferretur. neque tamen nisi admodum a paucis populis Pedani adiuti sunt. Tiburtes Praenestinique, quorum ager pro-
5 pior erat, Pedum pervenere; Aricinos Lanuvinosque et Veliternos Antiatibus Volscis se coniungentes ad Asturae flumen Maenius
6 improviso adortus fudit. Camillus ad Pedum cum Tiburtibus, maxime valido exercitu, maiore mole, quamquam aeque pro-
7 spero eventu, pugnat. tumultum maxime repentina inter proelium eruptio oppidanorum fecit, in quos parte exercitus conversa Camillus non compulit solum eos intra moenia, sed eodem etiam die, cum ipsos auxiliaque eorum perculisset, oppidum scalis cepit.

8 Placuit inde iam maiore conatu animoque ab unius expugnatione urbis ad perdomandum Latium victorem circumducere exercitum. nec quievere ante, quam expugnando aut in deditionem accipiendo singulas urbes Latium omne subegere.
9 praesidiis inde dispositis per recepta oppida Romam ad destinatum omnium consensu triumphum decessere. additus triumpho honos, ut statuae equestres eis — rara illa aetate res — in foro ponerentur.

eine bei Livius häufige Wortverbindung (z. B. Kap. 25, 3; **1**, 30, 4; **23**, 30, 6).

omnibus] seltenes Neutrum, = *omnibus aliis rebus.*

praeverti] 'voraufgehen lassen' (**2**, 24, 5), sonst 'voraufgehen' (**3**, 22, 2; 40, 14), Deponens mit Perf. Act. (Kap. 16, 8; **9**, 17, 9) u. Gerundiv (**28**, 7, 15; **35**, 33, 10; **36**, 27, 3).

3. *mediis consiliis*] mittlere oder vermittelnde Maſsregeln. Vgl. **3**, 13, 5 *medio decreto.*

standum] sc. *esse*, 'man müsse sich beschränken auf ...' — *stare* c. Abl., 'bei etwas stehen bleiben', findet sich bei Livius oft (**3**, 36, 8; **9**, 11, 2; **24**, 1, 13), namentlich unpersönlich (wie Kap. 40, 5; **7**, 6, 6).

4. *admodum a paucis*] = *ab admodum paucis.* Vgl. Kap. 2, 5.

5. *Antiatibus Volscis*] Vgl. Kap. 1, 2.

Asturae] Das Flüſschen Astura mündete südlich von Antium ins Meer.

6. *cum Tiburtibus*] mit Einschluſs der Pränestiner.

maxime valido exercitu] = *validissimo exercitu*, Apposition zu *Tiburtibus.*

maiore mole] im Vergleich zu dem Siege des Maenius.

8. *placuit*] sc. *consulibus.*

9. *per*] durch ... hin. *in receptis oppidis* wurde hier vermieden.

triumphum] Camillus triumphierte am 28. Sept. *de Pedanis et Tiburtibus*, Maenius am 30. Sept. (nach den Triumphalfasten *de Antiatibus, Laviniis, Veliternis*).

statuae equestres] Diese besondere Auszeichnung beweist, daſs man den groſsen Erfolg dieses Feldzuges richtig erkannte. Sie wurde den Konsuln wohl erst nach der Ordnung der Bundesverhältnisse

Priusquam comitiis in insequentem annum consules roga- 10
rent, Camillus de Latinis populis ad senatum rettulit atque
ita disseruit: 'Patres conscripti, quod bello armisque in Latio 11
agendum fuit, id iam deum benignitate ac virtute militum ad
finem venit. caesi ad Pedum Asturamque sunt exercitus hostium; 12
oppida Latina omnia et Antium ex Volscis aut vi capta aut
recepta in deditionem praesidiis tenentur vestris. reliqua con- 13
sultatio est, quoniam rebellando saepius nos sollicitant, quo-
nam modo perpetua pace quietos obtineamus. di immortales 14
ita vos potentes huius consilii fecerunt, ut, sit Latium deinde
an non sit, in vestra manu posuerint. itaque pacem vobis,
quod ad Latinos attinet, parare in perpetuum vel saeviendo
vel ignoscendo potestis. vultis crudeliter consulere in deditos 15
victosque? licet delere omne Latium, vastas inde solitudines
facere, unde sociali egregio exercitu per multa bella magna-
que saepe usi estis. vultis exemplo maiorum augere rem Ro- 16
manam victos in civitatem accipiendo? materia crescendi per
summam gloriam suppeditat. certe id firmissimum longe im-
perium est, quo oboedientes gaudent. sed maturato opus est, 17
quidquid statuere placet. tot populos inter spem metumque
suspensos animi habetis; et vestram itaque de eis curam quam
primum absolvi et illorum animos, dum exspectatione stupent,

mit den völlig bezwungenen Latinern (Kap. 14) erteilt.

10. *rogarent*] wählen liefsen, = *crearent*. Das Volk wurde bei den Wahlen angefragt, welchen der vom Vorsitzenden genannten Bewerber es seine Stimme gebe (**1**, 17, 9; **3**, 65, 4; **6**, 42, 14).

13. *Asturam*] Der Flufsname ist in ungewöhnlicher Weise ohne Wiederholung des *ad* mit dem Stadtnamen verbunden.

recepta] Andeutung, dafs sie abgefallen waren (vgl. **21**, 61, 7). Der gewöhnliche Ausdruck ist *in deditionem accipere* (wie § 8).

13. *sollicitant*] st. *sollicitaverunt*, weil die Besorgnis noch andauert.

14. *ita*] in solchem Mafse, so ganz.

potentes] nach Art der Dichter mit dem Gen. verbunden (**22**, 42, 12).

deinde] ferner.

15. *victos*] hier im Gegensatz zu *deditos* die Bewohner der erstürmten Städte (vgl. § 8 und 12). Dagegen in § 16 schliefst es die *dediti* in sich.

inde] = *ex eo, ex iis locis*.

16. *exemplo maiorum*] So soll Romulus viele Sabiner (**1**, 13, 4), Tullus Hostilius die besiegten Albaner (**1**, 30, 1), Ancus Martius viele Latiner (**1**, 33, 5) ins römische Bürgerrecht aufgenommen haben. Im J. 380 war den Tusculanern der Krieg erklärt worden, und da sie sich ohne Widerstand unterwarfen, erhielten sie das Bürgerrecht (zu 7, 2).

crescendi] 'grofs zu werden', durch Zunahme der Zahl der Bürger.

longe] hinter den Superlativ gestellt, wie **3**, 27, 1 und **44**, 31, 2.

17. *maturato*] Den Abl. Part. Perf. bei *opus est* hat Caesar nie, Cicero einmal in einem Brief (ad Att. **10**, 4, 11), das ältere Latein, Sallust und Livius oft (z. B. *maturato* **1**, 58, 5 und **3**, 27, 7).

inter spem . . . animi] 'welche zwischen . . . schweben'. — *animi* 'im Gemüte', Gen. der Beziehung, findet sich bei Livius zuweilen (**1**, 7, 6 und 58, 9; **2**, 36, 4; **6**, 36, 8; **7**, 30, 22 und **34**, 4).

itaque] Vgl. Kap. 7, 8.

18 seu poena seu beneficio praeoccupari oportet. nostrum fuit efficere, ut omnium rerum vobis ad consulendum potestas esset; vestrum est decernere, quod optimum vobis reique publicae sit'.

14 Principes senatus relationem consulis de summa rerum laudare, sed, cum aliorum causa alia esset, ita expediri posse consilium dicere, ut pro merito cuiusque statueretur, si de sin-
2 gulis nominatim referrent populis. relatum igitur de singulis decretumque. Lanuvinis civitas data sacraque sua reddita cum eo, ut aedes lucusque Sospitae Iunonis communis Lanuvinis
3 municipibus cum populo Romano esset. Aricini Nomentanique et Pedani eodem iure, quo Lanuvini, in civitatem accepti.
4 Tusculanis servata civitas, quam habebant, crimenque rebel-
5 lionis a publica fraude in paucos auctores versum. in Veliternos, veteres cives Romanos, quod totiens rebellassent, graviter saevitum; et muri deiecti et senatus inde abductus iussique
6 trans Tiberim habitare, ut eius, qui cis Tiberim deprehensus

praeoccupari] überraschen, d. h. ihren Entschliefsungen zuvorkommen.

18. *nostrum*] = *consulum*, indem Camillus auch im Namen seines Kollegen spricht.

ad consulendum] 'bei der Beratung'. Der Senat besafs die Macht und Gewifsheit, dafs alle seine Beschlüsse ausgeführt würden.

decernere] Zur Verleihung des Bürgerrechts an eine latinische Gemeinde war ein Volksbeschlufs nötig (vgl. Kap. 17, 12 und 21, 10); Camillus zweifelte aber nicht daran, dafs ein bezüglicher Antrag des Senates vom Volke angenommen werde.

14. 1. *de summa rerum*] im allgemeinen, über die gesamte Lage.

causa] Die Verhältnisse der in Frage kommenden Völker waren verschieden; die einen waren nach der Unterwerfung im J. 340 ruhig geblieben, die andern wiederum abgefallen; die Rebellen aber waren teils mit Gewalt bezwungen worden, teils hatten sie sich ohne Widerstand ergeben.

referrent] sc. *consules*, d. h. einer der beiden im Einverständnis mit dem andern.

2. *de singulis*] Die latinischen Städte wurden nun von einander getrennt durch ihre verschiedene Stellung zu Rom, da die Gleichheit ihres Rechtsverhältnisses ein Band unter ihnen hätte werden können. Es wurde ihnen gegenüber der Grundsatz befolgt: '*divide et impera*.'

civitas] wahrscheinlich das volle Bürgerrecht, die *civitas cum suffragio*, da hier nicht der Beisatz *sine suffragio* gemacht ist, wie § 10. Dazu stimmt, dafs sechs Jahre nachher zwei neue Tribus eingerichtet wurden (Kap. 17, 11).

sacra sua reddita] Den Lanuvinern wurde die Fortsetzung ihres besonderen Kultus, wie er vor der Deditio bei ihnen bestand, gestattet. Nur die Iuno Sospita wurde für eine Gottheit des römischen Staates erklärt und die Oberaufsicht über ihren Kultus den römischen Pontifices übertragen.

cum eo, ut] Vgl. Kap. 12, 16.

3. *eodem iure*] d. h. sie erhielten das volle römische Bürgerrecht, ohne dafs sie ihre besonderen *sacra* verloren.

4. *crimen . . . versum*] das Verbrechen des Abfalls wurde nicht einem Verrate der Gemeinde zugeschrieben, sondern wenigen Anstiftern zur Last gelegt.

5. *cives Romanos*] Vgl. Kap. 3, 9.

iussique] sc. *senatores Veliterni*, wohl die angesehensten Männer aus Veliträ.

trans Tiberim] aufserhalb Latium,

esset, usque ad mille assium clarigatio esset nec prius quam aere persoluto is, qui cepisset, extra vincula captum haberet. in agrum senatorum coloni missi, quibus adscriptis speciem 7
antiquae frequentiae Velitrae receperunt. et Antium nova colonia 8
missa cum eo, ut Antiatibus permitteretur, si et ipsi adscribi coloni vellent; naves inde longae abactae, interdictumque mari Antiati populo est et civitas data. Tiburtes Praenestinique agro 9
multati, neque ob recens tantum rebellionis commune cum aliis Latinis crimen, sed quod taedio imperii Romani cum Gallis, gente efferata, arma quondam consociassent. ceteris 10
Latinis populis conubia commerciaque et concilia inter se ademerunt. Campanis equitum honoris causa, quia cum Latinis rebellare noluissent, Fundanisque et Formianis, quod per fines eorum tuta pacataque semper fuisset via, civitas sine suffragio data. Cumanos Suessulanosque eiusdem iuris condicionisque, 11
cuius Capuam, esse placuit.

unter einer den Römern treu ergebenen Bevölkerung.

6. *mille*] bei Livius oft als indeklinables Substantiv mit dem Gen. verbunden.

clarigatio] die Genugthuungsforderung.

assium] schwere Asse zu einem Pfund Kupfer (= 325 Gramm), etwa Mk. 1,50. Erst um 270 v. Chr. wurde das Gewicht des Asses herabgesetzt.

nec prius] = *et ne prius.*

quam aere persoluto] = *quam aes persolutum esset.* Livius setzt an einigen Stellen den Abl. absol. nach *non ante quam* (**3**, 51, 13; **24**, 18, 12) und *non prius quam* (**5**, 7, 7).

8. *nova colonia*] zur Verstärkung der alten (vgl. zu Kap. 1, 2).

Antiatibus] Diese mufsten wahrscheinlich den Grundbesitz derjenigen, welche im Kriege gefallen waren, für die neue Kolonie abgeben. Dafür konnten sie in den Verband der Kolonisten eintreten.

mari] Es wurde den Bewohnern von Antium der Verkehr und Handel zur See untersagt, und sie wurden durch Verleihung des Bürgerrechtes den römischen Behörden und dem Kriegsdienst in den Legionen unterworfen.

9. *agro multati*] wie zwei Jahre vorher die übrigen Latiner (Kap. 11, 13).

neque] und zwar nicht.

quondam] die Tiburter 361 und 360 v. Chr. (**7**, 11, 1), die Präneştiner 358 (**7**, 12, 8). — Die beiden Völker, welche bisher eine Hegemonie über eine Anzahl kleinerer Ortschaften ausübten, blieben auch jetzt selbständige Bundesstaaten unter Roms Oberhoheit, durften jedoch sicherlich nicht mehr eigene Kriege führen.

10. *ceteris* etc.] Dieser Satz zeigt, wie wertvoll das römische Bürgerrecht war. Die latinischen Gemeinden ohne das römische Bürgerrecht wurden durch empfindliche Schranken von einander getrennt: Angehörige verschiedener Gemeinden konnten miteinander weder eine Ehe noch ein Rechtsgeschäft eingehen, und die politischen Bundesversammlungen wurden nun untersagt. Nur die religiösen Zusammenkünfte bei den feriae Latinae (vgl. Kap. 11, 15) blieben fortbestehen.

Campanis] Nachdem zwei Jahre vorher die Ritterschaft von Capua die *civitas sine suffragio* erhalten hatte (Kap. 11, 16), wurde sie nun zu Ehren der Ritter der gesamten Bürgerschaft erteilt, damit Capua von den Verkehrsschranken der Latinerstädte ohne Bürgerrecht be-

12 Naves Antiatium partim in navalia Romae subductae partim incensae, rostrisque earum suggestum in foro exstructum adornari placuit, rostraque id templum appellatum.

15 C. Sulpicio Longo, P. Aelio Paeto consulibus, cum omnia non opes magis Romanae quam beneficiis parta gratia bona pace obtineret, inter Sidicinos Auruncosque bellum ortum. 2 Aurunci *a* T. Manlio consule in deditionem accepti nihil deinde moverant; eo petendi auxilii ab Romanis causa iustior fuit. 3 sed priusquam consules ab urbe — iusserat enim senatus de- 4 fendi Auruncos — exercitum educerent, fama adfertur Auruncos metu oppidum deseruisse profugosque cum coniugibus ac liberis Suessam communisse, quae nunc Aurunca appellatur, moenia 5 antiqua eorum urbemque ab Sidicinis deletam. ob ea infensus consulibus senatus, quorum cunctatione proditi socii essent, dictatorem dici iussit. dictus C. Claudius Regillensis magi- 6 strum equitum C. Claudium Hortatorem dixit. religio inde iniecta de dictatore, et cum augures vitio creatum videri dixissent, dictator magisterque equitum se magistratu abdicarunt. 7 Eo anno Minucia Vestalis suspecta primo propter mundiorem iusto cultum, insimulata deinde apud pontifices ab in-

freit sei, desgleichen den beiden Aurunkerstädten Fundi u. Formiae und den zwei campanischen Städten Cumae und Suessula.

12. *exstructum*] Das Wort scheint anzudeuten, dafs die alte Rednerbühne auf der Grenze des Forums und Comitiums (vgl. **8**, 17, 1; **4**, 17, 6) durch eine neue ersetzt wurde.

templum] So hiefs jeder von den Augurn geweihte Ort; die Stätte aber, von welcher aus ein Konsul mit dem Volke verhandelte, mufste eingeweiht sein. Daher werden die Rostra oft als *templum* bezeichnet (Kap. 35, 8).

Kap. **15—17.** Die Jahre 417—422 der Stadt (337—332 v. Chr.): Krieg mit den Sidicinern und Ausonen; der erste plebejische Prätor; Errichtung zweier neuer Tribus.

15. 1. *C. Sulpicio*] Er war 323 u. 314 wieder Konsul, 312 Diktator.

P. Aelio] 321 v. Chr. Reiteroberst (**9**, 7, 13).

omnia] die vorher aufgezählten Anordnungen über die Verhältnisse der Besiegten.

beneficiis] durch Güte, durch die milde Behandlung der Besiegten.

gratia] Liebe, Zutrauen.

bona pace] 'in Ruhe und Frieden'. Dagegen **1**, 24, 3 und **21**, 24, 5 *cum bona pace*.

obtineret] 'erlangten, durchsetzten', Sing. in Übereinstimmung mit *gratia*, ohne Rücksicht auf *opes*. Vgl. 7, 38, 6 *cur autem potius Campani agrum Italiae uberrimum quam victor exercitus haberet?*

Sidicinos] Vgl. Kap. 1, 8 u. **2**, 5.

Auruncos] Sie bewohnten die Küste vom Mons Massicus an der Nordgrenze Campaniens bis zur Volskerstadt Tarracina.

2. *nihil . . . moverant*] 'hatten sich nicht mehr gerührt', d. h. an der Empörung der Latiner keinen Anteil genommen.

4. *oppidum*] ihre feste Hauptstadt (*Aurunca?* Paul. Diac. S. 18).

Aurunca] zum Unterschied von der alten Volskerstadt *Suessa Pometia* (**1**, 53, 2).

5. *socii*] Bezeichnung der unterworfenen Völker, welche nicht das volle Bürgerrecht erhielten (vgl. Kap. 3, 8).

7. *iusto*] Abl. compar., = *quam iustum erat*. Vgl. **4**, 44, 1 *propter*

dice servo, cum decreto eorum iussa esset sacris abstinere 8
familiamque in potestate habere, facto iudicio viva sub terram
ad portam Collinam extra viam stratam defossa Scelerato campo.
credo ab incesto id ei loco nomen factum.

Eodem anno Q. Publilius Philo praetor primus de plebe 9
adversante Sulpicio consule, qui negabat rationem eius se habi-
turum, est factus senatu, cum in summis imperiis id non ob-
tinuisset, minus in praetura tendente.

Insequens annus, L. Papirio Crasso, Caesone Duillio con- 16
sulibus, Ausonum magis novo quam magno bello fuit insignis.
ea gens Cales urbem incolebat. Sidicinis finitimis arma con- 2
iunxerat, unoque proelio haud sane memorabili duorum po-
pulorum exercitus fusus propinquitate urbium et ad fugam
pronior et in fuga ipsa tutior fuit. nec tamen omissa eius 3
belli cura patribus, quia totiens iam Sidicini aut ipsi mo-
verant bellum aut moventibus auxilium tulerant aut causa ar-
morum fuerant.

cultum amoeniorem, quam virginem (sc. *Vestalem*) *decet.*

insimulata] näml. der Unzucht (*stuprum* oder *incestum*), der Verletzung der von den Vestalinnen gelobten Keuschheit und der Befleckung der ihrer Obsorge übergebenen Heiligtümer. Dieses Verbrechen (*scelus, nefas*) wurde regelmäfsig mit dem Tode bestraft (**22**, 57, 2).

apud pontifices] Diese waren Richter über die Vestalinnen (vgl. **4**, 44, 12); gegen ihr Urteil war eine Appellation nicht möglich.

indice] 'der den Angeber machte'.

8. *familiam ... habere*] Es wurde ihr die Freilassung ihrer Dienerschaft untersagt, damit sie durch die Folter zum Zeugnis gegen ihre Herrin gezwungen werden könnte; denn in den Incestprozessen war diese Strenge zulässig, während sonst ein Verhör der Sklaven gegen ihre eigenen Herren aus Pietätsrücksichten nicht gestattet war.

defossa] sc. *est.* Vgl. **22**, 57, 2 *sub terra, uti mos est, ad portam Collinam necata fuerat.* Man setzte sie in ein unterirdisches Gewölbe, verschlofs dasselbe und bedeckte den Eingang mit Erde.

campo] ohne *in*, wie **3**, 22, 8 u. **22**, 4, 6. — Das Frevelfeld lag innerhalb des kollinischen Thores, links von der zum Thore führenden Strafse.

ab incesto] = *ab incestu*, von *castus*, keusch. Die Substantiva *incestum* und *incestus* sind gleich üblich.

9. *Q. Publilius*] Vgl. Kap. 12, 4.

negabat] Er erklärte, er werde ihn nicht berücksichtigen, d. h. die auf ihn gefallenen Stimmen nicht als gültig anerkennen, gab dann aber auf den Wunsch der Mehrheit des Senates nach.

in summis imperiis] Gemeint sind das Konsulat und die 356 zuerst von einem Plebejer bekleidete Diktatur. Die Censur war kein *imperium*. Der Widerstand des Sulpicius war wohl begründet; denn in die Zulassung der Plebejer zum Konsulat hatten die Patrizier nur eingewilligt unter dem Vorbehalt der Einsetzung eines patrizischen Prätors.

id] dieses Vorrecht, dafs die *summa imperia* den Plebejern verwehrt blieben.

tendente] 'sich anstrengte' (**23**, 14, 8).

16. 1. *L. Papirio Crasso*] Vgl. Kap. 12, 2.

3. *patribus*] Dativ, statt *a patribus*. Vgl. Kap. 6, 3.

aut ... aut ... aut] Steigerung von oben nach unten. Die Sidi-

4 Itaque omni ope adnisi sunt, ut maximum ea tempestate imperatorem M. Valerium Corvum consulem quartum facerent. 5 collega additus Corvo M. Atilius Regulus. et ne forte casu erraretur, petitum ab consulibus, ut extra sortem Corvi ea provincia esset.

6 Exercitu victore a superioribus consulibus accepto, ad Cales, unde bellum ortum erat, profectus cum hostes ab superioris etiam certaminis memoria pavidos clamore atque impetu 7 primo fudisset, moenia ipsa oppugnare est adgressus. et militum quidem is erat ardor, ut iam inde cum scalis succedere 8 ad muros vellent evasurosque contenderent; Corvus, quia id arduum factu erat, labore militum potius quam periculo peragere inceptum voluit. itaque aggerem et vineas egit turresque muro admovit, quarum usum forte oblata opportunitas 9 praevertit. namque M. Fabius, captivus Romanus, cum per neglegentiam custodum festo die vinculis ruptis per murum inter opera Romanorum, religata ad pinnam muri reste sus- 10 pensus, manibus se demisisset, perpulit imperatorem, ut vino epulisque sopitos hostes adgrederetur. nec maiore certamine capti cum urbe Ausones sunt, quam acie fusi erant. praeda capta ingens est, praesidioque imposito Calibus reductae Romam legiones.

11 Consul ex senatus consulto triumphavit; et ne Atilius expers gloriae esset, iussi ambo consules adversus Sidicinos 12 ducere exercitum. dictatorem ante ex senatus consulto comitiorum habendorum causa dixerunt L. Aemilium Mamercinum; is magistrum equitum Q. Publilium Philonem dixit. dictatore comitia habente consules creati sunt T. Veturius, Sp. Postumius.

ciner hatten im vorigen Jahre selbst Krieg geführt, hatten 341 die Latiner (Kap. 2, 6) und nun die Ausonen unterstützt, hatten es 343 (vgl. 7, 29, 4) und 341 (Kap. 2, 5) zum Kriege mit den Samniten kommen lassen.

4. *ea tempestate*] Vgl. Kap. 8, 14.

M. Valerium] Vgl. Kap. 3, 5.

5. *forte*] nach *ne* im Sinne von *fortasse*, wie nach *si* und *nisi*.

petitum] = *senatus petivit*. Der Senat bestimmte zwei Geschäftskreise für die Konsuln und diese losten darum oder verständigten sich darüber. Zogen beide Konsuln zu Felde, so hatte entweder jeder ein Heer oder sie wechselten im Oberbefehl; beides schien hier nicht passend.

6. *ab*] kausal, wie Kap. 7, 21.

est adgressus] bei Cicero selten, bei Livius zuweilen mit dem Infinitiv (3, 35, 7; 7, 21, 5; 22, 54, 8; 36, 9, 9; 40, 25, 5).

7. *iam inde*] = *iam tum*, sogleich.

evasuros] = *se evasuros esse in muros*, 'sie erklimmen zu können'.

contenderent] 'behaupteten', gegen die Abmahnung des Corvus.

8. *praevertit*] 'unnötig machte'. Vgl. Kap. 13, 1.

11. *triumphavit*] an den Iden des März (nach den Fasten). Es war sein dritter Triumph (7, 27, 8; 38, 3).

12. *L. Aemilium*] Vgl. Kap. 1, 1.

Veturius ... Postumius] Sie waren im J. 321 wieder zusammen Konsuln und liefsen sich von den Samniten in den Caudinischen Pässen einschliefsen.

Ei, etsi belli pars cum Sidicinis restabat, tamen, ut bene- 13
ficio praevenirent desiderium plebis, de colonia deducenda Cales
rettulerunt; factoque senatus consulto, ut duo milia quingenti 14
homines eo scriberentur, triumviros coloniae deducendae agro-
que dividundo creaverunt Caesonem Duillium, T. Quinctium,
M. Fabium.

Novi deinde consules a veteribus exercitu accepto ingressi 17
hostium fines populando usque ad moenia atque urbem per-
venerunt. ibi quia ingenti exercitu comparato Sidicini et ipsi 2
pro extrema spe dimicaturi enixe videbantur et Samnium fama
erat conciri ad bellum, dictator ab consulibus ex auctoritate 3
senatus dictus P. Cornelius Rufinus, magister equitum M. An-
tonius. religio deinde incessit vitio eos creatos, magistratuque 4
se abdicaverunt; et quia pestilentia insecuta est, velut omnibus
eo vitio contactis auspiciis, res ad interregnum rediit.

Ab interregno inito per quintum demum interregem, 5
M. Valerium Corvum, creati consules A. Cornelius iterum et
Cn. Domitius.

Tranquillis rebus fama Gallici belli pro tumultu valuit, 6
ut dictatorem dici placeret. dictus M. Papirius Crassus et
magister equitum P. Valerius Publicola. a quibus cum dilectus 7
intentius quam adversus finitima bella haberetur, exploratores
missi attulerunt quieta omnia apud Gallos esse.

Samnium quoque iam alterum annum turbari novis con- 8
siliis suspectum erat; eo ex agro Sidicino exercitus Romanus

13. *beneficio*] Die Gründung einer Kolonie war eine Wohlthat für die ärmere Plebs, insofern als an die neuen Kolonisten Land verteilt wurde. Die in dem festen Cales angelegte Kolonie war dazu bestimmt, die Strafse nach Capua und Campanien zu sichern. Sie bestand aus Latinern (29, 15, 5); die Römer, welche sich in dieselbe aufnehmen liefsen, verloren das Bürgerrecht.

14. *creaverunt*] Die Konsuln liefsen sie durch das Volk wählen.

17. 1. *novi consules*] Veturius u. Postumius.

urbem] Teanum Sidicinum.

2. *et ipsi*] pleonastisch zugesetzt, im Gegensatz zu Samnium.

3. *ab consulibus*] d. h. von einem derselben.

4. *eo vitio*] Infolge des bei der Wahl des Diktators vorgekommenen Fehlers bezweifelte man auch die Rechtmäfsigkeit der konsularischen Auspizien; die Konsuln unternahmen nichts und liefsen das Jahr zu Ende gehen, ohne die Wahl von Nachfolgern vorzunehmen.

5. *interregem*] Jeder Interrex blieb fünf Tage im Amt; der erste wurde vom Senat ernannt; dann bestellte jeder selbst seinen Nachfolger.

A. Cornelius] Reiteroberst 353 und 349, Konsul 343, Diktator 322.

6. *pro tumultu valuit*] 'hatte die Bedeutung eines Tumultus'. — Wenn der Senat erklärte, dafs ein *tumultus* sei, worauf oft die Wahl eines Diktators erfolgte, konnten alle tauglichen Männer, auch diejenigen, welche sonst vom Kriegsdienst befreit waren, ausgehoben und vereidigt werden.

7. *adversus*] Vgl. Kap. 2, 5.

8. *turbari*] Infinitiv bei suspectus, wie Tac. Hist. 1, 48.

9 non deductus. ceterum Samnites bellum Alexandri Epirensis
in Lucanos traxit, qui duo populi adversus regem escensionem
10 a Paesto facientem signis collatis pugnaverunt. eo certamine
superior Alexander, incertum qua fide culturus, si perinde ce-
tera processissent, pacem cum Romanis fecit.
11 Eodem anno census actus novique cives censi. tribus
propter eos additae Maecia et Scaptia; censores addiderunt
12 Q. Publilius Philo, Sp. Postumius. Romani facti Acerrani lege
ab L. Papirio praetore lata, qua civitas sine suffragio data.
haec eo anno domi militiaeque gesta.
18 Foedus insequens annus seu intemperie caeli seu humana
2 fraude fuit, M. Claudio Marcello, C. Valerio consulibus. Flac-
cum Potitumque varie in annalibus cognomen consulis invenio;
ceterum in eo parvi refert, quid veri sit. illud pervelim — nec
omnes auctores sunt — proditum falso esse, venenis ab-
sumptos, quorum mors infamem annum pestilentia fecerit.
3 sicut proditur tamen res, ne cui auctorum fidem abrogaverim,
exponenda est.

9. *ceterum*] oft Adversativpartikel: aber, doch.

Epirensis] Diese Form findet sich nur hier u. Kap. 24, 18 statt *Epirōtes*. — Nach seiner Landung in Italien (Kap. 3, 6) hatte Alexander viele Städte in Lucanien und Bruttium erobert und war um Italien herumgesegelt an die Westküste.

a Paesto] von Pästum her, von wo aus er weiter ins Land vordrang, 'bei P.'

signis collatis] = *iusta acie*, 'Feldzeichen gegen F.' Vgl. Kap. 7, 6.

10. *incertum*] 'man weifs nicht' leitet bei späteren Autoren oft parenthetische Bemerkungen ein.

culturus] sc. *pacem*, Attribut zu *Alexander*, statt *culturus fuerit*.

pacem] ein Bündnis zur Erhaltung eines friedlichen Verhältnisses. Vgl. Justin **12**, 2, 12 *cum Metapontinis et Poediculis* (in Apulien) *et Romanis foedus amicitiamque fecit*.

11. *tribus*] Seit 358 v. Chr. gab es 27 Tribus (vgl. **7**, 15, 12), von nun an 29.

Maecia] wahrscheinlich nach einer Ortschaft *Castrum Maecium* bei Lanuvium benannt (vgl. **6**, 2, 8).

Scaptia] so genannt nach einer alten latinischen Ortschaft *Scaptia* (Plin. n. h. **3**, 5, 68; Fest. p. 343 M), welche nördlich vom Albanergebirge zwischen Tibur und Tusculum lag.

12. *Acerrani*] Die Bewohner von Acerrae in Campanien.

lege . . . lata] natürlich *ex auctoritate senatus*.

gesta] In der Erzählung des Livius ist hier ein Konsulpaar ausgefallen, für das Jahr 422 der Stadt, L. Papirius Cursor und C. Poetelius Libo. In dieses Jahr fällt die Gründung von Alexandria in Egypten (nach Solin. Polyh. 32); Livius setzt dieselbe unrichtig fünf Jahre später an (Kap. 24, 1).

Kap. **18.** Das Jahr 423 der Stadt: Giftmischerei römischer Matronen.

1. *intemperie caeli*] 'durch die Unregelmäfsigkeit der Witterung' (**5**, 13, 4).

M. Claudio] Er war ein Plebejer, 327 v. Chr. Diktator (Kap. 23, 14).

2. *pervĕlim*] seltenes Kompositum. **39**, 43, 3 *pervelle id videre*. Cic. p. Sulla 23 *scire ex te pervelim*.

auctores sunt] = *tradunt, narrant*; Kap. 6, 3.

3. *fidem abrogare*, die Glaubwürdigkeit, Zuverlässigkeit absprechen.

abrogaverim] Conj. Perf. (statt Fut. ex.) nach dem Gerundiv (d. h. Futur): werde ich erzählen, damit ich nicht abgesprochen habe (d. h.

Cum primores civitatis similibus morbis eodemque ferme 4
omnes eventu morerentur, ancilla quaedam ad Q. Fabium
Maximum aedilem curulem indicaturam se causam publicae
pestis professa est, si ab eo fides sibi data esset haud futurum
noxiae indicium. Fabius confestim rem ad consules, consules 5
ad senatum referunt, consensuque ordinis fides indici data.
tum patefactum muliebri fraude civitatem premi matronasque 6
ea venena coquere et, si sequi extemplo velint, manifesto de-
prehendi posse. secuti indicem et coquentes quasdam medi- 7
camenta et recondita alia invenerunt. quibus in forum delatis 8
et ad viginti matronis, apud quas deprehensa erant, per via-
torem accitis, duae ex eis, Cornelia ac Sergia, patriciae utra-
que gentis, cum ea medicamenta salubria esse contenderent,
ab confutante indice bibere iussae, ut se falsum commentam
arguerent. spatio ad colloquendum sumpto, cum submoto po- 9
pulo in conspectu omnium rem ad ceteras rettulissent, haud
abnuentibus et illis bibere, epoto medicamento suamet ipsae
fraude omnes interierunt. comprehensae extemplo earum comites 10
magnum numerum matronarum indicaverunt; ex quibus ad
centum septuaginta damnatae. neque de veneficiis ante eam 11
diem Romae quaesitum est. prodigii ea res loco habita captis-
que magis mentibus quam consceleratis similis visa. itaque 12
memoria ex annalibus repetita, in secessionibus quondam ple-

haben werde). Vgl. Tac. Ann. 6, 22 *praedictum Neronis imperium in tempore memorabitur, ne nunc incepto longius abierim.*

4. *Q. Fabium*] sc. *Rullianum*. Er war 325 v. Chr. Reiteroberst, fünfmal Konsul (322, 310, 308, 297, 295), zweimal Diktator (315, 301), auch 304 Censor.

fides] das Versprechen, die Zusicherung.

futurum] sc. *sibi* (der Angeberin) *esse.*

noxiae] Schaden, Nachteil (vgl. 10, 19, 2 *noxiae fore*); dagegen *noxa* 'Schuld, Züchtigung' (Kap. 20, 10; 28, 8).

6. *ea*] aus dem Zusammenhang zu erklären, *quae causa publicae pestis essent*, § 4.

velint] wohl Fabius und die Konsuln. Das Tempus ist aus der direkten Rede ('vultis') beibehalten.

8. *ad*] Adverb, = *fere;* ebenso § 10.

viatorem] einen Amtsboten der Konsuln.

9. *omnes*] harter Wechsel des Subjektes gegenüber *rettulissent.*

10. *damnatae*] Es ist unwahrscheinlich, dafs einer so grofsen Zahl Frauen das schreckliche Verbrechen nachgewiesen war, ihre Männer vergiftet zu haben; man verurteilte sie wohl blofs wegen Zubereitung von Zaubertränken. Immerhin war jedenfalls Grund genug dazu vorhanden, dafs man ein Gesetz über Giftmischerei erliefs (nach der Per. Liv. VIII).

11. *loco*] mit Gen., 'wie, gleich'.

captis mentibus] einer Verwirrung der Gemüter. — Thatsache war das unerklärliche Hinsterben vieler vornehmer Männer. Dazu kam die Wahrscheinlichkeit, dafs sie von den Frauen vergiftet worden waren. Man konnte sich aber keinen Grund denken, welcher die Frauen zu diesem Verbrechen getrieben habe. Man meinte also, sie seien von Wahnsinn befallen, und man legte dieser seltsamen Erscheinung eine böse Vorbedeutung bei.

bis clavum ab dictatore fixum alienatasque discordia mentes hominum eo piaculo compotes sui fuisse, dictatorem clavi figendi
13 causa creari placuit. creatus Cn. Quinctilius magistrum equitum L. Valerium dixit, qui fixo clavo magistratu se abdicaverunt.
19 Creati consules L. Papirius Crassus iterum, L. Plautius Venox. cuius principio anni legati ex Volscis Fabraterni et
2 Lucani Romam venerunt orantes, ut in fidem reciperentur: si a Samnitium armis defensi essent, se sub imperio populi Ro-
3 mani fideliter atque oboedienter futuros. missi tum ab senatu legati denuntiatumque Samnitibus, ut eorum populorum finibus vim abstinerent; valuitque ea legatio, non tam quia pacem volebant Samnites, quam quia nondum parati erant ad bellum.

4 Eodem anno Privernas bellum initum, cuius socii Fundani, dux etiam fuit Fundanus Vitruvius Vaccus, vir non domi solum, sed etiam Romae clarus. aedes fuere in Palatio eius, quae Vacci prata diruto aedificio publicatoque solo appellata.

5 Adversus hunc vastantem effuse Setinum Norbanumque et Coranum agrum L. Papirius profectus haud procul castris eius
6 consedit. Vitruvio nec ut vallo se teneret adversus validiorem hostem sana constare mens, nec ut longius a castris dimicaret

12. *clavum . . . fixum*] Schon zweimal (435 u. 363 v. Chr.) hatte man bei Seuchen zu dem Mittel gegriffen, daſs man durch einen Diktator am 13. Septbr. in eine Wand des kapitolinischen Tempels einen eisernen Nagel einschlagen lieſs (vgl. 7, 3, 3 fg.). Bei den Secessionen der Plebs in den Jahren 494 und 449 werden keine Diktatoren erwähnt. Dagegen hatte Camillus während seiner fünften Diktatur im Jahre 367 nach der Wahl des ersten plebejischen Konsuls groſse Mühe, eine Secession der Plebs zu verhindern (6, 42, 11). Wahrscheinlich hatte er also auch dieses Sühnungsmittel (*piaculum*) zur Wiederherstellung der Eintracht angewendet.

Kap. **19—21.** Die Jahre 424 und 425 der Stadt: Empörung der Städte Privernum und Fundi; Niederwerfung des Aufstandes.

19. 1. *L. Papirius*] Vgl. Kap. 12, 2.

L. Plautius] Prätor 322 v. Chr. (Kap. 40, 2), Konsul 318 (9, 20, 1).

Fabraterni] aus Fabrateria, j. Falvatera, nicht weit südlich von der Mündung des Trerus in den Liris.

Lucani] nach dem Zusammenhang aus einer sonst unbekannten Volskerstadt Luca. Der sabellische Volksstamm der Lucaner in Unteritalien kann nach Kap. 17, 9 und 25, 3 nicht wohl gemeint sein.

in fidem] Sie verlangen ein Schutzbündnis und wollen dagegen Roms Oberhoheit (*imperium*) anerkennen.

2. *futuros*] mit Adverbien, im Sinne von 'bleiben, leben'.

4. *Privernum bellum*] Die Volskerstadt Privernum hatte nach ihrem Abfall im J. 341 zwei Drittel ihres Landes an römische Kolonisten abtreten müssen (Kap. 1, 8; 11, 13). Warum die Stadt nach einer Ruhe von zehn Jahren sich wieder erhebt, ist nicht ereichtlich.

cuius] auf *bellum* bezogen, indem der Sinn der vorausgehenden Worte ist: *Privernates bellum inierunt.*

5. *vastantem*] indem er von Privernum der Straſse entlang nordwärts zog.

6. *sana mens*] gesunder Verstand, weise Erkenntnis.

animus suppetere. vix tota extra portam castrorum explicata 7
acie, fugam magis retro quam proelium aut hostem spectante
milite, sine consilio, sine audacia depugnat. ut et levi momento 8
nec ambigue est victus, ita brevitate ipsa loci facilique receptu
in tam propinqua castra haud aegre militem a multa caede
est tutatus; nec fere quisquam in ipso certamine, pauci in 9
turba fugae extremae, cum in castra ruerent, caesi; primisque
tenebris Privernum inde petitum agmine trepido, ut muris
potius quam vallo sese tutarentur. a Priverno Plautius alter
consul pervastatis passim agris praedaque abacta in agrum
Fundanum exercitum inducit.

Ingredienti fines senatus Fundanorum occurrit; negant se 10
pro Vitruvio sectamque eius secutis precatum venisse, sed pro
Fundano populo, quem extra culpam belli esse ipsum Vitru-
vium iudicasse, cum receptaculum fugae Privernum habuerit,
non patriam Fundos. Priverni igitur hostes populi Romani 11
quaerendos persequendosque esse, qui simul a Fundanis ac
Romanis, utriusque patriae immemores, defecerint; Fundanis
pacem esse et animos Romanos et gratam memoriam acceptae
civitatis. orare se consulem, ut bellum ab innoxio populo abs- 12
tineat; agros, urbem, corpora ipsorum coniugumque ac libe-
rorum suorum in potestate populi Romani esse futuraque. col- 13
laudatis Fundanis consul litterisque Romam missis, in officio
Fundanos esse, ad Privernum flexit iter.

Prius animadversum in eos, qui capita coniurationis fuerant, 14
a consule scribit Claudius; ad trecentos quinquaginta ex con-

constare] Inf. hist., 'feststehen, vorhanden sein'.

7. *retro*] zu verbinden mit *fugam*.

sine consilio] = *sine sana mente*, nach § 6. Ebenso entspricht *sine audacia* dem zweiten Teil von § 6.

8. *levi momento*] mit geringer Mühe (**21**, 43, 11).

9. *fugae extremae*] der letzten auf der Flucht, des Nachtrabes der Fliehenden. Auch **23**, 25, 7 bezeichnet *fuga* die Geflohenen.

Plautius] Er war wohl zugleich mit Papirius von Rom aufgebrochen, aber direkt vor Privernum gezogen, dessen Belagerung er nun seinem Kollegen überliefs.

10. *ingredienti*] sc. *ei*. An der Spitze des Satzes fallen die Formen des Pronomens *is* neben einem Particip in der Regel aus (vgl. **21**, 50, 7).

sectam] Anhang, Partei (**29**, 27, 2).

patriam] pleonastisch zugesetzt, weil es den Grund enthält, weswegen von Vitruvius zu erwarten war, dafs er nach Fundi fliehen würde.

11. *utriusque patriae*] Durch Verleihung des römischen Bürgerrechtes (Kap. 14, 10) hatten die Fundaner in Rom eine zweite Vaterstadt erhalten, wie gerade Vitruvius in Rom ein Haus erworben hatte.

12. *corpora*] Leben, Personen.

13. *flexit iter*] bei Livius üblicher (**22**, 18, 7; **23**, 2, 1; **25**, 22, 14) als *vertit iter*.

capita coniurationis] ein Ausdruck des Claudius, statt *auctores defectionis*.

Claudius] Q. Claudius Quadrigarius schrieb um 80 v. Chr. eine römische Geschichte vom Einfall der Gallier bis auf seine Zeit (Annalen, in mindestens 23 Büchern).

iuratis vinctos Romam missos eamque deditionem ab senatu non acceptam, quod egentium atque humilium poena defungi velle Fundanum populum censuerint.

20 Privernum duobus consularibus exercitibus cum obsidere-
2 tur, alter consul comitiorum causa Romam revocatus. carceres eo anno in circo primum statuti. nondum perfunctos cura Privernatis belli tumultus Gallici fama atrox invasit haud ferme umquam neglecta patribus.

3 Extemplo igitur consules novi L. Aemilius Mamercinus et C. Plautius eo ipso die, Kalendis Quinctilibus, quo magistratum inierunt, comparare inter se provincias iussi et Mamercinus, cui Gallicum bellum evenerat, scribere exercitum
4 sine ulla vacationis venia. quin opificum quoque vulgus et sellularii, minime militiae idoneum genus, exciti dicuntur; Veiosque ingens exercitus contractus, ut inde obviam Gallis
5 iretur. longius discedi, ne alio itinere hostis falleret ad urbem incedens, non placuit. paucos deinde post dies satis explorata temporis eius quiete a Gallis Privernum omnis conversa vis.

6 Duplex inde fama est; alii vi captam urbem Vitruvium-

Livius nennt ihn zehnmal u. schenkt ihm wenig Glauben.

14. *eam deditionem*] = *eorum hominum deditionem.*

20. 2. *statuti*] Zum erstenmal wurden in der Rennbahn bleibende Schranken für die zur Abfahrt bereiten Rennwagen aufgerichtet, während man bisher für jede Feier eine Einrichtung getroffen hatte.

haud ferme] = *non facile.*

patribus] Dativ, wie Kap. 6, 3 *mihi.*

3. *L. Aemilius*] Vgl. Kap. 1, 1.

Kalendis Quinctilibus] = *Kalendis Iuliis.* Seit dem Jahre 363 der Stadt (391 v. Chr.) begann das Amtsjahr mit dem 1. Juli (5, 32, 1). Doch waren für einzelne Jahre Ausnahmen von diesem Datum des Amtsantrittes gemacht worden (vgl. Kap. 3, 4 u. 17, 5). Seit 153 v. Chr. begann das Amtsjahr am 1. Januar.

comparare inter se] Vgl. Kap. 6, 13.

sine . . . venia] ohne alle Nachsicht gegen Dienstbefreiung, d. h. ohne irgend eine Entschuldigung wegen Befreiung vom Kriegsdienst gelten zu lassen (vgl. Kap. 17, 6).

4. *quin*] steigernd, 'ja, ja sogar' (1, 53, 1; 24, 10, 11).

opificum vulgus et sellularii] der Arbeiterstand und die Handwerker (mit sitzender Lebensweise). — Sonst wurden nur die Grundbesitzer in die Klassen und den Kriegsdienst aufgenommen. Nur wenn der Senat erklärt hatte, dafs ein Tumult sei, hob man auch die Gewerbsleute aus, *in militiam tumultuariam, armaque iis sumptu publico praebebantur* (Gell. 16, 10, 13).

idoneum] unklassisch mit Dativ; gewöhnlich mit *ad.*

contractus] sc. *est.*

5. *discedi*] sc. *ab urbe.*

falleret] = *lateret,* mit dem Particip *incedens* (statt *si . . . incederet*). Diese dem Griechischen (vgl. λανθάνω προσιών) nachgemachte Konstruktion findet sich nicht vor Livius, welcher sonst zu *fallo* in dieser Verbindung den Acc. einer Person setzt (z. B. 2, 19, 7 *nec fefellit veniens Tusculanum ducem;* 3, 8, 6; 38, 7, 6).

quiete] verbunden mit *temporis eius* und mit *a Gallis,* Ruhe bei den Galliern während dieser Zeit.

Privernum] Die Fortsetzung des Krieges gegen Privernum hatte nach Livius der andere Konsul C. Plautius übernommen (§ 7).

que vivum in potestatem venisse, alii, priusquam ultima adhiberetur vis, ipsos se in dicionem consulis caduceum praeferentes permisisse auctores sunt, Vitruviumque ab suis traditum. senatus de Vitruvio Privernatibusque consultus con- 7
sulem Plautium dirutis Priverni muris praesidioque valido imposito ad triumphum accersit; Vitruvium in carcere adservari iussit, quoad consul redisset, tum verberatum necari. aedes 8
eius, quae essent in Palatio, diruendas, bona Semoni Sango censuerunt consecranda; quodque aeris ex eis redactum est, ex eo aënei orbes facti positi in sacello Sangus adversus aedem Quirini. de senatu Privernate ita decretum, ut, qui senator Pri- 9
verni post defectionem ab Romanis mansisset, trans Tiberim lege eadem, qua Veliterni, habitaret.

His ita decretis usque ad triumphum Plautii silentium de 10
Privernatibus fuit; post triumphum consul necato Vitruvio sociisque eius noxae apud satiatos iam suppliciis nocentium tutam mentionem de Privernatibus ratus 'Quoniam auctores defectionis' 11
inquit 'meritas poenas et ab dis immortalibus et a vobis habent, patres conscripti, quid placet de innoxia multitudine fieri? equidem, etsi meae partes exquirendae magis sententiae quam 12
dandae sunt, tamen, cum videam Privernates vicinos Samnitibus esse, unde nunc nobis incertissima pax est, quam minimum irarum inter nos illosque relinqui velim'.

Cum ipsa per sese res anceps esset, prout cuiusque in- 21

6. *in potestatem*] sc. *Romanorum* (vgl. Kap. 25, 4), er sei gefangen genommen worden.

caduceum] einen Heroldstab, aus Olivenholz mit weifser Binde, ein Zeichen friedlicher Botschaft.

praeferentes] voraustragend (vgl. 37, 46, 3), = *prae se ferentes*.

7. *accersit*] In seltener Weise wird dem plebejischen Konsul ein Triumph angeboten, ehe er noch den Senat darum ersucht hat.

verberatum necari] Vgl. Kap. 7, 19.

8. *Sango*] *Semo Sangus* (gewöhnlich *Sancus*, auch *Sanctus* genannt) war ein namentlich von den Sabinern und Umbrern verehrter Genius der Treue, welcher mit dem latinischen *Dius Fidius* identifiziert wurde. Unter Titus Tatius und Numa verbreitete sich seine Verehrung nach Rom, wo ihm schon in der Königszeit auf dem nordwestlichen Teile des Quirinals (bei der Porta Sanqualis oder Piazza di Monte Cavallo) ein Tempel gebaut wurde.

Sangus] Diese Form des Genetivs findet sich auch 32, 1, 10 und bei dem Grammatiker Festus (p. 241).

adversus] örtlich, 'gegenüber'.

9. *trans Tiberim . . . habitaret*] Vgl. Kap. 14, 6.

10. *triumphum*] Beide Konsuln triumphierten am 1. März; L. Aemilius erhielt den Beinamen *Privernas* (nach den Triumphalfasten).

noxae] Vgl. Kap. 18, 4.

apud satiatos iam] sc. *senatores*, da man jetzt befriedigt, versöhnt sei.

11. *meae partes . . . sunt*] c. Gen. Gerundivi, 'meine Aufgabe besteht darin, mein Amt gebietet mir'.

21. 1. *cum . . . tum*] sowohl . . . als auch, mit Konj. im ersten Teil, wie zuweilen bei Cicero.

anceps] schwierig, zweifelhaft, so dafs man sich schwer auf einen Entschlufs einigen konnte, erklärt durch prout . . . suadentibus.

genium erat, atrocius mitiusve suadentibus, tum incertiora omnia unus ex Privernatibus legatis fecit, magis condicionis, in qua 2 natus esset, quam praesentis necessitatis memor, qui interrogatus a quodam tristioris sententiae auctore, quam poenam meritos Privernates censeret, 'Eam' inquit, 'quam merentur, 3 qui se libertate dignos censent'. cuius cum feroci responso infestiores factos videret consul eos, qui ante Privernatium causam impugnabant, ut ipse benigna interrogatione mitius 4 responsum eliceret, 'Quid? si poenam' inquit 'remittimus vobis, qualem nos pacem vobiscum habituros speremus?' 'Si bonam dederitis' inquit, 'et fidam et perpetuam; si malam, haud diuturnam'.

5 Tum vero minari, nec id ambigue, Privernatem quidam, 6 et illis vocibus ad rebellandum incitari pacatos populos; pars mitior senatus ad meliora responsum trahere et dicere viri et liberi vocem auditam; an credi posse ullum populum aut hominem denique in ea condicione, cuius eum paeniteat, diutius, 7 quam necesse sit, mansurum? ibi pacem esse fidam, ubi voluntarii pacati sint; neque eo loco, ubi servitutem esse velint, fidem sperandam esse.

8 In hanc sententiam maxime consul ipse inclinavit animos, identidem ad principes sententiarum consulares, uti exaudiri 9 posset a pluribus, dicendo eos demum, qui nihil praeterquam 10 de libertate cogitent, dignos esse, qui Romani fiant. itaque

suadentibus] sc. *senatoribus*, Abl. absol. in einem Wort.

legatis] Die Konsuln hatten wohl eine Abordnung der Privernaten nach Rom mitgebracht und dem Senate vorgeführt, welche den Senat milde stimmen und den Senatoren auf ihre Fragen Auskunft geben sollte.

necessitatis] Not, Unglück.

3. *infestiores*] noch aufgebrachter; ebenso *ante* schon vorher.

4. *perpetuam*] sc. *habebitis*.

5. *quidam*] Es fehlt ein Verbum dicendi, etwa *dixerunt*, wie zuweilen bei Einführung einer direkten Rede (Kap. 4, 1). Leichter erträglich wäre diese Auslassung bei der Wortstellung *tum vero quidam: minari* etc.

6. *ad meliora . . . trahere*] 'gab . . . eine bessere Deutung'. Vgl. 5, 23, 6 *in religionem trahebant*.

viri] prägnant: ein ganzer Mann, ein Mann voll Mut und Charakter.

liberi] hier substantiviert: eines Freien, eines freien Bürgers.

denique knüpft das Äußerste, Letzte an; es steht daher selten schon beim zweiten Glied der Aufzählung (4, 56, 11; 5, 6, 12; 23, 13, 1).

paeniteat, sit] aus der direkten Rede beibehalten statt *paeniteret, esset*. Vgl. Kap. 18, 6.

7. *ibi*] 'nur da', = *ibi demum*.

sint] Subjekt: *homines*, 'man'.

8. *consulares*] Die Männer welche das Konsulat bekleidet hatten, wurden im Senate zuerst um ihre Meinungen gefragt und stellten die verschiedenen Anträge, denen sich dann die übrigen Senatoren anzuschließen pflegten. Sie waren also die *principes sententiarum*, die Tonangeber.

9. *dicendo*] im Privatgespräch.

Romani fiant] durch Verleihung des Bürgerrechtes (vgl. Kap. 17, 12).

et in senatu causam obtinuere, et ex auctoritate patrum latum ad populum est, ut Privernatibus civitas daretur.

Eodem anno Anxur trecenti in coloniam missi sunt; bina 11
iugera agri acceperunt.

Secutus est annus nulla re belli domive insignis, P. Plau- 22
tio Proculo, P. Cornelio Scapula consulibus, praeterquam quod
Fregellas — Hernicorum is ager, deinde Volscorum fuerat — 2
colonia deducta et populo visceratio data a M. Flavio in funere
matris. erant, qui per speciem honorandae parentis meritam 3
mercedem populo solutam interpretarentur, quod eum die dicta
ab aedilibus crimine stupratae matris familiae absolvisset.
data visceratio in praeteriti iudicii gratiam honoris etiam ei 4
causa fuit; tribunatumque plebei proximis comitiis petentibus
absens praefertur.

Palaepolis fuit haud procul inde, ubi nunc Neapolis sita 5

10. *civitas*] ohne Zweifel das volle Bürgerrecht, welches bewirkte, dafs sich die Stadt für alle Zeiten ruhig hielt und von Livius nicht weiter erwähnt wird.

Kap. 22, 1—7. Das Jahr 426 der Stadt: Anlegung einer Kolonie zu Fregellä; Marcus Flavius; Feindseligkeit der Paläpolitaner gegen die Römer in Campanien.

1. *P. Cornelio*] sc. *Scipione Barbato*, Diktator 306 v. Chr.

2. *is ager*] Die Samniten hatten die volskische Stadt Fregellä erobert und zerstört. Die Römer aber nahmen das Gebiet der zerstörten Stadt in Besitz und legten in der Nähe derselben am Liris eine latinische Kolonie und eine Festung (*arcem* 9, 28, 3) an, welche sie ebenfalls Fregellae nannten, und erbitterten dadurch die Samniten (Kap. 23, 6).

visceratio] eine öffentliche Fleischausteilung (39, 46, 2).

3. *interpretarentur*] 'erklärten, meinten', mit Acc. c. Inf. (wie 3, 36, 4).

die dicta] da er angeklagt, ihm ein Tag bestimmt worden war, an welchem er sich vor dem Volke zu verantworten hätte.

ab aedilibus] Diese wachten über die öffentliche Ordnung und konnten für Verletzung derselben vor den Tributkomitien Strafen beantragen (so für Wucher 7, 28, 9; für Unzucht 10, 31, 9).

stupratae] statt des von Livius nicht gebrauchten *adulteratae*, zum Ehebruch verführt.

absolvisset] Den Hergang erzählt Valerius Maximus (8, 1, 7). Von den 29 Tribus (zu Kap. 17, 11) hatten bereits 14 den Flavius verurteilt. Da beteuerte er seine Unschuld. Der Ädil C. Valerius aber rief, *nihil sua interesse, nocensne an innoxius periret, dummodo periret.* Durch diese Worte des Ädils erzürnt, sprachen die noch übrigen Tribus den Flavius frei.

4. *in gratiam*] 'zum Danke für', gewöhnlich 'aus Dank, aus Gefallen gegen', mit Gen. einer Person (28, 21, 4 u. 39, 12; 35, 2, 6; 39, 26, 12; 40, 17, 2; 42, 43, 2).

absens] Die Volkstribunen traten am 10. Dez. ins Amt, also Flavius am 10. Dez. 426 oder 427 der Stadt, indem er zur Zeit der Wahl mit einem der Konsuln im Felde stand (§ 9).

5. *Palaepolis*] Der Name ('Altstadt'), welcher sich bei keinem andern Schriftsteller findet, kann erst nach der Gründung von Neapolis('Neustadt')aufgekommen sein, verdrängte dann aber den ursprünglichen Namen des Ortes(Parthenope). Nachdem dann Neapel aufgeblüht war, geriet der nun unbedeutende Ort und sein Name in Vergessenheit.

nunc ... est] ungenau, da Neapel

est; duabus urbibus populus idem habitabat. Cumis erant
6 oriundi; Cumani Chalcide Euboica originem trahunt. classe,
qua advecti ab domo fuerant, multum in ora maris eius, quod
accolunt, potuere, primo in insulas Aenariam et Pithecusas
7 egressi, deinde in continentem ausi sedes transferre. haec
civitas cum suis viribus, tum Samnitium infidae adversus Ro-
manos societati freta, sive pestilentiae, quae Romanam urbem
adorta nuntiabatur, fidens multa hostilia adversus Romanos
agrum Campanum Falernumque incolentes fecit.
8 Igitur L. Cornelio Lentulo, Q. Publilio Philone iterum
consulibus, fetialibus Palaepolim ad res repetendas missis, cum
relatum esset a Graecis, gente lingua magis strenua quam
factis, ferox responsum, ex auctoritate patrum populus Palae-
9 politanis bellum fieri iussit. inter consules provinciis com-
paratis bello Graeci persequendi Publilio evenerunt; Cornelius
altero exercitu Samnitibus, si qua se moverent, oppositus.
10 fama autem erat defectioni Campanorum imminentes *ad Capuam*
admoturos castra. ibi optimum visum Cornelio stativa habere.

im J. 328 v. Chr. auch schon bestand.

duabus urbibus] ohne *in*, wie Kap. 15, 8 *Scelerato campo*, 4, 3, 2 *una urbe*.

populus idem] Die beiden Orte Palaepolis und Neapolis bildeten also ein politisches Gemeinwesen.

Cumis] Vgl. Kap. 14, 11. In den späteren Büchern verbindet Livius *oriundus* mit *a* (*a Zacyntho* **21**, 7, 2; *a Phocaea* **26**, 19, 11 u. **34**, 9, 1).

Chalcide Euboica] von Chalcis, der Hauptstadt der Insel Euboea. Aufserdem gab es zwei Städte des Namens Chalcis in Syrien, je eine in Aetolien und Epirus.

originem trahunt] ungenaue Angabe. Cumae wurde gegründet um dieselbe Zeit, wie Rom, von Ansiedlern aus Cyme in Kleinasien, erhielt aber später eine Verstärkung aus Chalcis.

6. *potuere*] Subjekt: *Cumani*, d. h. die griechischen Ankömmlinge, von welchen nachher Cumae gegründet wurde. Sie liefsen sich zuerst auf den *insulae Pithecusae* nieder, auf Ischia (*Aenaria*), Procida (*Prochyta*) und Vivara, und legten dann erst auf einem Felsen des nahen Festlandes Cumae an.

Pithecusas] das Ganze durch *et* verbunden mit dem wichtigsten Teil (*Aenariam*). Vgl. z. B. **30**, 12, 22 *misso Syphace et captivis*; **38**, 31, 2 *T. Quinctius et Romani*.

7. *haec civitas*] Palaepolis.

freta] nur bei Liv. zuweilen mit Dat.

Romanos ... incolentes] die Bewohner des Gebietes von Acerrae, Suessula, Capua, welche nun das römische Bürgerrecht hatten, und die römischen Ansiedler im Falernergebiete (Kap. 11, 13).

Kap. **22**, 8 — **25**, 1. Das Jahr 427 der Stadt: Krieg mit Palaepolis; Bruch mit den Samniten; Untergang Alexanders von Epirus; Lektisternium.

8. *L. Cornelio*] im J. 320 Diktator (**9**, 15, 9).

Q. Publilio] Vgl. Kap. 12, 4.

fetialibus] Die Priesterschaft der 20 Fetialen hatte die Aufgabe, bei einer Verletzung des römischen Gebietes die Zurückgabe der geraubten Sachen oder Genugthuung zu fordern (*res repetere*), die Kriege anzukündigen und beim Abschlufs von Bündnissen die religiösen Ceremonien zu vollziehen (vgl. **1**, 32, 5 fg.).

9. *comparatis*] Vgl. Kap. 6, 13.

10. *imminentes*] 'auf ... lauernd'. In diesem Sinne wird *immineo* mit dem Dativ (**3**, 51, 9; **4**, 25, 9; **6**, 9, 1;

Ab utroque consule exiguam spem pacis cum Samnitibus 23
esse certior fit senatus. Publilius duo milia Nolanorum militum et quattuor Samnitium magis Nolanis cogentibus quam
voluntate Graecorum recepta Palaepoli scripserat, Cornelius 2
dilectum indictum a magistratibus universumque Samnium
erectum ac vicinos populos, Privernatem Fundanumque et Formianum, haud ambigue sollicitari.

Ob haec cum legatos mitti placuisset prius ad Samnites, 3
quam bellum fieret, responsum redditur ab Samnitibus ferox.
ultro incusabant iniurias Romanorum; neque eo neglegentius 4
ea, quae ipsis obicerentur, purgabant: Haud ullo publico con- 5
silio auxiliove iuvari Graecos; nec Fundanum Formianumve a
se sollicitatos; quippe minime paenitere se virium suarum, si
bellum placeat. ceterum non posse dissimulare aegre pati civi- 6
tatem Samnitium, quod Fregellas ex Volscis captas dirutasque
ab se restituerit Romanus populus coloniamque in Samnitium
agro imposuerint, quam coloni eorum Fregellas appellent; eam 7
se contumeliam iniuriamque, ni sibi ab iis, qui fecerint, dematur,
ipsos omni vi depulsuros esse.

Cum Romanus legatus ad disceptandum eos ad communes 8
socios atque amicos vocaret, 'Quid perplexe agimus?' inquit;
'nostra certamina, Romani, non verba legatorum nec hominum
quisquam disceptator, sed campus Campanus, in quo concur-
rendum est, et arma et communis Mars belli decernet. proinde 9

31, 47, 6; **33**, 11, 7) oder mit *in* c. Acc. (**23**, 16, 3; **25**, 20, 5; **30**, 28, 9) verbunden.

23. 1. *Graecorum*] = Palaepolitanorum (vgl. Kap. 22, 8).

recepta] sc. *esse*, mit Abl. instrum. (*Palaepoli*). Vgl. **26**, 25, 12 *eum ne quis urbe, tecto, mensa, lare reciperet.*

2. *a magistratibus*] sc. *Samnitium*, auf Anordnung des Bundestages.

3. *placuisset*] sc. *senatui.*

4. *obicerentur*] Coniunctivus iterativus (Kap. 8, 9), auf mehrere Beschuldigungen deutend.

purgabant] suchten zu entschuldigen, zu rechtfertigen.

5. *haud . . . Graecos*] Die 4000 Samniten in Palaepolis waren also Söldner.

Fundanum] kollektiver Singular. Vgl. Kap. 3, 1.

minime paenitere se] sie seien vollkommen zufrieden (vgl. Kap. 21, 6). Sie fühlen sich stark genug, einen neuen Krieg mit Rom zu führen.

6. *non posse*] sc. *se.*

Fregellas] Vgl. Kap. 22, 2.

restituerit] In den Nebensätzen sind die Tempora der direkten Rede (*restituit, imposuistis, appellant, fecerunt, demitur* oder *demetur*) beibehalten. Vgl. Kap. 21, 6.

coloniamque . . . appellent] Erklärung und Erweiterung zu den Worten *Fregellas restituerit Romanus populus*, welche bestritten werden konnten, da die römische Kolonie nicht auf der Stelle des alten Fregellä stand.

8. *Romanus legatus*] = *unus ex Romanis legatis.*

communes . . . amicos] etwa die Herniker, Marser, Päligner (Kap. 6, 8; 29, 4).

perplexe] verworren, versteckt.

inquit] sc. *aliquis*, der Wortführer der Samniten, der die Verhandlungen leitende Magistrat.

communis Mars belli] Vgl. Kap. 11, 5.

inter Capuam Suessulamque castra castris conferamus et, Samnis Romanusne imperio Italiam regat, decernamus'.

10 Legati Romanorum, cum se non, quo hostis vocasset, sed quo imperatores sui duxissent, ituros esse respondissent, *domum redierе.*

Iam Publilius inter Palaepolim Neapolimque loco opportune capto diremerat hostibus societatem auxilii mutui, qua,
11 ut quisque locus premeretur, inter se usi fuerant. itaque cum et comitiorum dies instaret et Publilium imminentem hostium muris avocari ab spe capiendae in dies urbis haud e re pu-
12 blica esset, actum cum tribunis est, ad populum ferrent, ut, cum Q. Publilius Philo consulatu abisset, pro consule rem gereret, quoad debellatum cum Graecis esset.

13 L. Cornelio, quia ne eum quidem in Samnium iam ingressum revocari ab impetu belli placebat, litterae missae, ut dicta-
14 torem comitiorum causa diceret. dixit M. Claudium Marcellum; ab eo magister equitum dictus Sp. Postumius. nec tamen ab dictatore comitia sunt habita, quia, vitione creatus esset, in disquisitionem venit. consulti augures vitiosum videri dicta-
15 torem pronuntiaverunt. eam rem tribuni suspectam infamemque criminando fecerunt: nam neque facile fuisse id vitium nosci, cum consul oriens de nocte silentio diceret dictatorem, neque ab consule cuiquam publice privatimve de ea re scrip-

9. *castra castris conferre,* 'Lager gegen Lager aufschlagen', eine häufige Redensart bei Cic., Caes., Liv. (**4**, 27, 5; **10**, 32, 5; **23**, 28, 9; **27**, 12, 9 und 27, 1; **44**, 20, 3).

10. *societatem auxilii mutui*] 'die Vereinigung zu gegenseitiger Hülfe', welche Palaepolis und Neapel bisher unter sich unterhalten hatten.

premeretur] Coniunctivus iterativus (Kap. 8, 9).

11. *in dies*] 'von Stunde zu Stunde, von einem Tag zum andern', übertreibender Ausdruck, da die Belagerung noch längere Zeit fortdauerte.

e re publica] Vgl. Kap. 4, 12.

12. *pro consule*] mit der militärischen und richterlichen Gewalt, welche er während seines Amtsjahres hatte. Publilius war der erste, welchem das Imperium verlängert wurde, aber nur für den ihm angewiesenen Geschäftskreis aufserhalb Roms. Doch war schon *464 v. Chr. ein abgetretener* Konsul mit einem Imperium *pro consule* ausgerüstet worden (**3**, 4, 10).

quoad etc.] also auf unbestimmte Zeit. Später fanden die Verlängerungen des Imperiums pro consule gewöhnlich auf ein Jahr statt.

13. *ab impetu belli*] von der raschen Eröffnung, vom Gange des Krieges, der jedoch erst später erklärt wird (Kap. 25, 2).

14. *M. Claudium*] Vgl. Kap. 18, 1.

Sp. Postumius] Vgl. Kap. 16, 12.

augures] Diese wurden sonst von den Konsuln bei der Anstellung von Auspizien zugezogen; aber sie begleiteten dieselben nicht in den Krieg, wie aus § 16 hervorgeht.

15. *de nocte*] 'im Verlauf der Nacht'. — Bei der Wahl eines Diktators pflegte der Konsul, um eine Störung der Auspizien fernzuhalten, bald nach Mitternacht aufzustehen zur Beobachtung der Auspizien und die Wahl in der Stille der Nacht vorzunehmen (**4**, 21, 10; **23**, 22, 11).

tum esse; nec quemquam mortalium exstare, qui se vidisse 16
aut audisse quid dicat, quod auspicium dirimeret, neque augures divinare Romae sedentes potuisse, quid in castris consuli vitii obvenisset. cui non apparere, quod plebeius dictator sit, id vitium auguribus visum?

Haec aliaque ab tribunis nequiquam iactata; tamen ad 17
interregnum res rediit, dilatisque alia atque alia de causa comitiis quartus decimus demum interrex L. Aemilius consules creat C. Poetelium, L. Papirium Mugilanum. Cursorem in aliis annalibus invenio.

Eodem anno Alexandream in Aegypto proditum conditam, 24
Alexandrumque Epiri regem ab exule Lucano interfectum sortes Dodonaei Iovis eventu adfirmasse. accito ab Tarentinis in 2
Italiam data dictio erat, caveret Acherusiam aquam Pandosiamque urbem; ibi fatis eius terminum dari. eoque ocius trans- 3
misit in Italiam, ut quam maxime procul abesset urbe Pandosia in Epiro et Acheronte amni, quem ex Molosside fluentem in stagna inferna accipit Thesprotius sinus. ceterum ut ferme 4
fugiendo in media fata ruitur, cum saepe Bruttias Lucanasque legiones fudisset, Heracleam, Tarentinorum coloniam, ex Lu-

16. *mortalium*] = *hominum* (Kap. 10, 9), von den Leuten im Lager.

dirimeret] nicht *dirimat*, weil eine Gleichzeitigkeit mit *vidisse* bezeichnet werden soll.

17. *quartus decimus*] Das Interregnum dauerte also über 65 Tage (zu Kap. 17, 5); diese lange Dauer setzt heftige Wahlkämpfe voraus.

L. Aemilius] Vgl. Kap. 1, 1.

C. Poetelium] Volkstribun 358 v. Chr., Konsul 346 u. 332 v. Chr. (zu Kap. 17, 5).

Cursorem] Vgl. Kap. 12, 2.

24. 1. *eodem anno*] im Jahre 427 der Stadt, wie Kap. 25, 1. Dies ist ein Irrtum. Die Gründung von Alexandria und der Tod des Epiroten Alexander (vgl. Kap. 3, 6) sind vielmehr in den Winter des Jahres 422 der Stadt Rom (332/31 v. Chr.) anzusetzen (zu Kap. 17, 12).

proditum]=*memoriae proditum est.*

Alexandrum . . . interfectum] schwerfälliges Subjekt zu *adfirmasse.*

Epiri regem] Vgl. Kap. 3, 6 und 17, 9.

sortes] = *oracula* oder *oraculum.* In einem Eichenhain bei Dodona in Epirus war ein uraltes Orakel des Zeus.

2. *accito*] sc. *ei.* Vgl. Kap. 19, 10.

dictio] selten im Sinne von *oraculum* gebraucht.

erat] in Epirus, als er eben beabsichtigte, dem Rufe der Tarentiner zu folgen.

3. *urbe*] *abesse* wird in übertragener Bedeutung von Livius zweimal mit dem Abl. ohne *ab* verbunden (**9**, 44, 2 *bello*; **26**, 41, 11 *cladibus*); in lokaler Bedeutung steht es zuweilen ohne *ab*, wenn es mit *procul* verbunden ist (Kap. 32, 13; **10**, 4, 7; **33**, 15, 6).

fluentem] sowohl mit *ex Molosside* als mit *stagna inferna* zu verbinden. Der Acheron entsprang im östlichen Teile von Epirus und durchfloſs das südliche Küstenland, Thesprotia, indem er die palus Acherusia bildete, einen groſsen Sumpf, in dessen Nähe die Stadt Pandosia lag.

inferna] 'unterirdisch', indem man sich diesen See als in die Unterwelt hinabreichend dachte, weil auch ein Flufs in der Unterwelt Acheron hieſs.

4. *fugiendo*] sc. *fata.*

ex Lucanis] welche dieselbe erobert hatten.

canis, Sipontum *Apulorum Consentiamque* Bruttiorum ac Terinam, alias inde Messapiorum ac Lucanorum cepisset urbes et trecentas familias illustres in Epirum, quas obsidum numero
5 haberet, misisset, haud procul Pandosia, urbe imminente Lucanis ac Bruttiis finibus, tris tumulos aliquantum inter se distantes insedit, ex quibus incursiones in omnem partem agri
6 hostilis faceret. et ducentos ferme Lucanorum exules circa se pro fidis habebat, ut pleraque eius generis ingenia sunt, cum fortuna mutabilem gerentes fidem.
7 Imbres continui campis omnibus inundatis cum interclusissent trifariam exercitum a mutuo inter se auxilio, duo praesidia, quae sine rege erant, improviso hostium adventu opprimuntur; deletisque eis ad ipsius obsidionem omnes con-
8 versi. inde ab Lucanis exulibus ad suos nuntii missi sunt, pactoque reditu promissum est regem aut vivum aut mortuum in
9 potestatem daturos. ceterum cum delectis ipse egregium facinus ausus per medios erumpit hostes et ducem Lucanorum
10 comminus congressum obtruncat; contrahensque suos ex fuga palatos pervenit ad amnem ruinis recentibus pontis, quem vis
11 aquae abstulerat, indicantem iter. quem cum incerto vado transiret agmen, fessus metu ac labore miles increpans nomen abominandum fluminis 'Iure Acheros vocaris' inquit. quod ubi

Sipontum] eine apulische Küstenstadt am Südfuſs des Mons Garganus (**34**, 45, 3; **39**, 23, 3).

Terinam] eine Stadt an der Westküste von Bruttium, am sinus Terinaeus.

Messapiorum] im weiteren Sinne auch die Kalabrer und Sallentiner in sich schlieſsend.

numero] mit Gen., 'als, wie', verbunden mit *habere* (**22**, 59, 14) und *esse* (**4**, 4, 12; **7**, 30, 19; **25**, 22, 12).

5. *imminente*] mit Dat., 'bedrohend, berührend'.

6. *pro fidis*] die er für treu hielt, auf die er sich verlassen zu können glaubte.

eius generis] nicht der Verbannten, sondern der Lukaner, 'dieses Volkes'. Vgl. Kap. 29, 4.

mutabilem gerentes] = *mutantes*. So findet sich *gero* zuweilen statt *habeo* (Kap. 11, 6; **1**, 25, 3; **7**, 31, 6).

7. *inter se*] pleonastische Steigerung zu *mutuo*, 'gegenseitig'.

omnes] sc. *hostes*. Nach dem Folgenden sind es Lukaner.

8. *in potestatem*] sc. *suorum*, mit Bezug auf das bei *daturos* zu ergänzende Subjekt *se*. Vgl. Kap. 20, 6.

10. *suos*] die aus den zwei überwältigten *praesidia* geretteten Leute.

ex fuga] Bestimmung zu *palatos*, 'die sich auf der Flucht zerstreut hatten'. Vgl. **44**, 42, 7 *et vagi ex fuga quinque milia hostium capta;* Caes. b. G. **6**, 35, 6 *multos ex fuga dispersos excipiunt.*

amnem] indem der sonst kleine Fluſs damals zu einem Strome angeschwollen war.

11. *incerto vado*] vermittelst einer unsichern Furt, da die Brücke weggerissen war.

Acheros] ein kleiner Zufluſs (j. Lese) des Neäthus. Die nur hier vorkommende Form *Acheros* scheint eine ungewöhnliche Nominativform zu sein statt *Acheron*. Der Sprechende scheint das Wort abzuleiten von τὸ ἄχος, das Leid, und den Acheron als eine Stätte des

ad aures accidit regis, adiecit extemplo animum fatis suis substititque dubius, an transiret. tum Sotimus, minister ex regiis 12
pueris, quid in tanto discrimine periculi cunctaretur, interrogans, indicat Lucanos insidiis quaerere locum. quos ubi re- 13
spexit rex procul grege facto venientes, stringit gladium et per medium amnem transmittit equum. iamque in vadum egressum eminus veruto Lucanus exul transfigit. lapsum inde 14
cum inhaerente telo corpus exanime detulit amnis in hostium praesidia. ibi foeda laceratio corporis facta. namque praeciso medio partem Consentiam misere, pars ipsis retenta ad ludibrium. quae cum iaculis saxisque procul incesseretur, mulier 15
una ultra humanarum irarum fidem saevienti turbae immixta, ut parumper sustinerent, precata, flens ait virum sibi liberosque captos apud hostes esse; sperare corpore regio utcumque mulcato se suos redempturam. is finis lacerationi fuit, sepul- 16
tumque Consentiae quod membrorum reliquum fuit cura mulieris unius, ossaque Metapontum ad hostes remissa, inde 17
Epirum devecta ad Cleopatram uxorem sororemque Olympiadem, quarum mater magni Alexandri altera, soror altera fuit.

Haec de Alexandri Epirensis tristi eventu, quamquam Ro- 18
mano bello fortuna eum abstinuit, tamen, quia in Italia bella gessit, paucis dixisse satis sit.

Unheils und Verderbens aufzufassen ('Schmerzensstrom').

12. *ex regiis pueris*] von den Edelknaben, der Nobelgarde des Königs. Es waren junge Adelige, welche die Person des Königs umgaben, indem von den Epiroten dasselbe gilt, was **45**, 6, 7 von den Macedoniern gesagt wird: *pueri regii apud Macedonas vocabantur principum liberi ad ministerium electi regis.*

in tanto discrimine periculi] 'in einer solchen Bedrängnis der Gefahr'. Vgl. **6**, 17, 1 *in ipso discrimine periculi.* Die Wörter *discrimen* und *periculum* werden oft als Synonyma durch *et, ac, que* verbunden.

13. *respexit*] in dichterischer Weise mit Acc. c. Part. verbunden. Vgl. Verg. Aen. V, 168 *ecce Cloanthum respicit instantem tergo.*

grege facto] militärischer Ausdruck, 'in geschlossenem Zuge' (Sall. Cat. 50, 2).

in vadum] an eine seichte Stelle, auf festen Boden.

14. *praeciso*] Andeutung, daſs der vordere Teil abgeschnitten wurde.

medio] sc. *corpore.* Der Leichnam wurde in der Mitte durchschnitten.

ipsis] = *ab ipsis.* Vgl. Kap. 6, 3.

15. *ultra... fidem*] über die Glaublichkeit, das Maſs.

sustinerent] intransitiv, 'einhalten, inne halten'.

16. *sepultum*] bestattet, d. h. verbrannt, wie das folgende *ossa* zeigt.

ad hostes] zu den Leuten des Alexander. Die Truppen, welche er mit sich nach Pandosia gebracht hatte (§ 5), waren wohl insgesamt niedergehauen worden.

17. *Epirum*] = *in Epirum.* Ebenso steht der Accus. eines Küstenlandes ohne *in* **31**, 43, 5 (*Aegyptum*) und **36**, 42, 4 (*Peloponnesum*). Vgl. Sall. Jug. 28, 6 *legiones per Italiam Regium atque inde Siciliam, porro ex Sicilia in Africam transvectae.*

magni] Vgl. Kap. 3, 7.

18. *paucis*] häufige Ellipse statt paucis verbis.

25 Eodem anno lectisternium Romae, quinto post conditam urbem, isdem, quibus ante, placandis habitum est deis.
2 Novi deinde consules iussu populi cum misissent, qui indicerent Samnitibus bellum, ipsi maiore conatu quam adversus Graecos cuncta parabant, et alia nova nihil tum animo tale
3 agitantibus accesserunt auxilia. Lucani atque Apuli, quibus gentibus nihil ad eam diem cum Romano populo fuerat, in fidem venerunt, arma virosque ad bellum pollicentes; foedere
4 ergo in amicitiam accepti. eodem tempore etiam in Samnio res prospere gestae; tria oppida in potestatem venerunt, Allifae, Callifae, Rufrium, aliusque ager primo adventu consulum longe lateque est pervastatus.
5 Hoc bello tam prospere commisso alteri quoque bello, quo Graeci obsidebantur, iam finis aderat. nam praeterquam quod intersaeptis munimentis hostium pars parti abscisa erat, foediora aliquanto intra muros iis, quibus hostis territabat, fiebant,
6 et velut capti a suismet ipsi praesidiis indigna in liberis quo-

25. 1. *lectisternium*] 'ein Göttermahl'. — Das erste Lektisternium wurde bei einer Seuche im Jahre 399 v. Chr. gehalten. In einem Tempel wurden drei prächtige Ruhebetten bereitet, für die Büsten des Apollo und der Latona, des Herkules und der Diana, des Merkur und Neptun. Während acht Tagen wurden diesen drei Götterpaaren Speisen vorgesetzt, und diese Zeit wurde als eine Festzeit betrachtet (5, 13, 6). Das zweite Göttermahl war wahrscheinlich bei einer Seuche im Jahre 392 (5, 31, 5), das dritte 364 (7, 2, 2), das vierte 348 (7, 27, 1). Dieses fünfte Lektisternium nun steht im Zusammenhang mit der Kap. 22, 7 erwähnten Pestilenz.

placandis deis] Dativ des Zweckes, wie Kap. 6, 11.

Kap. 25, 2—29, 1. Das Jahr 428 der Stadt: Beginn des zweiten Krieges gegen die Samniten; Bündnis mit den Lukanern, Apuliern, Neapolitanern; Unterwerfung von Palaepolis; Abfall der Lukaner; Aufhebung der Schuldknechtschaft durch die Lex Poetelia Papiria; Bund der Vestiner mit den Samniten.

2. *consules*] die Kap. 23, 17 genannten.

iussu populi] Obwohl bereits ein Konsul des vorigen Jahres die kriegerischen Unternehmungen eingeleitet hatte (Kap. 23, 13), mufste doch für gröfsere Rüstungen die Genehmigung des Volkes eingeholt und der Krieg durch die Fetialen (Kap. 22, 8) förmlich erklärt werden.

ipsi] pleonastisch hinzugefügt im Gegensatz zu dem folgenden *alia*.

Graecos] die vom Prokonsul Q. Publilius belagerten Paläpolitaner (Kap. 23, 12).

3. *nihil*] keine Beziehung.

arma virosque] Vgl. Kap. 13, 1.

4. *eodem tempore*] da zu Rom Freundschaft mit den Lukanern und Apuliern geschlossen wurde.

in potestatem] sc. *Romanorum*. Vgl. Kap. 20, 6.

5. *intersaeptis munimentis hostium*] durch die zwischen ihnen aufgeführten Schanzen der Feinde (nämlich der Römer; Kap. 23, 10).

pars] sc. *Graecorum*.

parti] Dativus incommodi, 'für den andern'. Wir erwarten: *a parte*.

aliquanto] zuweilen hinter den Komparativ gestellt (6, 18, 3; 7, 12, 10).

iis] Ablativ der Vergleichung, = *quam ea erant*.

6. *indigna in liberis*] eine empörende Behandlung ihrer Kinder. Eigentlich: sie erduldeten an den Kindern Empörendes, d. h. dafs an

que ac coniugibus et quae captarum urbium extrema sunt patiebantur. itaque cum et a Tarento et a Samnitibus fama 7
esset nova auxilia ventura, Samnitium plus, quam vellent, intra moenia esse rebantur, Tarentinorum iuventutem, Graeci 8
Graecos, haud minus per quos Samniti Nolanoque quam ut Romanis hostibus resisterent, exspectabant. postremo levissimum malorum deditio ad Romanos visa.

Charilaus et Nymphius principes civitatis communicato 9
inter se consilio partes ad rem agendam divisere, ut alter ad imperatorem Romanorum transfugeret, alter subsisteret ad praebendam opportunam consilio urbem. Charilaus fuit, qui 10
ad Publilium Philonem venit et, quod bonum, faustum, felix Palaepolitanis populoque Romano esset, tradere se ait moenia statuisse. eo facto utrum ab se prodita an servata patria 11
videatur, in fide Romana positum esse. sibi privatim nec pacisci quicquam nec petere; publice petere quam pacisci magis, 12
ut, si successisset inceptum, cogitaret populus Romanus potius, cum quanto studio periculoque reditum in amicitiam suam esset, quam qua stultitia et temeritate de officio decessum. col- 13
laudatus ab imperatore tria milia militum ad occupandam eam partem urbis, quam Samnites insidebant, accepit; praesidio ei L. Quinctius tribunus militum praepositus.

Eodem tempore et Nymphius praetorem Samnitium arte 26
adgressus perpulerat, ut, quoniam omnis Romanus exercitus aut circa Palaepolim aut in Samnio esset, sineret se classe

den Kindern Empörendes geschah. Ähnlich ist *in* gebraucht Kap. 31, 7.

7. *nova*] mit Bezug auf die bereits in Paläpolis befindlichen Truppen der Samniten und Nolaner (Kap. 23, 1).

Samnitium... Tarentinorum]chiastische Ausführung zu *et a Tarento et a Samnitibus*.

8. *quam ut*] als ob vorausgehe: *haud minus ut per eos*.

9. *partes*] die Rollen. Kap. 20, 12.

subsisteret] = *remaneret* (4, 55, 8).

consilio] scil. *perficiendo*, um in der Stadt eine Gelegenheit zur Ausführung des Planes herbeizuführen.

10. *esset*] Der feierliche Wunsch *quod bonum, faustum felixque sit* findet sich oft, namentlich bei Eröffnung einer Volksversammlung (1, 17, 10 und 28, 7; 3, 54, 8; 10, 8, 12). In indirekter Rede steht der Conj. Imperf. *esset* (3, 34, 2; 24, 16, 9).

11. *fide*] 'Redlichkeit, Rechtlichkeit'. Wurde die ohne Bedingung übergebene Stadt von den Römern mild behandelt, so erschien Charilaus als ihr Retter; wurde sie dagegen hart behandelt, so erschien er als Verräter.

12. *publice*] in Bezug auf seine Gemeinde.

quam] bei Livius zuweilen vor den Komparativ (hier *magis*) gestellt: 3, 19, 4; 4, 42, 9; 6, 4, 11; 7, 15, 8.

in amicitiam ... de officio] Obwohl Paläpolis vorher mit Rom nicht verbündet war, hatte es doch die Pflicht, gegen das Nachbarvolk friedliche und freundschaftliche Gesinnungen zu zeigen.

26. 1. *praetorem*] den Anführer des Corps der Samniten in Paläpolis.

arte] = *dolo*, durch List, Verstellung, Täuschung.

adgressus] hatte sich... zu nähern gewußt.

sineret] Demnach hatte der An-

circumvehi ad Romanum agrum, non oram modo maris, sed
2 ipsi urbi propinqua loca depopulaturum; sed, ut falleret, nocte proficiscendum esse extemploque naves deducendas. quod quo maturius fieret, omnis iuventus Samnitium praeter necessarium urbis praesidium ad litus missa.
3 Ubi dum Nymphius in tenebris et multitudine semet ipsa impediente, sedulo aliis alia imperia turbans, terit tempus, Charilaus ex composito ab sociis in urbem receptus, cum summa urbis Romano milite implesset, tolli clamorem iussit;
4 ad quem Graeci signo accepto a principibus quievere, Nolani per aversam partem urbis via Nolam ferente effugiunt. Samnitibus exclusis ab urbe ut expeditior in praesentia fuga, ita
5 foedior, postquam periculo evaserunt, visa, quippe qui inermes nulla rerum suarum non relicta inter hostes, ludibrium non externis modo, sed etiam popularibus, spoliati atque egentes domos rediere.
6 Haud ignarus opinionis alterius, qua haec proditio ab Samnitibus facta traditur, cum auctoribus hoc dedi, quibus dignius credi est, tum foedus Neapolitanum — eo enim deinde

führer des samnitischen Hülfscorps den Oberbefehl in der Stadt.

2. *ut falleret*] d. h. damit das römische Belagerungsheer den Auszug der Flotte nicht bemerke.

3. *turbans*] 'störend, aufhebend', indem er durch die sich widersprechenden Befehle Verwirrung verursachte, damit die Abfahrt der Schiffe nicht zustande komme.

terit tempus] Vgl. Kap. 11, 3.

ab sociis] nämlich *consilii*, den übrigen Optimaten (oder *principes*), welche in den Plan eingeweiht waren.

summa] substantiviert, = *summa loca*. Vgl. Kap. 25, 6 *extrema*.

ad quem] *ad* in temporalem Sinn bezeichnet bei Livius oft die Veranlassung.

4. *aversam*] nämlich von den eindringenden Römern.

exclusis] indem man rasch das Thor hinter ihnen schlofs.

periculo] Ebenso 21, 33, 5 *ut periculo prius evaderet;* dagegen 42, 18, 5 *quod e tanto periculo evasisset.*

5. *inermes* etc.] Mit ihrer Einschiffung beschäftigt, hatten sie nur ihre notwendigsten Sachen zu den Schiffen mitgenommen u. diese samt den Waffen auf den Schiffen niedergelegt.

rediere] Nach *quippe qui* setzt Cicero stets den Konjunktiv, Sallust den Indikativ, Livius häufiger den Konjunktiv, zuweilen den Indikativ (3, 6, 6 und 53, 7; 5, 37, 7; 26, 41, 8; 42, 18, 1).

6. *haec*] Dies fällt im Deutschen weg. Es deutet an, dafs die nämliche Übergabe der Stadt, welche vonseiten der eigenen Bürger eine *deditio* war (Kap. 25, 8), wenn sie von den Samniten ausging, als *proditio* erscheint.

cum... tum] = *et... et.*

dedi] mit Dativ (*auctoribus*), = *concessi*, wie Kap. 5, 4 (deutsch: ich habe mich hierin an die Gewährsmänner gehalten).

dignius est] = *magis decet*, mit Acc. c. Inf., wie 4, 49, 11.

foedus Neapolitanum] Das Bündnis räumte den Neapolitanern bedeutende Vorteile ein, macht es also wahrscheinlich, dafs sie sich selbst an die Römer anschlossen, nicht durch einen Verrat der Samniten denselben überliefert wurden.

eo] = *Neapolim, ad Neapolitanos.*

enim] Die Parenthese begründet, warum Livius das *foedus* als *Nea-*

summa rei Graecorum venit — similius vero facit ipsos in amicitiam redisse. Publilio triumphus decretus, quod satis cre- 7
debatur obsidione domitos hostes in fidem venisse. duo singularia haec ei viro primum contigere, prorogatio imperii, non ante in ullo facta, et acto honore triumphus.

Aliud subinde bellum cum alterius orae Graecis exortum. 27
namque Tarentini, cum rem Palaepolitanam vana spe auxilii 2
aliquamdiu sustinuissent, postquam Romanos urbe potitos accepere, velut destituti ac non qui ipsi destituissent, increpare Palaepolitanos, ira atque invidia in Romanos furere, eo etiam, quod Lucanos et Apulos — nam utraque eo anno societas coepta est — in fidem populi Romani venisse adlatum est: quippe propemodum perventum ad se esse, iamque in eo rem 3
fore, ut Romani aut hostes aut domini habendi sint. discrimen 4
profecto rerum suarum in bello Samnitium eventuque eius verti; eam solam gentem restare, nec eam ipsam satis validam, quando Lucanus defecerit; quem revocari adhuc impelli- 5
que ad abolendam societatem Romanam posse, si qua ars serendis discordiis adhibeatur.

Haec consilia cum apud cupidos rerum novandarum va- 6
luissent, ex iuventute quidam Lucanorum pretio adsciti, clari magis inter populares quam honesti, inter se mulcati ipsi vir-

politanum bezeichnet, nicht als *Palaepolitanum*.

summa rei] sc. *publicae*, die Leitung des Staates. — Neapel war fortan das Haupt des Gemeinwesens, welches Paläpolis mit umfafste. Die Römer bevorzugten Neapel, vielleicht weil es keine Besatzung der Samniten und Nolaner aufgenommen hatte, wie Paläpolis.

similius vero] Ebenso **10**, 26, 13. Daneben findet sich *veri similius* (**5**, 11, 7; **9**, 37, 7) und die Umschreibung *magis veri simile* (**7**, 27, 9; **21**, 38, 4).

7. *triumphus*] Publilius triumphierte am 1. Mai über die Samniten und Paläpolitaner (nach den Triumphalfasten).

singularia] Auszeichnungen.

27. 1. *subinde*] = *deinde*, unmittelbar darauf.

alterius orae] an der östlichen Küste Italiens.

2. *spe auxilii*] Vgl. Kap. 25, 8.

ac non] in der Berichtigung eines Ausdruckes, wie Kap. 31, 4 und **24**, 37, 7.

3. *quippe*] Diese Partikel dient bei Dichtern und in der silbernen Latinität oft zur Einführung beigeordneter Begründungen, wie *nam* (**5**, 51, 2; **6**, 16, 5; **7**, 35, 10).

perventum esse] die Reihe sei... gekommen.

in eo] meist unpersönlich *in eo est, ut* 'es ist darum zu thun, dafs' (**2**, 17, 5), hier mit dem Subjekt *res* 'es ist dazu gekommen, dafs'.

4. *discrimen...vertitur*, die Entscheidung hängt ab, beruht auf —.

restare] näml. als Gegner Roms.

Lucanus] kollektiver Singular, wie Kap. 3, 1.

5. *adhibeatur*] mit Dat. statt der klassischen Verbindung mit *ad*. So findet sich **23**, 8, 5 *adhibere aliquem convivio*, aber **23**, 9, 4 *adhibere aliquem ad hospitalem mensam*.

6. *apud cupidos*] = *apud homines cupidos*. Die unkriegerische Bevölkerung von Tarent war zu politischen Umwälzungen geneigt.

mulcati] passives Partic. zur Bezeichnung einer Thätigkeit, indem bei einer reciproken Handlung die leidenden Subjekte zugleich thätig sind.

gis cum corpora nuda intulissent in civium coetum, vociferati
7 sunt se, quod castra Romana ingredi ausi essent, a consulibus
8 virgis caesos ac prope securi percussos esse. deformis suapte natura res cum speciem iniuriae magis quam doli prae se ferret, concitati homines cogunt clamore suo magistratus senatum
9 vocare; et alii circumstantes concilium bellum in Romanos poscunt, alii ad concitandam in arma multitudinem agrestium discurrunt, tumultuque etiam sanos consternante animos decernitur, ut societas cum Samnitibus renovaretur, legatique ad
10 eam rem mittuntur. repentina res quia quam causam nullam tam ne fidem quidem habebat, coacti a Samnitibus et obsides dare et praesidia in loca munita accipere caeci fraude et ira
11 nihil recusarunt. dilucere deinde brevi fraus coepit, postquam criminum falsorum auctores Tarentum commigravere; sed amissa omni de se potestate nihil ultra, quam ut paeniteret frustra, restabat.

28 Eo anno plebei Romanae velut aliud initium libertatis factum est, quod necti desierunt; mutatum autem ius est ob

in civium coetum] eine aus unbekannten Gründen zusammengerufene Versammlung der Lukaner.

7. *a consulibus*] d. h. *iussu consulum a lictoribus*. Die Konsuln standen mit dem Heere in Samnium.

8. *senatum*] Livius denkt sich bei den Lukanern ähnliche Verhältnisse, wie zu Rom. Die Lukaner wohnten jedoch zerstreut auf dem Lande und in kleinen Städten, von welchen Grumentum wohl die gröfste und vielleicht die Hauptstadt war. Damals war nun das Volk schon versammelt gewesen, und die Abgeordneten der verschiedenen Landesteile waren wohl auch bei der Versammlung zugegen. Sonst hätten sie nicht so schnell zu einem *concilium* oder *senatus* zusammengerufen werden können.

vocare] statt *convocare*, regelmäfsig beim Objekt *senatum* (Kap. 28, 7).

9. *sanos animos*] die politisch Vernünftigen, welche an dem Bündnis mit Rom festhalten wollten.

renovaretur] Vgl. Kap. 17, 9.

10. *quam...tam*] = *ut...ita*, wie **21**, 43, 11 und **33**, 17, 9. Sall. Jug. 31, 14 *quam quisque pessume fecit, tam maxume tutus est.*

fidem habere, Vertrauen, Glauben finden.

11. *se*] auf das nach *sed* zu ergänzende *Lucanis* bezogen.

ultra] 'weiter' (Kap. 39, 14 u. 19), oft pleonastisch zu *nihil* gesetzt.

28. 1. *eo anno*] Nach andern Berichten jedoch wurde die Schuldhaft erst einige Jahre später, nach der Einschliefsung der Römer bei Caudium, aufgehoben (Val. Max. 6, 1, 9; Dion. 16, 9).

plebei] insofern viele Plebejer verschuldet und der Schuldknechtschaft unterworfen, die Gläubiger aber zum gröfseren Teil Patrizier waren.

libertatis] der persönlichen Freiheit, da die Schuldner von nun an nicht mehr, wie Sklaven, in Ketten gelegt und gezüchtigt werden durften. Dagegen die politische Freiheit hatte ihren Anfang genommen mit der Einführung der republikanischen Verfassung (2, 1, 7).

necti] 'wegen der Schulden verhaftet zu werden'. Im Deutschen tritt besser ein Substantiv ein: die Schuldknechtschaft. — Der säumige Schuldner konnte mit Erlaubnis des Prätors (d. h. als *pecuniae iudicatus*) vom Gläubiger in sein Haus abgeführt und mit Beinschellen (*com-*

unius faeneratoris simul libidinem simul crudelitatem insignem. L. Papirius is fuit. cui cum se C. Publilius ob aes alienum 2 paternum nexum dedisset, quae aetas formaque misericordiam elicere poterant, ad libidinem et contumeliam animum accenderunt. florem aetatis eius fructum adventicium crediti ratus, 3 primo pellicere adulescentem sermone incesto est conatus; dein, postquam aspernabantur flagitium aures, minis territare atque identidem admonere fortunae; postremo, cum ingenuitatis magis 4 quam praesentis condicionis memorem videret, nudari iubet verberaque adferri. quibus laceratus iuvenis cum se in publicum 5 proripuisset, libidinem crudelitatemque conquerens faeneratoris, ingens vis hominum cum aetatis miseratione atque indignitate 6 iniuriae accensa, tum suae condicionis liberumque suorum respectu, in forum atque inde agmine facto ad curiam concurrit; et, cum consules tumultu repentino coacti senatum vocarent, 7 introeuntibus in curiam patribus laceratum iuvenis tergum, procumbentes ad singulorum pedes, ostentabant. victum eo die 8 ob impotentem iniuriam unius ingens vinculum fidei; iussique consules ferre ad populum, ne quis, nisi qui noxam meruisset, donec poenam lueret, in compedibus aut in nervo teneretur;

pĕdes) oder einem Fufsblock (*nervus*) gefesselt werden. Der *nexus* durfte nach dem Gesetze der Zwölf Tafeln nicht gezüchtigt werden, konnte sich aber gegen eine Mifshandlung nicht schützen.

desierunt] beim Inf. Pass., wie 4, 35, 9, statt *desiti sunt*.

2. *paternum*] indem die Schulden des Vaters bei seinem Tode auf den Sohn übergingen.

nexum] Supin ('in Haft'), wie bei *nuptum dare* (1, 49, 9).

elicere] erregen, abgewinnen.

3. *fructum adventicium*] einen Zuwachs des Gewinnes, einen Nebengewinn.

crediti] Substantiv, = *pecuniae creditae*.

4. *nudari*] sc. *eum*. Ebenso ist zu *adferri* der Dativ *ei* zu ergänzen. Die Verbindung *verbera adferre alicui*, 'einem Schläge geben', ist nicht auffallender als *vim adferre alicui* (9, 16, 4).

5. *publicum*] oft Substantiv in der Bedeutung 'Öffentlichkeit, öffentlicher Ort, Strafse' (3, 57, 10; 23, 9, 13; 24, 16, 17).

6. *indignitate*] = *indignatione*, Unwille (Kap. 30, 4).

respectu] 'durch die Rücksicht auf' (2, 30, 2; 45, 18, 2). *respectus* mit Gen., = *ratio* (Rücksicht, Achtung), findet sich zuerst bei Livius an einigen Stellen.

agmine facto] 'in geordnetem Zuge' (Verg. Aen. 1, 82); gewöhnlich blofs *agmine* als adverbialer Ablativ. Vgl. *grege facto* Kap. 24, 13.

7. *ostentabant*] Subjekt: 'die Leute', die Führer der Volksmenge, nicht die ganze Menge, wie bei *concurrit*.

8. *unius*] sc. *faeneratoris*. Was die Plebs gegen die grofse Zahl hartherziger Gläubiger nicht hatte erlangen können, setzte sie nun durch infolge der Mafslosigkeit eines einzelnen von ihnen.

fidei] 'des Kredites'. — Die Schuldknechtschaft war bisher ein starkes Band des Vertrauens, ein Bollwerk für die Gläubiger, welches nun erobert und beseitigt wurde.

ferre] 'beantragen'. Dies konnte nicht *eo die* geschehen, sondern in einer gesetzlichen Frist.

noxam meruisset] ein Vergehen verschuldet, ein Verbrechen begangen, eine Bufse verdient hätte.

9 pecuniae creditae bona debitoris, non corpus obnoxium esset. ita nexi soluti, cautumque in posterum, ne necterentur.

29 Eodem anno, cum satis per se ipsum Samnitium bellum et defectio repens Lucanorum auctoresque defectionis Tarentini sollicitos haberent patres, accessit, ut et Vestinus populus Samnitibus sese coniungeret.

2 Quae res sicut eo anno sermonibus magis passim hominum iactata quam in publico ullo concilio est, ita insequentis anni consulibus, L. Furio Camillo iterum, Iunio Bruto Scaevae, nulla prior potiorque visa est, de qua ad senatum referrent.

3 et quamquam *non* nova res erat, tamen tanta cura patres incessit, ut pariter eam susceptam neglectamque timerent, ne aut impunitas eorum lascivia superbiaque aut bello poenae expetitae metu propinquo atque ira concirent finitimos po-

4 pulos; — et erat genus omne abunde bello Samnitibus par,

9. *pecuniae . . . esset*] Hierzu ist aus *ne* ein *ut* zu entnehmen.

obnoxium] 'verpflichtet'. Nach diesen Worten war nicht blofs die Fesselung, sondern auch die Verhaftung der Schuldner untersagt. Dagegen war es nicht untersagt, freiwillig dem Gläubiger zu dienen. Auch blieb die Möglichkeit bestehen, dafs derjenige, welcher einem andern einen Schaden zugefügt hatte, demselben gerichtlich als Schuldknecht zugesprochen wurde.

29. 1. *auctores... Tarentini*] der Umstand, dafs die Tarentiner die Anstifter... waren, so dafs ihre Verbindung mit den Samniten zu befürchten war.

Vestinus populus] Dieses von Livius hier zum erstenmal erwähnte Volk wohnte östlich von den Sabinern bis zum adriatischen Meer und war durch die Marser, Päligner und Marruciner von den Samniten getrennt.

Kap. **29, 2—37, 2.** Die Jahre 429 und 430 der Stadt: Krieg mit den Vestinern und Samniten.

2. *in publico concilio*] im Senat oder einer Volksversammlung.

iterum] L. Furius Camillus, Sp. f. M. n., war bereits 338 v. Chr. Konsul gewesen.

Iunio Bruto] mit dem Vornamen *Decimus*. Vgl. Kap. 12, 13.

prior potiorque] Diese allitterierende Verbindung findet sich auch **23,** 28, 1 und **24,** 24, 3, ebenso **36,** 7, 6 *prius potiusque*. Desgleichen werden zuweilen die Superlative *primus* und *potissimus* verbunden (**5,** 12, 12; **21,** 11, 6; **26,** 40, 1).

3. *incessit*] Livius verbindet *incedere* in der Regel mit dem Accus., doch einmal mit dem Dativ (**4,** 57, 10), wie Caesar, Sallust, Curtius.

susceptam] kondicional zu fassen; im Deutschen steht besser der Inf. ('sich auf dieselbe einzulassen').

ne . . . populos] erklärende Apposition zu *eam susceptam neglectamque*, mit 'nämlich' einzuleiten.

poenae expetitae] 'Bestrafung, genommene Rache'. Zu *expetere* pflegt Livius den Plural *poenas* zu setzen (an neun Stellen), nur ausnahmsweise den Singular (dreimal).

metu propinquo] = *metu propinqui belli* oder *periculi*.

4. *et*] mit nachfolgendem Verb, 'und in der That', schiebt einen erklärenden Zusatz des Livius in die Gedanken der Senatoren ein.

genus omne] der ganze Volksstamm (vgl. Kap. 24, 6), zu welchem die Vestiner gehörten. Sie bildeten nämlich mit den Marsern, Pälignern und Marrucinern einen Bund, welcher als Kriegsmacht ebenso stark war, wie der Bund der Samniten.

Marsi Paelignique et Marrucini; — quos, si Vestinus attingeretur, omnes habendos hostes. vicit tamen pars, quae in praesentia videri potuit maioris animi quam consilii; sed eventus docuit fortes fortunam iuvare. bellum ex auctoritate patrum populus adversus Vestinos iussit. provincia ea Bruto, Samnium Camillo sorte evenit. exercitus utroque ducti, et cura tuendorum finium hostes prohibiti coniungere arma.

Ceterum alterum consulem L. Furium, cui maior moles rerum imposita erat, morbo gravi implicitum fortuna bello subtraxit; iussusque dictatorem dicere rei gerendae causa longe clarissimum bello ea tempestate dixit, L. Papirium Cursorem, a quo Q. Fabius Maximus Rullianus magister equitum est dictus: par nobile rebus in eo magistratu gestis, discordia tamen, qua prope ad ultimum dimicationis ventum est, nobilius.

Ab altero consule in Vestinis multiplex bellum nec usquam vario eventu gestum est. nam et pervastavit agros et populando atque urendo tecta hostium sataque in aciem invitos extraxit, et ita proelio uno accidit Vestinorum res, haud quaquam tamen incruento milite suo, ut non in castra solum refugerent hostes, sed iam ne vallo quidem ac fossis freti dilaberentur in oppida, situ urbium moenibusque se defensuri. postremo oppida quoque vi expugnare adortus primo Cutinam ingenti ardore militum a vulnerum ira, quod haud fere quisquam integer proelio excesserat, scalis cepit, deinde Cingiliam. utriusque urbis praedam militibus, quod eos neque portae nec muri hostium arcuerant, concessit.

quos . . . hostes] eine abhängige Rede, wozu aus *timerent* ein regierendes Verb (*credebant, dicebant*) zu ergänzen ist.

attingeretur] Passiv zu *aggredi, adoriri.*

5. *fortes*] Sprichwort: *fortes fortuna iuvat* oder *adiuvat* (34, 37, 4). Vgl. Verg. Aen. 10, 284 *audentes fortuna iuvat.*

8. *cui . . . erat*] indem die Vestiner von ihren Nachbarn nicht unterstützt wurden, wie man (§ 4) gefürchtet hatte.

9. *clarissimum bello*] Dies wurde L. Papirius Cursor erst später. Er hatte bisher als Reiteroberst (Kap. 12, 2) und Konsul (zu Kap. 17, 12) keine bedeutenden Kriegsthaten ausgeführt.

ea tempestate] Vgl. Kap. 8, 14.

Q. Fabius] Er war sechs Jahre vorher Ädil (Kap. 18, 4); es ist der Grofsvater des Fabius Cunctator. Statt *Rullianus* wird er auch *Rullus* genannt (24, 9, 8; 30, 26, 8).

10. *nobile . . . nobilius*] berühmt . . . noch berühmter.

11. *sāta*] = *segetes* (6, 31, 8).

12. *accīdit . . . res*] Vgl. Kap. 11, 12.

13. *adortus*] selten mit dem Infin. verbunden (3, 44, 4), namentlich mit *oppugnare* (2, 62, 1; 6, 2, 8 u. 8, 9. Nep. Thras. 2, 5).

a vulnerum ira] Grund des *ingens ardor.* Vgl. Kap. 7, 21.

14. *concessit*] Der Feldherr pflegte einen Teil der Beute dem Heere zu überlassen. Ausnahmsweise erhielt das Heer keinen Teil der Beute oder auch die ganze Beute (4, 53, 10; 5, 19, 8; 7, 16, 3). Der Erlös für verkaufte Kriegsgefangene fiel immer der Staatskasse zu.

30 In Samnium incertis itum auspiciis est; cuius rei vitium non in belli eventum, quod prospere gestum est, sed in rabiem 2 atque iras imperatorum vertit. namque Papirius dictator a pullario monitus cum ad auspicium repetendum Romam proficisceretur, magistro equitum denuntiavit, ut sese loco teneret neu absente se cum hoste manum consereret.

3 Q. Fabius cum post profectionem dictatoris per exploratores comperisset perinde omnia soluta apud hostes esse, ac 4 si nemo Romanus in Samnio esset, seu ferox adulescens indignitate accensus, quod omnia in dictatore viderentur reposita esse, seu occasione bene gerendae rei inductus, exercitu instructo paratoque profectus, ad Inbrinium — ita vocant locum 5 — acie cum Samnitibus conflixit. ea fortuna pugnae fuit, ut nihil relictum sit, quo, si adfuisset dictator, res melius geri 6 potuerit; non dux militi, non miles duci defuit. eques etiam auctore L. Cominio tribuno militum, qui aliquotiens impetu capto perrumpere non poterat hostium agmen, detraxit frenos

30. 1. *incertis auspiciis*] Die Auspizien waren ungewifs, weil nach dem Auszuge des Heeres ein Zweifel entstand, ob bei der Anstellung derselben nicht ein Fehler vorgekommen sei. Deshalb mufste der Diktator nach Rom zurückkehren und dieselben von neuem vornehmen; denn ein *iustum imperium* mit dem Rechte der Auspizien konnte nur auf dem Kapitol angetreten werden (vgl. **22**, 1, 7).

in...vertit] zeigte sich in... Das Verbum *vertere* hat oft reflexiven Sinn.

rabiem atque iras] Wut und Erbitterung, d. h. wütender Hafs.

imperatorum] So konnte der Reiteroberst hier genannt werden, weil er in der Abwesenheit des Diktators eine Schlacht lieferte (vgl. **23**, 11, 8); sonst war er den Befehlen des Diktators untergeordnet.

2. *monitus*] Da die Augurn nicht mit in den Krieg zogen (Kap. 23, 16), so vertrat der Hühnerwärter im Felde deren Stelle (vgl. **9**, 14, 4; **10**, 40, 4). Dieser schlofs nun aus dem Benehmen der heiligen Hühner (*pulli*), dafs die Auspizien nicht sicher seien, und machte dem Diktator davon Anzeige.

ad auspicium repetendum] Üblicher wäre der Plural, *ad auspicia repetenda*. Da der Diktator selbst nichts gegen die Feinde zu unternehmen wagte, bis er sichere Auspizien erlangt hätte, so mufste er auch dem Reiteroberst einschärfen, dafs er sich inzwischen unthätig verhalten solle. Vgl. Kap. 32, 4.

3. *omnia soluta*] völlige Auflösung, Nachlässigkeit.

4. *ferox*] heftig, trotzig, wie jüngere Männer zu sein pflegen im Gegensatz zur Besonnenheit der Greise (Kap. 7, 8).

indignitate] Unwille (wie Kap. 28, 6).

in dictatore] gegen welchen Fabius namentlich in § 10 nicht die gebührenden Rücksichten beobachtet.

instructo paratoque] wohlgerüstet und schlagfertig, eine häufige, bei Livius mehr als zwanzigmal vorkommende Wortverbindung zur Bezeichnung der vollständigen Ausrüstung.

Inbrinium] Wo diese Gegend lag, ist unbekannt.

5. *fortuna*] Glück, glücklicher Ausgang.

relictum sit] = *reliquum fuerit*.

6. *capto*] stärker als *facto*, eine grofse Kraftanstrengung bezeichnend ('einen Anlauf nehmen'). **2**, 65, 5; **10**, 5, 6.

agmen] 'Linie', hier die Schlacht-

equis atque ita concitatos calcaribus permisit, ut sustinere eos nulla vis posset; per arma, per viros late stragem dedere. secutus pedes impetum equitum turbatis hostibus intulit signa. 7 viginti milia hostium caesa eo die traduntur. auctores habeo bis cum hoste signa collata dictatore absente, bis rem egregie gestam. apud antiquissimos scriptores una haec pugna invenitur; in quibusdam annalibus tota res praetermissa est.

Magister equitum, ut ex tanta caede, multis potitus spo- 8 liis congesta in ingentem acervum hostilia arma subdito igne concremavit, seu votum id deorum cuipiam fuit, seu credere 9 libet Fabio auctori eo factum, ne suae gloriae fructum dictator caperet nomenque ibi scriberet aut spolia in triumpho ferret. litterae quoque de re prospere gesta ad senatum, non 10

ordnung, gewöhnlich Marschkolonne.

equis] Cominius liefs den Pferden die Zäume aushängen, damit sie im Laufe nicht aufzuhalten seien (vgl. 4, 33, 7).

permisit] liefs sie los, liefs sie laufen (3, 61, 9 und 70, 9; 29, 2, 8).

per arma, per viros] = *per viros armatos* (Kap. 13, 1).

stragem dedēre] Neben *stragem facere* (eine Niederlage anrichten: 21, 33, 6; 26, 4, 8 u. 6, 10; 45, 2, 5) findet sich zuweilen *stragem dare* (4, 30, 8; 21, 32, 8) und *stragem edere* (27, 14, 10).

7. *intulit signa*] Die Feldzeichen, welche im geordneten Kampfe hinter dem Vordertreffen standen (vgl. Kap. 8, 7), wurden beim Angriffe vorangetragen; daher die häufige Redensart *signa inferre* für 'angreifen' (mit Dativ oder mit *in* c. Acc.).

traduntur] Hierdurch wird nur die Zahl der erschlagenen Feinde als ungewifs bezeichnet, nicht die ganze Schlacht.

bis] Dies wird Kap. 33, 21 als gewifs angenommen.

signa collata] Vgl. Kap. 7, 6.

scriptores] Der älteste römische Geschichtschreiber war Q. Fabius Pictor. Er lebte zur Zeit des zweiten punischen Krieges und behandelte die Geschichte Roms von der Erbauung der Stadt bis ums Jahr 200 v. Chr. in griechischer Sprache. Namentlich scheint er die Thaten seiner Ahnen, der Gens Fabia, ausführlich erzählt zu haben.

annalibus] Solche Zusammenstellungen der Angaben älterer Annalisten beweisen die Unsicherheit der älteren römischen Geschichte in Bezug auf Einzelheiten, aber auch den Fleifs und die Sorgfalt des Livius bei Benutzung seiner Quellen.

8. *ut ex tanta caede*] begründend, = *cum caedes tanta fuisset*, wie sich erwarten liefs bei der Gröfse des Gemetzels, d. h. bei der Menge der Erschlagenen.

votum] Vgl. Kap. 1, 6.

9. *auctori*] = *qui auctor est*, = *qui tradit*. Davon ist der Acc. c. Inf. *eo factum* (sc. *esse*) abhängig. Vgl. Kap. 6, 3.

ibi scriberet] = *in eis inscriberet*, näml. *in hostilibus armis*. Der Name des Diktators konnte auf die erbeuteten Waffen geschrieben werden, wenn er sie an öffentlichen Gebäuden aufhängen liefs. Dazu war der Diktator berechtigt, da der Reiteroberst ihm untergeordnet war. Möglicherweise hätte der Diktator auch noch einen Triumph erlangt.

10. *ad senatum*] Fabius hatte als untergeordneter Feldherr die Pflicht, an den Diktator zu berichten. Dafs er sich mit verletzender Übergehung desselben direkt an den Senat wandte, war ein Beweis, dafs er dem Diktator jeden Anteil an seinem Siege und Lobe absprach.

ad dictatorem missae argumentum fuere minime cum eo communicantis laudes. ita certe dictator id factum accepit, ut laetis aliis victoria parta prae se ferret iram tristitiamque.
11 misso itaque repente senatu se ex curia proripuit, tum vero non Samnitium magis legiones quam maiestatem dictatoriam et disciplinam militarem a magistro equitum victam et ever-
12 sam dictitans, si illi impune spretum imperium fuisset. itaque plenus minarum iraeque profectus in castra cum maximis itineribus isset, non tamen praevenire famam adventus sui
13 potuit. praecurrerant enim ab urbe, qui nuntiarent dictatorem avidum poenae venire, alternis paene verbis T. Manlii factum laudantem.

31 Fabius contione extemplo advocata obtestatus milites est, ut, qua virtute rem publicam ab infestissimis hostibus defendissent, eadem se, cuius ductu auspicioque vicissent, ab im-
2 potenti crudelitate dictatoris tutarentur: Venire amentem invidia, iratum virtuti alienae felicitatique; furere, quod se absente res publica egregie gesta esset; malle, si mutare fortunam posset, apud Samnites quam Romanos victoriam
3 esse. imperium dictitare spretum, tamquam non eadem mente pugnari vetuerit, qua pugnatum doleat. et tunc invidia impedire virtutem alienam voluisse cupidissimisque arma abla-
4 turum fuisse militibus, ne se absente moveri possent; et nunc id furere, id aegre pati, quod sine L. Papirio non inermes, non manci milites fuerint, quod se Q. Fabius magistrum
5 equitum duxerit ac non accensum dictatoris. quid illum facturum fuisse, si, quod belli casus ferunt Marsque communis, adversa pugna evenisset, qui sibi devictis hostibus, re publica

11. *tum vero*] 'dann in der That', nachdrücklich auf den nachfolgenden Bedingungssatz hinweisend (wie **6**, 14, 4 und **7**, 34, 14).

victam] 'überwunden', sc. *esse*. Der Inf. Perf. statt des Inf. Fut. bezeichnet die Gewifsheit der Folge. Direkte Rede: *disciplina militaris a magistro equitum victa et eversa est, si illi impune spretum imperium fuerit.*

13. *alternis paene verbis*] fast mit jedem zweiten Wort.

T. Manlii factum] Vgl. Kap. 7, 14 fg.

31. 1. *ductu auspicioque*] eine häufige Wortverbindung, etwa 'Führung und Leitung', hier rhetorischer Ausdruck (ebenso Kap. 33, 22), indem der Reiteroberst sonst das *Recht der Auspizien* nicht besafs, sondern unter den Auspizien des Diktators stand.

2. *venire*] sc. *eum*, der Diktator.

quam Romanos] ohne Wiederholung der Präpos. (wie **3**, 19, 4; **4**, 58, 4; **9**, 1, 11 u. a.).

3. *cupidissimis*] Dazu ist aus dem Zusammenhang ein Gen. zu ergänzen, *armorum* oder *pugnandi*; also 'kampflustig'.

4. *furere*] nur hier mit Acc. *id*, 'darüber'.

ac non] Vgl. Kap. 27, 2.

accensum] Ordonnanzdiener, Adjutant, Scherge (**3**, 33, 8).

5. *ferunt*] Indikativ, indem der Relativsatz eine erklärende Bemerkung des Livius selbst in die abhängige Rede einschiebt.

Mars communis] Vgl. Kap. 11, 6.

bene gesta, ita ut non ab illo unico duce melius geri potuerit, supplicium magistro equitum minetur? neque illum magistro 6
equitum infestiorem quam tribunis militum, quam centurionibus, quam militibus esse; si posset, in omnes saeviturum fuisse. quia id nequeat, in unum saevire; etiam invidiam, tam- 7
quam ignem, summa petere; in caput consilii, in ducem incurrere. si se simul cum gloria rei gestae exstinxisset, tunc victorem velut in capto exercitu dominantem, quidquid licuerit in magistro equitum, in militibus ausurum. proinde adessent 8
in sua causa omnium libertati. si consensum exercitus eundem, qui in proelio fuerit, in tuenda victoria videat et salutem unius omnibus curae esse, inclinaturum ad clementiorem sententiam animum. postremo se vitam fortunasque suas illorum fidei 9
virtutique permittere.

Clamor e tota contione ortus, uti bonum animum haberet: 32
neminem illi vim adlaturum salvis legionibus Romanis.

Haud multo post dictator advenit classicoque extemplo ad contionem advocavit. tum silentio facto praeco Q. Fabium 2
magistrum equitum citavit. qui simul ex inferiore loco ad tribunal accessit, tum dictator 'Quaero' inquit 'de te, Q. Fabi, 3
cum summum imperium dictatoris sit pareantque ei consules, regia potestas, praetores isdem auspiciis, quibus consules, creati, aequum censeas necne magistrum equitum dicto au-

unico] spöttisch: 'einzig, aufserordentlich, vorzüglich', da er nicht seinesgleichen habe (Kap. 32, 15).

magistro equitum] nach dem vorausgehenden *sibi* überflüssig, hinter *supplicium* gesetzt, um mit diesem einen Kontrast zu bilden.

7. *invidiam summa petere*] Dieser Gedanke findet sich auch 45, 35, 5: *intacta invidia media sunt; ad summa ferme tendit.*

ignem] die Flamme, namentlich der Blitz. 21, 58, 5 steht *ignes* poetisch statt *fulmina*.

incurrere] scil. *dictatorem*.

in magistro] Vgl. Kap. 25, 6 *indigna in liberis patiebantur*.

8. *omnium*] aller Anwesenden.

inclinaturum] scil. *dictatorem*.

32. 1. *classico*] Vgl. Kap. 7, 14.

ad contionem advocavit] sc. *milites*. Der gleiche Ausdruck findet sich 26, 46, 13; ebenso mit Weglassung des Objekts 7, 36, 9 *ad contionem convocat*. Üblicher wäre: *contionem advocavit*.

2. *citavit*] gleichwie in den Gerichtsversammlungen ein *praeco* die Beklagten vorlud.

3. *tum*] Vgl. Kap. 6, 12 und § 10 *tunc*.

regia potestas] Im Anfange der Republik hatten die Konsuln beinahe die gleiche Macht, wie ehemals die Könige; durch die Provokation, die Intercession der Volkstribunen, die Ablösung einzelner Geschäftskreise bei Einführung der Censur und Prätur war sie nun schon beträchtlich vermindert worden.

praetores] Das Asyndeton enumerativum bei nur zwei Gliedern ist selten und findet sich namentlich in lebhafter Rede.

dicto audientem esse] Zu dieser Redensart setzt Livius sonst einen Dativ (1, 41, 5; 4, 26, 9; 29, 20, 11); derselbe (näml. *dictatori*) ist also hier aus dem Zusammenhang zu ergänzen (wie Caes. b. G. 1, 39, 7 und 40, 12).

4 dientem esse? itemque illud interrogo, cum me incertis auspiciis profectum ab domo scirem, utrum mihi turbatis religionibus res publica in discrimen committenda fuerit, an
5 auspicia repetenda, ne quid dubiis dis agerem? simul illud, quae dictatori religio impedimento ad rem gerendam fuerit, num ea magister equitum solutus ac liber potuerit esse? sed quid ego haec interrogo, cum, si ego tacitus abissem, tamen tibi ad voluntatis interpretationem meae dirigenda tua sen-
6 tentia fuerit? quin tu respondes, vetuerimne te quicquam rei me absente agere, vetuerimne signa cum hostibus conferre?
7 quo tu imperio meo spreto, incertis auspiciis, turbatis religionibus adversus morem militarem disciplinamque maiorum
8 et numen deorum ausus es cum hoste confligere. ad haec, quae interrogatus es, responde; at extra ea cave vocem mittas. accede, lictor.'

9 Adversus quae singula cum respondere haud facile esset et nunc quereretur eundem accusatorem capitis sui ac iudicem esse, modo vitam sibi eripi citius quam gloriam rerum
10 gestarum posse vociferaretur purgaretque se invicem atque ultro accusaret, tunc Papirius redintegrata ira spoliari ma-
11 gistrum equitum ac virgas et secures expediri iussit. Fabius fidem militum implorans lacerantibus vestem lictoribus ad triarios tumultum *ultima* in contione miscentes sese recepit.

12 Inde clamor in totam contionem est perlatus. alibi preces,

5. *simul illud*] scil. *interrogo.*

religio] religiöse Furcht, Bedenklichkeit (Kap. 9, 13).

ad rem gerendam] Statt eines Nebensatzes mit *quominus* oder *ne* findet sich bei den Ausdrücken des Hinderns bisweilen *ad* mit dem Gerundium oder Gerundivum (Cic. p. Rosc. Am. 149; Caes. **7**, 26, 3; Liv. **33**, 6, 7 und **40**, 33, 6).

tamen etc.] Der Reiteroberst hatte unter allen Umständen seine Absichten zu richten nach dem Willen des Diktators, wie er sich denselben auslegte; aus dem Zwecke der Reise des Papirius aber konnte Fabius entnehmen, daſs bis zur Rückkehr desselben nichts unternommen werden solle.

6. *quin*] Fragen mit *quin* ('warum nicht') dienen zum Ausdruck einer lebhaften Aufforderung (**1**, 45, 6 u. 57, 7; **7**, 40, 18 u. a.).

signa... conferre] Vgl. Kap. 7, 6.

numen] 'den Willen' der Götter, welcher sich in den Auspizien ausgesprochen hatte.

8. *accede, lictor*] Damit wird die Verhaftung des Angeklagten befohlen.

9. *adversus quae*] Vgl. Kap. 2, 12.

nunc... modo] gesuchter Wechsel des Ausdrucks statt *nunc... nunc* oder *modo... modo.*

quereretur] Das Subjekt ('er') ergiebt sich leicht aus dem Zusammenhang.

citius] zuweilen im Sinne von *potius* (**5**, 24, 9; **24**, 3, 12; **35**, 31, 16).

10. *ultro*] 'obendrein', vom aktiven Vorgehen, wo man ein passives Verhalten erwartete.

accusaret] scil. *dictatorem;* über seine Rechtfertigung hinausgehend, griff er den Papirius an, wie in Kap. 31.

expediri] 'herauszunehmen', aus den mit roten Riemen umwundenen Fascen.

alibi minae audiebantur. qui proximi forte tribunali steterant, quia subiecti oculis imperatoris noscitari poterant, orabant, ut parceret magistro equitum neu cum eo exercitum damnaret; extrema contio et circa Fabium globus increpabant 13
inclementem dictatorem nec procul seditione aberant. ne tribunal quidem satis quietum erat; legati circumstantes sellam 14
orabant, ut rem in posterum diem differret et irae suae spatium et consilio tempus daret: satis castigatam adulescentiam Fabii esse, satis deformatam victoriam; ne ad extremum finem supplicii tenderet, neu unico iuveni, neu patri 15
eius, clarissimo viro, neu Fabiae genti eam iniungeret ignominiam. cum parum precibus, parum causa proficerent, intueri saevientem contionem iubebant: ita irritatis militum 16
animis subdere ignem ac materiam seditioni non esse aetatis, non prudentiae eius. neminem id Q. Fabio poenam deprecanti suam vitio versurum, sed dictatori, si occaecatus ira 17
infestam multitudinem in se pravo certamine movisset. postremo, ne id se gratiae dare Q. Fabii crederet, se ius iurandum 18
dare paratos esse non videri e re publica in Q. Fabium eo tempore animadverti.

His vocibus cum in se magis incitarent dictatorem quam 33
magistro equitum placarent, iussi de tribunali descendere legati; et silentio nequiquam per praeconem temptato, *cum* prae stre- 2
pitu ac tumultu nec ipsius dictatoris nec apparitorum eius vox audiretur, nox velut in proelio certamini finem fecit.

Magister equitum, iussus postero die adesse, cum omnes 3
adfirmarent infestius Papirium exarsurum, agitatum contentione ipsa exacerbatumque, clam ex castris Romam profugit;

12. *steterant*] = *constiterant, stabant*, wie 7, 23, 7.

13. *procul seditione*] Vgl. Kap. 24, 3.

14. *legati*] Livius denkt sich, dafs der Oberfeldherr von mehreren ständigen Unterfeldherrn begleitet war, welche im Range über den Kriegstribunen standen (Kap. 34, 7).

15. *castigatam*] Der heftige Tadel und die Drohungen des Diktators waren für den Reiteroberst bereits eine schwere Strafe.

ne...tenderet] er möge nicht auf den äufsersten Grad von Strafe dringen, nicht auf der höchsten Strafe, der Hinrichtung, bestehen.

unico] Vgl. Kap. 31, 5.

patri] Sein Vater M. Fabius Ambustus war 360, 356 und 354 Konsul, 351 Diktator gewesen (vgl. Kap. 33, 4); er war damals *princeps senatus* (Plin. n. h. 7, 133).

16. *causa*] durch die Sache, den Sachverhalt, die Begründung.

subdere...seditioni] dem Aufruhr Feuer und Brennstoff entgegenzubringen.

eius] = *dictatoris*.

18. *gratiae alicuius do aliquid*, ich räume der Freundschaft für jemanden etwas ein, bin jemandem gefällig mit etwas. Vgl. 4, 11, 6 *quod nihil gratiae cuiusquam dederant*.

e re publica] Vgl. Kap. 4, 12.

33. 3. *adesse*] sich zu stellen, zu erscheinen.

contentione] Streit, Wortwechsel (§ 5).

4 et patre auctore M. Fabio, qui ter iam consul dictatorque fuerat, vocato extemplo senatu cum maxime conquereretur apud patres vim atque iniuriam dictatoris, repente strepitus 5 ante curiam lictorum submoventium auditur; et ipse infensus aderat, postquam comperit profectum ex castris, cum expedito equitatu secutus. iterata deinde contentio, et prendi Fabium 6 Papirius iussit. ubi cum deprecantibus primoribus patrum atque universo senatu perstaret in incepto immitis animus, 7 tum pater M. Fabius 'Quando quidem' inquit 'apud te nec auctoritas senatus nec aetas mea, cui orbitatem paras, nec virtus nobilitasque magistri equitum a te ipso nominati valet, nec preces, quae saepe hostem mitigavere, quae deorum iras 8 placant, tribunos plebis appello et provoco ad populum, eumque tibi, fugienti exercitus tui, fugienti senatus iudicium, iudicem fero, qui certe unus plus quam tua dictatura potest polletque. videro, cessurusne provocationi sis, cui rex Romanus Tullus Hostilius cessit'.

9 Ex curia in contionem itur. quo cum paucis dictator,

4. *vocato senatu*] das älteste Beispiel, dafs ein Reiteroberst sich für befugt hielt, den Senat zusammenzurufen. Ein zweites findet sich 110 Jahre später (23, 25, 2).

cum maxime] Zu dem temporalen *cum* tritt zuweilen *maxime* (eben, gerade) hinzu, um den Zeitpunkt der Haupthandlung schärfer zu bezeichnen (2, 59, 7; 3, 31, 3; 4, 3, 1 u. a.).

submoventium] ohne ein Objekt (scil. *populum;* vgl. Kap. 18, 9), 'Platz machen'.

6. *ubi*] = *ibi*, da, bei dieser Gelegenheit.

universo] nachdrücklicher als *reliquo.*

immitis an.] der Hartherzige.

7. *tum*] Vgl. Kap. 6, 12.

orbitatem] 'Kinderlosigkeit'. Demnach war der Kap. 38, 1 genannte Reiteroberst M. Fabius Ambustus nicht ein Sohn desselben.

provoco] Er beruft sich für den Sohn an das Volk vermöge seiner *patria potestas.*

8. *fugienti*] Der Diktator scheut das Urteil des Heeres und Senates, sucht ihm zu entgehen (vgl. 6, 27, 6).

fero] 'biete an, stelle'; ebenso in Verbindung mit *iudicem* 3, 24, 5 u. 57, 5. Das Volk soll als oberste *Instanz die vom* Diktator ausgesprochene Strafe aufheben und den Reiteroberst begnadigen.

unus] schon allein, auch ohne das Heer und den Senat.

potest polletque] Vgl. Kap. 7, 5.

videro] 'ich will zusehen', im älteren Latein (bei Plautus, Terenz, Cicero) oft statt *videbo* gebraucht. Vgl. Kap. 35, 7.

cessurusne . . . sis] Der Ausdruck deutet an, dafs der Diktator vielleicht die Pflicht, sich der Berufung an das Volk zu unterziehen, bestreite. Bisher galt der Satz, dafs gegen das Urteil eines Diktators keine Provokation stattfinden könne (vgl. 4, 13, 11); auch giebt es kein zweites Beispiel davon, dafs sie versucht wurde. Zudem war die Sache hier schwierig für Fabius, weil er gegen die militärische Disciplin gefehlt hatte und bei solchen Vergehen auch gegen die von den Konsuln verhängten Strafen ein Davonlaufen und eine Berufung an das Volk nicht gestattet war.

cessit] Vgl. 1, 26, 8.

9. *in contionem*] Damit es sich zeige, ob die Volkstribunen und das Volk geneigt seien, sich der Sache des Fabius anzunehmen, wird auf dem Comitium eine Contio gehalten; ein förmlicher Entscheid

cum omni agmine principum magister equitum *cum* escendisset, deduci eum de rostris Papirius in partem inferiorem iussit. secutus pater 'Bene agis' inquit, 'cum eo nos deduci 10
iussisti, unde et privati vocem mittere possemus'. ibi primo non tam perpetuae orationes quam altercatio exaudiebatur. vicit deinde strepitum vox et indignatio Fabii senis increpantis 11
superbiam crudelitatemque Papirii:

Se quoque dictatorem Romae fuisse, nec a se quemquam, 12
ne plebis quidem hominem, non centurionem, non militem violatum; Papirium, tamquam ex hostium ducibus, sic ex Ro- 13
mano imperatore victoriam et triumphum petere. quantum interesse inter moderationem antiquorum et novam superbiam crudelitatemque! dictatorem Quinctium Cincinnatum in 14
L. Minucium consulem ex obsidione a se ereptum non ultra saevisse, quam ut legatum eum ad exercitum pro consule relinqueret. M. Furium Camillum in L. Furio, qui contempta 15
sua senectute et auctoritate foedissimo cum eventu pugnasset,

des Volkes dagegen hätte nur in Centuriatcomitien auf dem Marsfeld gefaſst werden können.

escendisset] 'sich begeben hatte'. *in contionem escendit* (2, 7, 7; 3, 49, 4; 5, 50, 8) wird von dem Beamten gebraucht, welcher auf einen erhöhten Punkt des Comitiums hinansteigt, um zum Volke zu sprechen.

iussit] Der Reiteroberst glaubt, er dürfe als Beamter von der Rednerbühne aus zum Volke sprechen; der Diktator aber behandelt ihn, wie einen gewöhnlichen Angeklagten.

10. *bene agis*] ironisch.

cum] nach *bene agis* statt *quod* gesetzt, mit Indik., 'daſs'.

altercatio] 'Wechselrede, Wortwechsel', kurze Reden und Gegenreden im Gegensatz zu den zusammenhängenden Reden. Vgl. 4, 6, 1 *cum res a perpetuis orationibus in altercationem vertisset.*

11. *vicit strepitum*] überwand das Getöse, schaffte sich in dem Lärm Gehör.

12. *Romae*] nicht im Felde. Fabius war 351 v. Chr. Diktator, *nullo terrore belli, sed ne Licinia lex comitiis consularibus observaretur* (7, 22, 10), konnte jedoch die Wahl eines plebejischen Konsuls nicht verhindern.

13. *antiquorum ... novam*] Wechsel der Form, weil der Redende an mehrere Alte gegenüber dem einen Papirius denkt.

14. 458 v. Chr. lieſs sich der ängstliche Konsul L. Minucius von den Äquern auf dem Algidus einschlieſsen. Da wurde Cincinnatus zum Diktator ernannt und befreite ihn. Auf seinen Befehl legte Minucius das Konsulat nieder und blieb als Legat beim Heere, bis von Rom ein Nachfolger ankam. Vgl. 3, 26, 3 fg.

15. *in L. Furio*] Ähnlich ist *in* gebraucht Kap. 25, 6 und 31, 7.

sua] Man erwartet *eius*. Vgl. Kap. 35, 1.

pugnasset] Für das Jahr 381 v. Chr. wurde der greise Camillus zum Konsulartribun gewählt, um ein Heer gegen die Volsker zu führen. Durch das Los wurde ihm einer seiner fünf Kollegen, L. Furius, als Gehülfe beigegeben. Dieser begann trotz der Abmahnung des Camillus eine Schlacht und unterlag. Als die Römer schon flohen, stellte sich Camillus mit der Reserve den Feinden entgegen, bewog die Fliehenden zur Umkehr und gewann den Sieg. Bald nachher wurde Camillus gegen Tusculum geschickt und erbat sich eben diesen L. Furius als Gehülfen. Vgl. 6, 22, 5 fg.

non solum in praesentia moderatum irae esse, ne quid de
16 collega secus populo aut senatui scriberet, sed, cum revertisset, potissimum ex tribunis consularibus habuisse, quem ex collegis, optione ab senatu data, socium sibi imperii de-
17 ligeret. nam populi quidem, penes quem potestas omnium rerum esset, ne iram quidem umquam atrociorem fuisse in eos, qui temeritate atque inscitia exercitus amisissent, quam ut pecunia eos multaret; capite anquisitum ob rem bello male
18 gestam de imperatore nullo ad eam diem esse. nunc ducibus populi Romani, quae ne victis quidem bello fas fuerit, virgas et secures victoribus et iustissimos meritis triumphos
19 intentari. quid enim tandem passurum fuisse filium suum, si exercitum amisisset, si fusus, fugatus, castris exutus fuisset? quo ultra iram violentiamque eius excessuram fuisse, quam
20 ut verberaret necaretque? quam conveniens esse, propter Q. Fabium civitatem in laetitia, victoria, supplicationibus ac
21 gratulationibus esse, eum, propter quem deum delubra pateant, arae sacrificiis fument, honore, donis cumulentur, nudatum virgis lacerari in conspectu populi Romani, intuentem Capitolium atque arcem deosque ab se duobus proeliis haud frustra
22 advocatos? quo id animo exercitum, qui eius ductu auspiciisque vicisset, laturum? quem luctum in castris Romanis, quam laetitiam inter hostes fore?

in praesentia] Vgl. Kap. 7, 22.

quid secus] etwas Nachteiliges.

populo] Camillus hätte sich an die Ädilen oder Volkstribunen wenden können, damit L. Furius vor das Volksgericht gezogen und bestraft würde (vgl. § 17).

16. *potissimum*] Livius gebraucht diesen Superlativ zuerst in der Prosa von Personen (**5**, 12, 12; **22**, 7, 4).

17. *nam*] Begründung eines ausgelassenen Gedankens: Ebenso verfuhr das Volk stets mit Mäfsigung; denn etc.

multaret] So wurde 476 v. Chr. T. Menenius Agrippa mit 2000 Assen gebüfst (**2**, 52, 5), 420 v. Chr. C. Sempronius mit 15000 Assen.

capite] 'Auf ein Kapitalvergehen untersuchen' heifst *capitis anquirere* (**2**, 52, 5) oder *capite anquirere* (**26**, 3, 6).

capite...esse] Gegen T. Menenius hatten allerdings die Volkstribunen eine Kapitalklage erhoben; aber *nachdem das Volk ihn schuldig* erklärt hatte, begnügten sie sich mit einer kleinen Geldstrafe.

18. *quae*] scil. *intentari*. Das Neutrum *quae* steht verallgemeinernd statt *quas*.

victis] bedingend, = *ducibus, si victi essent*.

fas fuerit] direkt: *fas fuit*, 'erlaubt gewesen wäre'.

19. *fuisset*] = *esset*. Vgl. Kap. 2, 5.

20. *victoria*] 'Siegesfeier', Grund zu *laetitia*.

gratulationibus] 'Glückwünschungen, Freudenfeste', Bestimmung zu *supplicationibus*, 'Gebetfeste', welche auch bei traurigen Anlässen stattfinden konnten.

21. *eum*] Asyndeton adversativum. Im Deutschen tritt eine Konjunktion hinzu ('und, aber') oder der erste Teil wird untergeordnet.

duobus proeliis] Nach Kap. 30, 7 ist dies zweifelhaft.

22. *quo id animo*] statt *quo animo id*, weil der Lateiner die Pronomina gern zusammenstellt.

Haec simul iurgans, querens, deum hominumque fidem 23
obtestans et complexus filium plurimis cum lacrimis agebat.
Stabat cum eo senatus maiestas, favor populi, tribunicium 34
auxilium, memoria absentis exercitus. ex parte altera im- 2
perium invictum populi Romani et disciplina rei militaris et
dictatoris edictum pro numine semper observatum et Manliana
imperia et posthabita filii caritas publicae utilitati iacta-
bantur: Hoc etiam L. Brutum, conditorem Romanae libertatis, 3
antea in duobus liberis fecisse; nunc patres comes et senes
faciles de alieno imperio spreto, tamquam rei parvae, disci-
plinae militaris eversae iuventuti gratiam facere. se tamen per- 4
staturum in incepto nec ei, qui adversus dictum suum tur-
batis religionibus ac dubiis auspiciis pugnasset, quicquam ex
iusta poena remissurum. maiestas imperii perpetuane esset, 5
non esse in sua potestate; L. Papirium nihil eius deminu- 6
turum. optare, ne potestas tribunicia, inviolata ipsa, violet
intercessione sua Romanum imperium, neu populus in se po-
tissimum dictatore ius dictaturae exstinguat. quod si fecisset, 7
non L. Papirium, sed tribunos, sed pravum populi iudicium
nequiquam posteros accusaturos, cum polluta semel militari

23. *simul*] pleonastisch zugesetzt, um die Gleichzeitigkeit der Vorwürfe, Klagen und Bitten hervorzuheben.

et] 'und dabei', mit *simul* korrespondierend.

complexus] mit dem Sinne eines Part. Präs., 'umfaſst haltend'.

34. 2. *imperium invictum*] 'die unüberwindliche, unantastbare Staatsgewalt' (§ 5), welche im Diktator verkörpert, vom Reiteroberst verletzt sei.

pro numine] wie ein Götterwink, ein göttliches Machtgebot.

Manliana imperia] Vgl. Kap. 7, 22.

posthabita] scil. *a Manlio*.

3. *hoc... fecisse*] = *filiorum caritatem publicae utilitati posthabuisse*.

faciles de] nachsichtig bei.

tamquam rei parvae] vorangestellte Apposition zu *disciplinae militaris eversae*.

gratiam facere] c. gen., 'zugute halten, verzeihen' (3, 56, 4).

4. *se*] der Diktator, welcher also durch § 2 *ex parte altera... iactabantur* als redend bezeichnet wird.

dictum] Ebenso **22**, 25, 13 *quod contra dictum suum pugnasset*. Dieses 'Gebot' war dem Reiteroberst persönlich erteilt, nicht öffentlich bekannt gemacht worden (Kap. 30, 2); daher wird es richtiger ein *dictum* (Kap. 4, 2) genannt als ein *edictum* (Kap. 35, 5).

5. *esset*] im Sinne von *futura esset*. Vgl. Kap. 35, 4.

6. *nihil eius*] nichts, was zu derselben gehöre; kein Recht, keine Befugnis derselben.

intercessione sua] näml. gegen die Hinrichtung des Reitersobersten.

in se dictatore] in seiner Person, während er Diktator sei.

exstinguat] Die Stelle zeigt, daſs Intercession und Provokation gegen einen Diktator bisher noch nicht angewendet worden waren; Papirius warnt vor Einführung derselben und verlangt, daſs der gemachte Versuch vom Volke zurückgewiesen werde.

7. *sed*] nach voraufgehender Negation wiederholt, um beide Objekte nachdrücklicher hervorzuheben, als es durch eine Verbindung derselben mit *et* geschehen würde. Diese Wiederholung des *sed* findet sich auch **24**, 14, 8 und zuweilen bei Cicero (Verr. 3, 72; p. Caec. 21), Ovid, Tacitus.

disciplina non miles centurionis, non centurio tribuni, non tribunus legati, non legatus consulis, non magister equitum
8 dictatoris pareat imperio, nemo hominum, nemo deorum verecundiam habeat, non edicta imperatorum, non auspicia ob-
9 serventur, sine commeatu vagi milites in pacato, in hostico errent, immemores sacramenti licentia sola se, ubi velint,
10 exauctorent, infrequentia deserantur signa neque conveniatur ad edictum nec discernatur, interdiu nocte, aequo iniquo loco, *iussu* iniussu imperatoris pugnent, et non signa, non ordines servent, latrocinii modo caeca et fortuita pro sollemni et sa-
11 crata militia sit. 'Horum criminum vos reos in omnia saecula offerte, tribuni plebi, vestra obnoxia capita pro licentia Q. Fabii obicite'.

35 Stupentes tribunos et suam iam vicem magis anxios quam eius, cui auxilium ab se petebatur, liberavit onere consensus

disciplina] Mit der Schwächung der Macht des Diktators wird auch die Kriegszucht, welche nur durch einen strengen Oberbefehl aufrecht erhalten werden kann, gefährdet; sie ist verletzt, sobald der Ungehorsam des Fabius beim Volke Schutz findet.

9. *commeatu*] Urlaub.

in hostico] ohne *agro* (vgl. **44**, 13, 1), vom substantivierten Neutrum *hosticum;* ebenso Kap. 38, 2 und **6**, 31, 7. Diesem entsprechend ist hier auch *pacatum* (Freundesland) substantiviert, was sich sonst bei Livius nicht findet.

licentia sola] aus bloſser Zügellosigkeit, ohne ernstliche Gründe.

exauctorent] verabschieden, aus dem Dienst entlassen.

infrequentia] proleptisch, indem die Fahnen erst durch die Desertion verwaist werden. Vgl. **10**, 20, 8 *infrequentia armatis signa.*

10. *interdiu nocte*] = *utrum interdiu an nocte.* Das Fehlen der Fragepartikeln belebt die Rede, ebenso die Wiederholung des *non* in den Worten *et non signa, non ordines* statt *neque signa aut ordines.*

sacrata] Durch das *sacramentum* erhielt der Soldat die Pflicht und das Recht, die Waffen gegen den Feind des Staates zu führen, sein Kriegsdienst wurde ein gewohnheitsmäſsiger und geheiligter, ein nicht auf gut Glück und blindlings (gegen Freunde wie Feinde) betriebener.

11. *horum*] scil. *inquit.* — Um die wachsende Erregung des Sprechenden auszudrücken, geht Livius zuweilen aus einer Oratio obliqua in die Oratio recta über; *inquit* kann dann stehen (**7**, 32, 12) oder fehlen (**21**, 10, 4; **23**, 45, 7).

plebi] kontrahiert aus *plebei,* von *plebes* nach der 5. Dekl.

obnoxia] 'schuldbeladen' proleptisch, wie § 9 *infrequentia.*

35. 1. *stupentes*] verlegen.

suam vicem] = *sua causa,* den Grund einer Gemütsbewegung angebend; ebenso **2**, 31, 11 u. **40**, 23, 1. Dagegen **1**, 25, 6 steht in gleichem Sinn der Abl. *vice.*

anxios] indem sie an ihrer Berechtigung zur Einsprache zweifelten und der Diktator ihnen eine schwere Verantwortung auflud, wenn inmitten eines gefährlichen Krieges die Macht der Diktatur geschwächt würde.

ab se] Man erwartet *ab eis,* da der Relativsatz durch den Indik. *petebatur* aus dem Sinne des Livius ausgesagt wird. Diese Ungenauigkeit im Gebrauche des Reflexivums in Relativsätzen gehört der Umgangssprache an. Vgl. **1**, 17, 2; **2**, 43, 6; **7**, 37, 3; **37**, 25, 4; **39**, 23, 6; Cic. p. Rosc. Am. 6; Sall. Jug. 61, 1 und 66, 1.

populi Romani ad preces et obtestationem versus, ut sibi poenam magistri equitum dictator remitteret. tribuni quoque in- 2
clinatam rem in preces subsecuti orare dictatorem insistunt, ut veniam errori humano, veniam adulescentiae Q. Fabii daret; satis eum poenarum dedisse. iam ipse adulescens, iam pater 3
M. Fabius contentionis obliti procumbere ad genua et iram deprecari dictatoris.

Tum dictator silentio facto 'Bene habet' inquit, 'Quirites. 4
vicit disciplina militaris, vicit imperii maiestas, quae in discrimine fuerunt, an ulla post hanc diem essent. non noxae 5
eximitur Q. Fabius, qui contra edictum imperatoris pugnavit, sed noxae damnatus donatur populo Romano, donatur tribuniciae potestati, precarium, non iustum auxilium ferenti. vive, 6
Q. Fabi, felicior hoc consensu civitatis ad tuendum te quam qua paulo ante exsultabas victoria; vive, id facinus ausus, cuius tibi ne parens quidem, si eodem loco fuisset, quo fuit L. Papirius, veniam dedisset. mecum, ut voles, reverteris in gratiam; 7
populo Romano, cui vitam debes, nihil maius praestiteris, quam si hic tibi dies satis documenti dederit, ut bello ac pace pati legitima imperia possis'.

versus] auf *consensus* bezogen, während es dem Sinne nach zu *populi Romani* gehört.

sibi] scil. *populo Romano.*

remitteret] zum Opfer bringe. Vgl. **9**, 38, 12 *ut memoriam simultatium patriae remitteret.*

2. *rem . . . subsecuti*] dem Vorgehen sich anschliefsend.

insistunt] geben sich Mühe, lassen sich angelegen sein. Das Verbum *insistere* wird oft mit dem Infin. verbunden, um zu bezeichnen, dafs eine Handlung mit Festigkeit und Ausdauer betrieben werde, namentl. mit *orare* (**24**, 26, 11) und *sequi* (**25**, 19, 7; **27**, 2, 10; **35**, 30, 3; **37**, 27, 4).

humano] weil *errare humanum est.*

3. *deprecari*] suchten durch Bitten abzuwenden, zu versöhnen.

4. *bene habet*] Vgl. Kap. 6, 4.

quae . . . ulla] Neutrum in Bezug auf zwei vorausgehende Feminina. Vgl. Kap. 33, 18.

essent] statt *futura essent,* indem die Zukunft bereits durch *post hanc diem* ausgedrückt ist. Vgl. Kap. 34, 5.

5. *noxae*] Fabius hat sich eines Vergehens schuldig gemacht (*noxam meruit;* vgl. Kap. 28, 8); er wird nicht als nicht schuldig erklärt, aber begnadigt. Die Macht des Diktators wird dadurch nicht geschwächt.

iustum] auf ein Recht gegründet.

6. *parens*] feierlicher Ausdruck des Redners statt *pater;* ebenso steht *quo fuit L. Papirius* nachdrucksvoll statt *quo ego fui.*

7. *ut voles*] wie es dir beliebt, sofern du es wünschest.

revertēris] = *redibis;* 'sich mit jemand wieder aussöhnen' heifst gewöhnlich *redire in gratiam cum aliquo.* Livius will mit diesem Satze die Versöhnlichkeit und Grofsmut des Papirius bezeichnen, welcher sich nun begnügte, dem Reiteroberst die weitere Ausübung seiner Funktionen zu untersagen (Kap. 36, 1), ohne ihn zur schimpflichen Abdankung zu zwingen.

praestiteris] = *praestabis.* Hypothetische Sätze mit Fut. ex. in Haupt- und Nebensatz, indem beide Handlungen als in der Zukunft gleichzeitig vollendet gedacht werden, sind selten.

documenti] Warnung, Mahnung, mit folgendem *ut,* öfter mit *ne* (**6**, 25, 3; **7**, 6, 11; **21**, 19, 10; **25**, 33, 6).

bello ac pace] Zeitbestimmung ohne *in.* Dieselbe Formel **1**, 16, 6

8 Cum se nihil morari magistrum equitum pronuntiasset, degressum eum templo laetus senatus, laetior populus, circumfusi ac gratulantes hinc magistro equitum, hinc dictatori,
9 prosecuti sunt, firmatumque imperium militare haud minus periculo Q. Fabii quam supplicio miserabili adulescentis Manlii videbatur.

10 Forte ita eo anno evenit, ut, quotienscumque dictator ab exercitu recessisset, hostes in Samnio moverentur. ceterum in oculis exemplum erat Q. Fabius M. Valerio legato, qui castris praeerat, ne quam vim hostium magis quam trucem dictatoris
11 iram timeret. itaque frumentatores cum circumventi ex insidiis caesi loco iniquo essent, creditum vulgo est subveniri eis
12 ab legato potuisse, ni tristia edicta exhorruisset. ea quoque ira alienavit a dictatore militum animos, iam ante infensos, quod implacabilis Q. Fabio fuisset et, quod suis precibus negasset, eius populo Romano veniam dedisset.

36 Postquam dictator praeposito in urbe L. Papirio Crasso, magistro equitum Q. Fabio vetito quicquam pro magistratu agere, in castra rediit, neque civibus satis laetus adventus eius
2 fuit nec hostibus quicquam attulit terroris. namque postero die, seu ignari venisse dictatorem, seu, adesset an abesset,
3 parvi facientes, instructa acie ad castra accesserunt. ceterum tantum momenti in uno viro L. Papirio fuit, ut, si ducis consilia favor subsecutus militum foret, debellari eo die cum
4 Samnitibus potuisse pro haud dubio habitum sit; ita instruxit aciem, *ita* loco ac subsidiis, ita omni arte bellica firmavit.

u. **6**, 41, 4; oft *pace belloque* (**2**, 1, 1; **4**, 3, 16; **7**, 1, 9).

8. *nihil morari aliquem* ist eine gebräuchliche Formel von der Entlassung eines Angeklagten infolge Zurücknahme der Anklage (**4**, 42, 8; **10**, 18, 13; **43**, 16, 16).

templo] Vgl. Kap. 14, 12.

hinc . . . hinc] von Livius in die Prosa eingeführt statt *hinc . . . illinc* (**1**, 13, 2; **2**, 46, 2 u. a.).

10. *M. Valerio*] Vgl. Kap. 3, 5.

legato] Vgl. Kap. 32, 14.

12. *ea ira*] 'Zorn darüber', üblicher als *ira eius rei*.

populo Romano] der Volksmenge in Rom, im Gegensatz zum Heer, welches freilich im weiteren Sinne auch zum *populus* gehört.

36. 1. *praeposito in urbe*] als Stadtpräfekt mit dem Rechte, den Senat zu versammeln (vgl. **3**, 29, 4). *Der Konsul L.* Furius (Kap. 29, 8) war wohl gestorben, der Prätor vielleicht erkrankt.

Crasso] Vgl. Kap. 12, 2. Nach den Konsularfasten mufste Q. Fabius abdanken und L. Papirius Crassus wurde an seine Stelle zum Reiteroberst gewählt; dann führten nach einem Senatsbeschlufs der Diktator und der Reiteroberst ein Jahr lang ohne Konsuln die Regierung.

pro] 'als' (wie Kap. 1, 5) oder 'kraft' (wie Kap. 2, 11).

3. *momenti*] Bedeutung, im Gegensatz zur Unthätigkeit des Legaten M. Valerius.

foret] statt *esset*, im Bedingungssatz.

4. *loco*] vom günstigen Terrain zu verstehen (= *loci opportunitate*), in freier Weise mit *firmavit* verbunden. Dagegen ist übliche Redensart: *subsidiis firmare aciem* (**4**, 37, 8 und 40, 6; **9**, 17, 15).

cessatum a milite ac de industria, ut obtrectaretur laudibus ducis, impedita victoria est. plures Samnitium cecidere, plures Romani vulnerati sunt.

Sensit peritus dux, quae res victoriae obstaret: temperan- 5
dum ingenium suum esse et severitatem miscendam comitate. itaque adhibitis legatis ipse circumiens saucios milites, inserens 6
in tentoria caput singulosque, ut sese haberent, rogitans, curam eorum nominatim legatis tribunisque et praefectis demandabat. rem per se popularem ita dextere egit, ut medendis corpori- 7
bus animi multo prius militum imperatori reconciliarentur nec quicquam ad salubritatem efficacius fuerit, quam quod grato animo ea cura accepta est.

Refecto exercitu cum hoste congressus haud dubia spe 8
sua militumque ita fudit fugavitque Samnites, ut ille ultimus eis dies conferendi signa cum dictatore fuerit. incessit 9
deinde, qua duxit praedae spes, victor exercitus perlustravitque hostium agros, nulla arma, nullam vim, nec apertam nec ex insidiis, expertus. addebat alacritatem, quod dictator prae- 10
dam omnem edixerat militibus; nec ira magis publica quam privatum compendium in hostem acuebat.

His cladibus subacti Samnites pacem a dictatore petiere; 11
cum quo pacti, ut singula vestimenta militibus et annuum stipendium darent, cum ire ad senatum iussi essent, secu- 12
turos se dictatorem responderunt, unius eius fidei virtutique causam suam commendantes. ita deductus ex Samnitibus exercitus.

Dictator triumphans urbem est ingressus; et, cum se 37

5. *temperandum...esse*] abhängig von *sensit*, 'er müsse seinen Sinn mäfsigen, seine Natur beherrschen'.

6. *circumiens*] herumgehend... bei, mit Acc. (Kap. 37, 9).

ut] einen abhängigen Fragesatz einleitend, in der Prosa selten.

praefectis] den Befehlshabern der Reiterei. Vgl. Kap. 7, 1.

7. *medendis corporibus*] Ablativ des Mittels, wie Kap. 4, 3; Gerundiv von *mederi* in einem Casus obliquus, wie zuweilen von *uti, frui, fungi, potiri*.

prius] früher, schneller, als es ohne diese Fürsorge des Diktators geschehen sein würde.

salubritatem] Gesundheit, Genesung, = *salutem*.

fuerit] neben *reconciliarentur*. In Folgesätzen, welche von einem Präteritum abhangen und eigentlich mit der Gegenwart des Redenden nicht in Beziehung stehen, haben Cicero und Cäsar selten den Konj. Perf., Livius oft. Das Perf. läfst die Folge als eine von der Gegenwart aus betrachtete, also vollendete Thatsache erscheinen. Vgl. 5, 45, 4.

8. *fudit fugavitque*] allitterierende Wortverbindung zur Bezeichnung eines entscheidenden Sieges, häufig bei Livius.

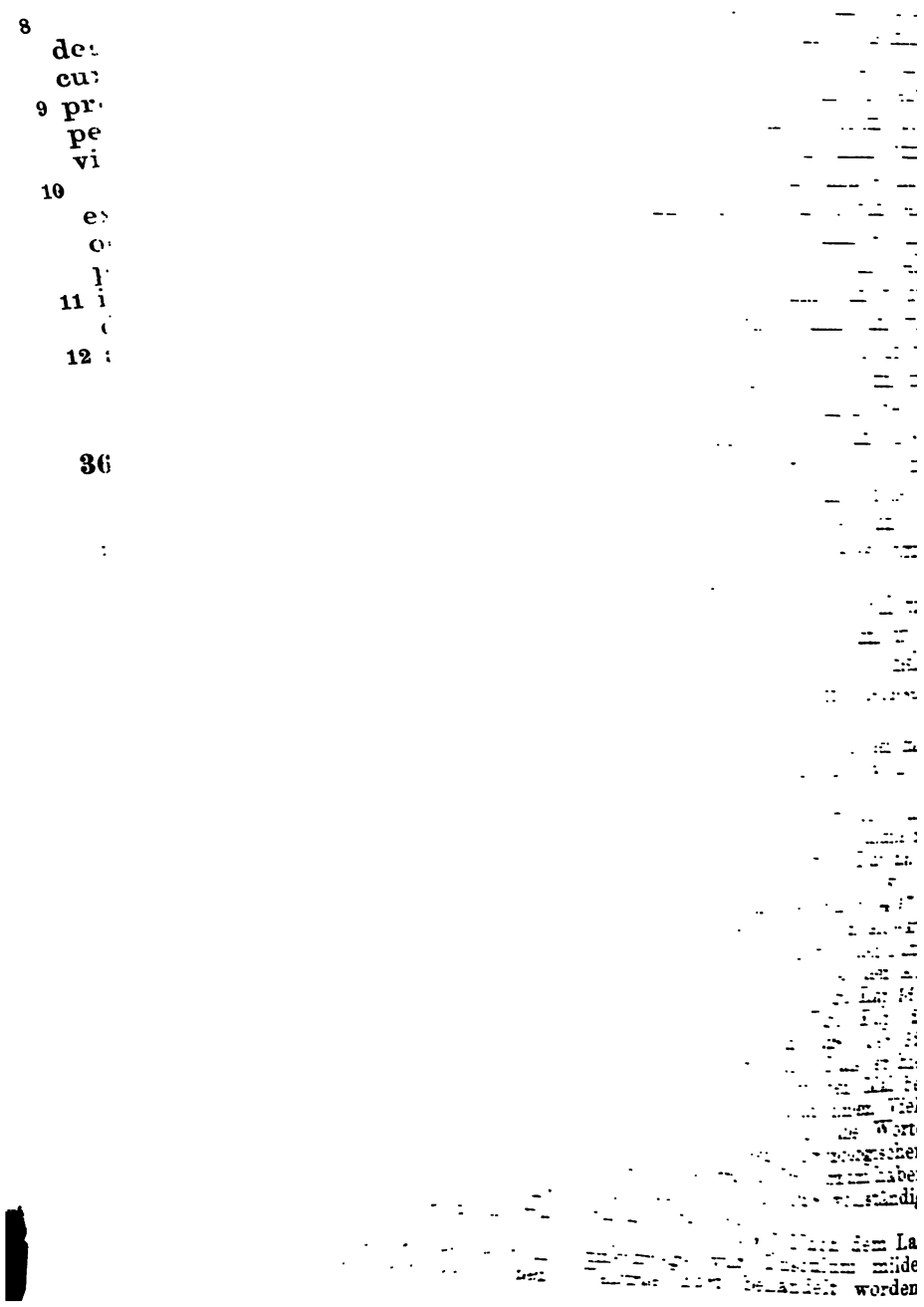
conferendi signa] Vgl. Kap. 7, 6.

10. *edixerat*] = *edicto concesserat*, zugesprochen hatte, Analogie zu *comitiis diem edicere* (26, 18, 4; 31, 49, 12).

acuebat] sc. *eos*, reizte sie, spornte sie an.

11. *subacti*] gedemütigt, = *coacti*.

37. 1. *triumphans*] am 5. März (nach den Triumphalfasten).



populus Tusculanus cum [illegible] Romam venit. ea multitudo veste mutata et [illegible] tribus circumiit, genibus se [illegible] misericordia ad poenae veniam impetrandam quam causa ad crimen purgandum valuit. tribus [illegible] antiquarunt legem. Polliae sententia fuit [illegible] necari, coniuges liberosque sub corona lege [illegible] memoriamque eius irae Tusculanis in poenae tam atrocis [illegible] mansisse ad patris aetatem constat, [illegible] fere ex Pollia tribu [illegible] datum Papiriam ferre [illegible]

Insequenti anno Q. Fabio L. Fulvio consulibus, A. [illegible] lius Arvina dictator et M. Fabius Ambustus mag[illegible] metu gravioris in Samnio belli — conducta enim pr[illegible] timis iuventus dicebatur — intentiore dilectu ha[illegible] exercitum adversus Samnites duxerunt.

Castra in hostico incuriose ita posita, ta[illegible]

388 v. Chr. (Kap. 14, 4 fg.), ebenso Privernum nach seinem Abfall im Jahre 329 (Kap. 19, 4). Da nun Flavius aus irgend einem Grunde an den Tusculanern Rache nehmen wollte, stellte er sie als Aufwiegler der mehrmals abgefallenen und deshalb verhafsten Veliterner und Privernaten dar.

9. *veste mutata*] Dies ist stehender Ausdruck vom Anziehen eines Trauergewandes, einer dunkelfarbigen Toga statt der weifsen (2, 61, 5; 4, 42, 7; 6, 16, 4).

specie reorum] Die von einer schweren Anklage Bedrohten pflegten in Trauerkleidern das Mitleid ihrer Mitbürger anzuflehen.

10. *ad crimen purgandum* [illegible] von der Anklage zu reinigen, [illegible] Beschuldigung zu widerlegen. 3[illegible], 48, 18; 39, 35, 2).

11. *tribus . . . legem*] Livius [illegible] die Verhandlung in [illegible] genau ein *iudicium populi* [illegible] zunächst in den Tributcom[illegible] Abstimmung statt über [illegible] tion, *ut in Tusculanos animadverteretur*. Wäre dieser Antrag [illegible] genommen worden, [illegible] dann die Centuriatcom[illegible] fragt werden müssen, [illegible] harte Strafe, welche [illegible] Tusculanern zugedacht hatte, [illegible] tionieren wollten. Die [illegible] dafs die Centurien [illegible] der [illegible]

waren, wurde [illegible] (241 v. Chr. [illegible] *verberatos* [illegible] *necari* [illegible] *Polliae* [illegible] wie *Pollia* [illegible] 12. *ad patris* [illegible] letzte [illegible]

dictatura abdicare vellet, iussu patrum, priusquam abdicaret, consules creavit, C. Sulpicium Longum iterum, Q. Aemilium
2 Cerretanum. Samnites infecta pace, quia de condicionibus ambigebatur, indutias annuas ab urbe rettulerunt. nec earum ipsarum sancta fides fuit; adeo, postquam Papirium abisse magistratu nuntiatum est, arrecti ad bellandum animi sunt.
3 C. Sulpicio, Q. Aemilio — Aulium quidam annales habent — consulibus ad defectionem Samnitium Apulum novum bellum accessit. utroque exercitus missi. Sulpicio Samnites, Apuli
4 Aemilio sorte evenerunt. sunt, qui non ipsis Apulis bellum inlatum, sed socios eius gentis populos ab Samnitium vi atque
5 iniuriis defensos scribant. ceterum fortuna Samnitium, vix a se ipsis eo tempore propulsantium bellum, propius ut sit vero facit, non Apulis ab Samnitibus arma inlata, sed cum utra-
6 que simul gente bellum Romanis fuisse. nec tamen res ulla memorabilis acta; ager Apulus Samniumque evastatum; hostes nec hic nec illic inventi. Romae nocturnus terror ita ex somno trepidam repente civitatem excivit, ut Capitolium atque arx
7 moeniaque et portae plena armatorum fuerint. et cum concursatum *con*clamatumque ad arma omnibus locis esset, prima luce nec auctor nec causa terroris comparuit.
8 Eodem anno de Tusculanis Flavia rogatione populi fuit iudicium. M. Flavius tribunus plebis tulit ad populum, ut in Tusculanos animadverteretur, quod eorum ope ac consilio Veliterni Privernatesque populo Romano bellum fecissent.

abdicaret] absolut, indem leicht zu ergänzen ist: *se dictatura*. Vgl. **4**, 34, 5 *iussoque magistro equitum abdicare se magistratu ipse deinde abdicavit;* Cic. nat. d. **2**, 4, 11 *ut abdicarent consules.*

C. Sulpicium] Vgl. Kap. 15, 1.

2. *adeo*] Vgl. Kap. 2, 7.

arrecti...sunt] 'die Gemüter wurden zum Kriege ermutigt'. Die Worte bedeuten, dafs die Samniten wieder eine drohende Haltung einnahmen, welche die Römer als eine Verletzung des Waffenstillstandes, als eine *defectio* (§ 3), betrachten konnten (vgl. Kap. 39, 12).

Kap. **37**, 3—12. Das Jahr 431 der Stadt: Krieg in Samnium u. Apulien; die Rogatio Flavia de Tusculanis.

3. *Aulium*] Dies ist der richtige Name. Q. Aulius Cerretanus war 319 v. Chr. wieder Konsul (**9**, 15, 11) und wurde 315 als Reiteroberst in der Schlacht bei Lautulae von den Samniten getötet (nach den kapitolinischen Fasten; Liv. **9**, 23, 5; Diod. 19, 72).

4. *socios...populos*] welche 3 Jahre vorher ein Freundschaftsbündnis mit Rom geschlossen hatten (Kap. 25, 3).

5. *vero*] *propius vero est*, es kommt der Wahrheit näher (**4**, 37, 1; Ov. Fast. 4, 801). Mit dem Adjektiv *propior* verbindet Livius den Dativ, mit dem Adverb *propius* den Acc.

6. *fuerint*] st. *essent*. Vgl. Kap. 36, 7.

8. *M. Flavius*] Vgl. Kap. 22, 2—4. Flavius war 328 oder 327 v. Chr. Volkstribun. Dafs er hier dieses Amt zum zweiten Mal bekleide, ist kaum anzunehmen. Vielmehr enthalten wohl die Worte *eodem anno* einen chronologischer Irrtum. Velitrae u. Privernum haben sich nämlich seit 328 vollständig ruhig verhalten.

quod...fecissent] Nach dem Latinerkriege war Tusculum milde, Velitrae hart behandelt worden

populus Tusculanus cum coniugibus ac liberis Romam venit. 9
ea multitudo veste mutata et specie reorum tribus circumit,
genibus se omnium advolvens. plus itaque misericordia ad 10
poenae veniam impetrandam quam causa ad crimen purgan-
dum valuit. tribus omnes praeter Polliam antiquarunt legem. 11
Polliae sententia fuit, puberes verberatos necari, coniuges liberos-
que sub corona lege belli venire; memoriamque eius irae Tu- 12
sculanis in poenae tam atrocis auctores mansisse ad patrum
aetatem constat, nec quemquam ferme ex Pollia tribu candi-
datum Papiriam ferre solitum.

Insequenti anno, Q. Fabio, L. Fulvio consulibus, A. Corne- 38
lius Arvina dictator et M. Fabius Ambustus magister equitum
metu gravioris in Samnio belli — conducta enim pretio a fini-
timis iuventus dicebatur — intentiore dilectu habito egregium
exercitum adversus Samnites duxerunt.

Castra in hostico incuriose ita posita, tamquam procul 2

338 v. Chr. (Kap. 14, 4 fg.), ebenso Privernum nach seinem Abfall im Jahre 329 (Kap. 19, 4). Da nun Flavius aus irgend einem Grunde an den Tusculanern Rache nehmen wollte, stellte er sie als Aufwiegler der mehrmals abgefallenen und deshalb verhafsten Veliterner und Privernaten dar.

9. *veste mutata*] Dies ist stehender Ausdruck vom Anziehen eines Trauergewandes, einer dunkelfarbigen Toga statt der weifsen (**2**, 61, 5; **4**, 42, 7; **6**, 16, 4).

specie reorum] Die von einer schweren Anklage Bedrohten pflegten in Trauerkleidern das Mitleid ihrer Mitbürger anzuflehen.

10. *ad crimen purgandum*] sich von der Anklage zu reinigen, die Beschuldigung zu widerlegen (**38**, 48, 13; **39**, 35, 2).

11. *tribus... legem*] Livius nennt die Verhandlung in § 8 nur ungenau ein *iudicium populi*. Es fand zunächst in den Tributkomitien eine Abstimmung statt über die Rogation, *ut in Tusculanos animadverteretur*. Wäre dieser Antrag angenommen worden, so hätten dann die Centuriatkomitien angefragt werden müssen, ob sie die harte Strafe, welche Flavius den Tusculanern zugedacht hatte, sanktionieren wollten. Die Einrichtung, dafs die Centurien Teile der Tribus waren, wurde erst später getroffen (241 v. Chr.).

verberatos necari] Vgl. Kap. 7, 19.

necari] statt *necandos esse*, indem *Polliae sententia fuit* dasselbe ist wie *Pollia iussit*.

12. *ad patrum aetatem*] bis in die letzte Zeit der Republik, da die aus Tusculum stammenden Catones in Ansehen standen.

Papiriam] Livius setzt voraus, es sei seinen Lesern bekannt, dafs die Tusculaner zur Tribus Papiria gehörten und in derselben durch ihr Zusammenhalten den Ausschlag gaben (vgl. Val. Max. **9**, 10, 1).

ferre] Sinn: Selten erhielt ein Bewerber aus der Tribus Pollia eine Stimme in der Papiria.

Kap. **38—40.** Das Jahr 432 der Stadt: Sieg über die Samniten.

38. 1. *Q. Fabio*] scil. *Rulliano*. Vgl. Kap. 18, 4.

L. Fulvio] scil. *Curvo*. Er ist der erste bekannte Mann aus dem Geschlechte der Fulvier, stammte aus Tusculum (Cic. p. Planc. 20; Plin. n. h. 7, 136) und war 316 v. Chr. Reiteroberst (**9**, 21, 2).

A. Cornelius] Vgl. 17, 5.

M. Fabius] nicht ein Bruder des Rullianus; vgl. Kap. 33, 17.

2. *in hostico*] Vgl. Kap. 34, 9.

ita] = *loco iniquo*, nach § 4.

posita] scil. *sunt*; Perfekt mit

abesset hostis, cum subito advenere Samnitium legiones tanta ferocia, ut vallum usque ad stationem Romanam inferrent. 3 nox iam appetebat; id prohibuit munimenta adoriri, nec dis- 4 simulabant orta luce postero die facturos. dictator ubi propiorem spe dimicationem vidit, ne militum virtuti damno locus esset, ignibus crebris relictis, qui conspectum hostium frustrarentur, silentio legiones educit; nec tamen fallere propter 5 propinquitatem castrorum potuit. eques extemplo insecutus ita institit agmini, ut, donec lucesceret, proelio abstineret; ne 6 pedestres quidem copiae ante lucem castris egressae. eques luce demum ausus incursare in hostem carpendo novissimos premendoque iniquis ad transitum locis agmen detinuit. interim pedes equitem adsecutus; et totis iam copiis Samnis urgebat. 7 tum dictator, postquam sine magno incommodo progredi non poterat, eum ipsum, in quo constiterat, locum castris dimetari iussit. id vero, circumfuso undique equitatu, ut vallum peteretur opusque inciperet, fieri non poterat.

8 Itaque ubi neque eundi neque manendi copiam esse videt, instruit aciem impedimentis ex agmine remotis. instruunt con- 9 tra et hostes, et animis et viribus pares. auxerat id maxime animos, quod ignari loco iniquo, non hosti cessum velut fu- 10 gientes ac territos terribiles ipsi secuti fuerant. id aliquamdiu aequavit pugnam iam pridem desueto Samnite clamorem Romani exercitus pati; et hercule illo die ab hora diei tertia ad octavam ita anceps dicitur certamen stetisse, ut neque clamor, ut primo semel concursu est sublatus, iteratus sit

nachfolgendem *cum inversum*, wie **24**, 29, 1.

vallum] Sie schoben den Wall ihres Lagers heran bis zu einem feindlichen Vorposten.

3. *prohibuit*] scil. Samnites.

orta luce] = *prima luce.*

4. *fallere*] scil. *eos*, unbemerkt entkommen.

5. *ita*] beschränkend: nur insoweit. Wir können statt *ita ... ut* eine Beiordnung mit 'zwar ... jedoch' setzen.

ne ... quidem] schwache Steigerung: wie die Reiterei nicht vor Anbruch des Tages angriff, so zog auch das Fußvolk nicht vor Tag aus dem Lager.

6. *incursare*] gewöhnlich mit *in* c. Acc. (**3**, 70, 4; **6**, 21, 9; **36**, 14, 12), zuweilen transitiv (**5**, 31, 5; **24**, 41, 4).

carpendo] ein militärischer Ausdruck, 'necken, beunruhigen' (**3**, 5, 1; **6**, 32, 11; **9**, 27, 6 u. oft).

Samnis] Singular, wie Kap. 3, 1.

7. *postquam*] mit Imperf., wie Kap. 2, 6.

id vero] 'das aber erst', erklärt durch den Konsekutivsatz mit *ut.*

vallum] Holz zum Baue des Dammes, Pfahlholz, Schanzpfähle; zu unterscheiden von *vallus*, der Schanzpfahl, die Pallisade. Vgl. **3**, 27, 5 *ad vallum petendum.*

8. *instruunt*] absolut, indem sich das Objekt *aciem* leicht ergänzen läßt. Vgl. **10**, 19, 15 *nec satis temporis ad instruendum fuit.*

9. *loco iniquo*] Dativ zu *cessum*, scil. *esse.* Die Samniten wußten nicht, daß die Römer nur dem ungünstigen Ort ausweichen wollten, nicht aus Schrecken vor ihnen flohen.

10. *stetisse*] 'still gestanden haben', im Folgenden erklärt.

ut semel] 'sobald einmal', aus der Umgangssprache genommen, ver-

neque signa promota loco retrove recepta neque recursum ab ulla sit parte. in suo quisque gradu obnixi, urgentes scutis, 11 sine respiratione ac respectu pugnabant; fremitus aequalis tenorque idem pugnae in defatigationem ultimam aut noctem spectabat. iam viris vires, iam ferro sua vis, iam consilia 12 ducibus deerant, cum subito Samnitium equites, cum, turma una longius provecta, accepissent impedimenta Romanorum procul ab armatis sine praesidio, sine munimento stare, aviditate praedae impetum faciunt. quod ubi dictatori trepidus 13 nuntius attulit, 'Sine modo' inquit, 'sese praeda praepediant'. alii deinde super alios diripi passim ferrique fortunas militum vociferabantur. tum magistro equitum accito 'Vides tu' 14 inquit, 'M. Fabi, ab hostium equite omissam pugnam? haerent impediti impedimentis nostris. adgredere, quod inter praedandum omni multitudini evenit, dissipatos. raros equis insidentes, raros, quibus ferrum in manu sit, invenies; *sese* equosque dum praeda onerant, caede inermes cruentamque illis praedam redde. mihi legiones peditumque pugna curae erunt; 16 penes te equestre sit decus'.

Equitum acies, qualis esse instructissima potest, invecta **39** in dissipatos impeditosque hostes caede omnia replet. inter 2 sarcinas omissas repente, obiacentes pedibus fugientium con-

einzelt bei Plautus, Cäsar (b. G. **1**, 31, 12), Cicero (Brut. 51; 305), Horaz (Sat. **2**, 1, 24), Livius (**6**, 32, 8).

iteratus] Wenn die eine Partei im Kampfe vordrang, oder, nachdem sie zurückgewichen war, wieder zum Angriffe vorging, so pflegte sie ein neues Schlachtgeschrei zu erheben (Kap. 39, 5).

11. *obnixi*] näml. *hostibus*, 'sich entgegenstemmend' (**6**, 12, 8; **34**, 46, 10).

sine respiratione ac respectu] 'ohne aufzuatmen und sich umzusehen'. Vgl. **32**, 12, 7 *rex primo effuse ac sine respectu fugit*. Des Wohlklangs wegen ist *sine* vor *respectu* nicht wiederholt, wie **45**, 4, 5 *sine responso ac sine litteris*.

spectabat] 'neigte sich hin'. Sinn: der gleichmäfsige Verlauf des Kampfes liefs erwarten, dafs er nur bei gänzlicher Erschöpfung der Kämpfenden oder bei Einbruch der Nacht, wenn die Kräfte so lange ausreichten, endigen werde. — Nach *spectare* in diesem Sinne folgt sonst *ad* (nicht *in*): **1**, 9, 6; **2**, 18, 2; **23**, 6, 4 und 16, 2.

12. *accepissent*] durch die weiter vorgesprengte Abteilung.

13. *sine*] Nach *sino* folgt im älteren Latein und bei Dichtern statt des Acc. c. Inf. zuweilen der Konj. ohne *ut*, bei Livius auch **22**, 39, 20.

praepediant] = *impediant* (auch **7**, 36, 3 und **9**, 6, 4); *praeda praepediant* ist eine gesuchte Annomination, wie § 14 *impediti impedimentis*.

14. *haerent impediti*] 'sie stecken' (vgl. **10**, 36, 13); Plural nach dem kollektiven Sing. *equite*.

15. *quod... evenit*] näml. *ut dissiparetur*, vorausgestellte Erklärung zu *dissipatos*.

inter] 'während', in unklassischer Weise mit einem Gerundium verbunden, öfter mit dem Gerundiv (vgl. **6**, 11, 5; **7**, 40, 5).

redde] mit doppeltem Accus., bei Livius sehr selten (**6**, 20, 5).

39. 1. *instructissima*] am besten geordnet.

2. *obiacentes*] = *quae obiacebant*, 'im Wege ... lagen, vor ... lagen'.

sternatorumque equorum, neque pugnae neque fugae satis
3 potentes caeduntur. tum deleto prope equitatu hostium M. Fabius circumductis paulum alis ab tergo pedestrem aciem
4 adoritur. clamor inde novus accidens et Samnitium terruit animos, et dictator, ubi respectantes hostium antesignanos turbataque signa et fluctuantem aciem vidit, tum appellare, tum adhortari milites, tribunos principesque ordinum nomi-
5 natim ad iterandam secum pugnam vocare. novato clamore signa inferuntur, et, quidquid progrediebantur, magis magisque turbatos hostes cernebant. eques ipse iam primis erat
6 in conspectu; et Cornelius respiciens ad manipulos militum, quod manu, quod voce poterat, monstrabat vexilla se suorum
7 parmasque cernere equitum. quod ubi auditum simul visumque est, adeo repente laboris per diem paene totum tolerati vulnerumque obliti sunt, ut haud secus, quam si tum integri e castris signum pugnae accepissent, concitaverint se
8 in hostem. nec ultra Samnis tolerare terrorem equitum peditumque vim potuit; partim in medio caesi, partim in fugam
9 dissipati sunt. pedes restantes ac circumventos cecidit; ab equite fugientium strages est facta, inter quos et ipse imperator cecidit.

10 Hoc demum proelium Samnitium res ita infregit, ut omnibus conciliis fremerent minime id quidem mirum esse, si impio bello et contra foedus suscepto, infestioribus merito deis

Vgl. **10**, 36, 13 *obiacente sarcinarum cumulo;* **2**, 65, 4; **9**, 2, 9.

potentes] mit Gen. 'fähig, imstande zu'. Vgl. Tac. Hist. 3, 70 *Vitellius ipse neque iubendi neque vetandi potens erat.*

3. *alis*] Der Ausdruck bezeichnet hier überhaupt die Abteilungen der Reiterei; in älterer Zeit wurde er namentlich von den Geschwadern der Bundesgenossen gebraucht (z. B. **10**, 29, 12 *Campanorum alam, quingentos fere equites*).

4. *accidens*] näml. *ad aures* (vgl. Kap. **24**, 11).

antesignanos] die vorderen Glieder, das Vordertreffen (vgl. Kap. 8, 7).

tum] Die nachdrückliche Einführung des Hauptsatzes durch *tum* (vgl. Kap. 6, 12), die selten vorkommende Anaphora des *tum* (**4**, 33, 3) und der Inf. hist. verleihen der Erzählung Lebendigkeit.

principes ordinum] die Hauptleute, die Führer der Manipel.

5. *novato*] = *renovato*, wie **26**, 19, 2. Gewöhnlich bedeutet *novare* 'Neuerungen an etwas vornehmen, es ändern' (**4**, 33, 7; **5**, 2, 2 u. oft).

quidquid] 'je mehr' (**7**, 32, 6; **21**, 54, 8; **31**, 1, 5; **34**, 62, 12).

primis] näml. der Römer.

6. *suorum*] weit vorausgenommen vor das zugehörige Substantiv *equitum*, wegen des Nachdrucks und der beliebten Zusammenstellung der Pronomina (Kap. 33, 22).

7. *e castris*] in enger Verbindung mit *integri*, gleichbedeutend mit *e castris egressi.*

concitaverint] = *concitarent* (Kap. 36, 7).

9. *restantes*] An elf Stellen gebraucht Livius *restare* synonym mit *obstare, resistere* (z. B. **6**, 30, 5; **22**, 29, 5).

inter quos et] = *in quibus etiam* (**23**, 1, 9).

imperator] der Oberfeldherr des samnitischen Bundesheeres.

10. *conciliis*] Vgl. Kap. 3, 2.

contra foedus] das im Jahre 341

quam hominibus, nihil prospere agerent; expiandum id bellum magna mercede luendumque esse; id referre tantum, utrum 11
supplicia noxio paucorum an omnium innoxio praebeant sanguine. audebantque iam quidam nominare auctores armorum. unum maxime nomen per consensum clamantium Brutuli Pa- 12
pii exaudiebatur. vir nobilis potensque erat, haud dubie proximarum indutiarum ruptor. de eo coacti referre prae- 13
tores decretum fecerunt, ut Brutulus Papius Romanis dederetur et cum eo praeda omnis Romana captivique ut Romam mitterentur, quaeque res per fetiales ex foedere repetitae essent, secundum ius fasque restituerentur. fetiales Romam, ut cen- 14
suerunt, missi et corpus Brutuli exanime; ipse morte voluntaria ignominiae se ac supplicio subtraxit. placuit cum corpore bona quoque eius dedi. nihil tamen earum rerum 15
praeter captivos ac si qua cognita ex praeda sunt acceptum est; ceterarum rerum irrita fuit deditio. dictator ex senatus consulto triumphavit.

Hoc bellum a consulibus bellatum quidam auctores sunt, 40
eosque de Samnitibus triumphasse; Fabium etiam in Apuliam processisse atque inde magnas praedas egisse. nec discrepat, 2
quin dictator eo anno A. Cornelius fuerit; id ambigitur, belline gerendi causa creatus sit, an ut esset qui ludis Romanis,

geschlossene (Kap. 2, 4), welches sie im Jahre 327 durch Unterstützung der Paläpolitaner brachen (Kap. 22, 7; 23, 1).

11. *supplicia*] Opfergaben, Sühnopfer (22, 57, 5).

armorum] = *belli*, wie Kap. 2, 7

12. *indutiarum*] Kap. 37, 2.

13. *de eo* etc.] Die Prätoren wurden in der Bundesversammlung (*concilio*) durch die Aufforderung der Abgeordneten genötigt, einen Bericht über den Brutulus vorzulegen und Anträge entgegenzunehmen, und erliefsen nach Schlufs der Verhandlung den Entscheid, dafs er ausgeliefert werden solle.

fetiales] Vgl. Kap. 22, 8.

repetitae essent] 326 v. Chr. vor der Kriegserklärung (Kap. 25, 2).

ius fasque] Vgl. Kap. 5, 8.

14. *fetiales*] Das Institut der Friedensboten bestand also auch bei den Samniten und wohl bei mehreren italischen Völkern.

placuit] d. h. die Bundesversammlung beschlofs.

15. *cognita*] näml. als Eigentum eines Römers.

irrita fuit] war vergeblich, d. h. sie wurde nicht angenommen, indem die Römer jetzt von den Samniten Unterwerfung unter ihre Oberhoheit verlangten (nach Appian, Samnit. 4).

40. 1. *bellum . . . bellatum*] eine etymologische Figur, welche sonst nicht vorkommt. Vgl. 6, 42, 5 *pugnam . . . pugnatam*

triumphasse] Nach den Triumphalfasten triumphierte der Konsul Fulvius am 17. Februar über die Samniten, der Konsul Fabius am 18. Februar über die Samniten und Apulier; ein Triumph des Diktators wird nicht erwähnt.

in Apuliam] wo die Römer auch im vorhergehenden Jahre Krieg geführt hatten (Kap. 37, 6).

discrepat] bei Livius oft unpersönliches Verb, 'es herrscht Zweifel'.

2. *ludis Romanis*] Circusspiele zu Ehren des Juppiter Capitolinus, von Tarquinius Priscus zuerst aufgeführt (1,35,9), dann während langen Zeiten nur infolge von Gelübden als Dank- und Siegesspiele wiederholt, nach unserer Stelle ums Jahr 322 v. Chr.

quia L. Plautius praetor gravi morbo forte implicitus erat,
3 signum mittendis quadrigis daret functusque eo haud sane memorandi imperii ministerio se dictatura abdicaret. nec fa-
4 cile est aut rem rei aut auctorem auctori praeferre. vitiatam memoriam funebribus laudibus reor falsisque imaginum titulis, dum familiae ad se quaeque famam rerum gestarum
5 honorumque fallenti mendacio trahunt. inde certe et singulorum gesta et publica monumenta rerum confusa; nec quisquam aequalis temporibus illis scriptor exstat, quo satis certo auctore stetur.

bereits jährlich gefeiert unter der Leitung des Prätors oder eines Konsuls oder Diktators, welcher das Zeichen zur Abfahrt der Viergespanne gab.

L. Plautius] Vgl. Kap. 19, 1. Er war Plebejer; seit 336 v. Chr. (Kap. 15, 9) war die Prätur den Plebejern zugänglich.

3. *ministerio*] Das Geschäft, den Rennwagen das Zeichen zur Abfahrt zu geben, war so unbedeutend, daſs die Geschichtschreiber diese Amtshandlung nicht zu erwähnen pflegten und leicht in die Meinung verfielen, ein Diktator habe gröſsere Thaten vollbracht.

4. *memoriam*] Überlieferung, Geschichte.

funebribus laudibus] 'Leichenreden'. — Es war bei den Römern seit alter Zeit Sitte, den Tod eines bedeutenden Mannes dadurch zu verherrlichen, daſs ihm ein Kollege oder ein naher Verwandter auf dem Forum eine Lobrede (*laudatio*) hielt. Manche dieser Leichenreden wurden aufgezeichnet und erhielten sich längere Zeit. Durch die Übertreibungen, welche sie enthielten, und die eifersüchtige Prahlerei der Geschlechter wirkten sie nachteilig ein auf die Überlieferung der älteren Geschichte. Vgl. Cic. Brut 62: *his laudationibus historia rerum nostrarum est facta mendosior; multa enim scripta sunt in eis, quae facta non sunt, falsi triumphi, plures consulatus, genera etiam falsa et ad plebem transitiones, cum homines humiliores in alienum eiusdem nominis infunderentur genus.*

titulis] Jede vornehme Familie in Rom hatte im Atrium ihres Hauses die Wachsbüsten (*imagines*) der Vorfahren aufgestellt; beigefügte Inschriften (*tituli*) gaben Auskunft über die Ämterlaufbahn und Ruhmesthaten der einzelnen Ahnherrn. Zuweilen setzte man unter ein Ahnenbild eine erlogene Angabe, *falsum imaginis titulum* (4, 16, 4).

ad se trahunt] sich zueigneten (9, 28, 6).

5. *gesta*] ungewöhnlich substantiviert statt *res gestae* (6, 1, 3; 27, 40, 4), nach dem Vorgang des Nepos (13, 4, 6; 23, 13, 3).

confusa] scil. *sunt*, wurden in Verwirrung gebracht. — Aus den Leichenreden, den Inschriften der Ahnenbilder und den Familienchroniken kamen die erdichteten Angaben auch in die öffentlichen Denkmäler, namentlich in die Verzeichnisse der Konsuln und der Triumphe. Es entstanden Widersprüche und Unklarheiten über Gesetze und Bündnisse, Volks- und Senatsbeschlüsse.

stetur] Vgl. Kap. 13, 3. — Die ältesten Annalisten (vgl. Kap. 30, 3) lebten ein Jahrhundert später, als die Fälschungen bereits nicht mehr ausgeschieden werden konnten.

PERIOCHA LIBRI VIII.

Latini cum Campanis defecere et missis legatis ad senatum condicionem tulerunt, ut, si pacem habere vellent, alterum ex Latinis consulem facerent. qua legatione perlata praetor eorum Annius de Capitolio ita prolapsus est, ut exanimaretur. T. Manlius consul filium, quod contra edictum eius adversus Latinos pugnaverat, quamvis prospere pugnasset, securi percussit. laborantibus in acie Romanis P. Decius, tunc consul cum Manlio, devovit se pro exercitu et, concitato equo cum in medios hostes se intulisset, interfectus morte sua Romanis victoriam restituit. Latini in deditionem venerunt. T. Manlio in urbem reverso nemo ex iuventute obviam processit. Minucia virgo Vestalis incesti damnata est. Ausonibus victis in oppidum ex eis captum Cales colonia deducta est; item Fregellae colonia deducta est. veneficium complurium matronarum deprehensum est, ex quibus plurimae statim epotis medicaminibus perierunt. lex de veneficio tunc primum constituta est. Privernatibus, cum rebellassent, victis civitas data est. Neapolitani bello et obsidione victi in deditionem venerunt. Q. Publilio, qui eos obsederat, primo et imperium prolatum est et pro consule triumphus decretus. plebs nexu liberata est propter L. Papirii creditoris libidinem, qui C. Publilio debitori suo stuprum inferre voluerat. cum L. Papirius Cursor dictator reversus in urbem ab exercitu esset propter auspicia repetenda, Q. Fabius magister equitum, occasione bene gerendae rei invitatus, contra edictum eius prospere adversus Samnites pugnavit. ob eam causam cum dictator de magistro equitum supplicium sumpturus videretur, Fabius Romam profugit et, cum parum causa proficeret, populi precibus donatus est. res praeterea contra Samnites prospere gestas continet.

ANHANG.

Codices:

1. P = Codex Parisiensis (s. Colbertinus), bibl. nation. Francogall. 5725, saec. X.
2. F = Cod. Floriacensis, bibl. nation. Francogall. 5724, saec. X.
3. M = Cod. Mediceus, bibl. Laurent. Florent. plut. 63, 19; saec. XI.
4. U = Cod. Upsaliensis, saec. X vel XI.
5. R = Cod. Romanus, bibl. Vatic. 3329, saec. XI.
6. D = Cod. Dominicanus, Florentiae in bibl. S. Marci 326, saec. XII.
7. L = Cod. Leidensis primus, lat. fol. 6a, saec. XII.
8. H = Cod. Harleianus primus.

Abkürzungen:

Ed. vet. = editiones veteres vor Aldus. Frob. 1 = editio Frobeniana prior (1531). Frob. 2 = editio Frobeniana posterior (1535). Gron. = Joh. Friedr. Gronov (1645). HJM. = Hermann Johannes Müller. Hs. = Handschrift. Hss. = Handschriften. Ltb. = Lutterbacher. Mg. (Emend.) = Madvig (Emendationes Livianae, 2. Auflage, 1877). Sig. = Sigonius (1555). — Ein * bezeichnet die Abweichungen vom Texte der kommentierten Ausgabe von Weifsenborn, 5. Aufl., besorgt von H. J. Müller, Berlin, 1886.

---

*1, 1 *Mamercinus*] mit Pighius und Mg. (nach den kapitolinischen Fasten); die Hss. *mamercus.*

1, 2 *evenit* U; PM *uenit.*

*2, 10 *victoriam Samnitibus . . . eripuisse*] nach Duker; die Hss. *uictoriam quam samnitibus . . . eripuissent.* Die Überlieferung *satis ducerent Romani victoriam, quam* etc. scheint anzudeuten, dafs die Römer selber über die Campaner und Sidiciner gesiegt hätten, was nicht der Fall ist (vgl. Mg. Emend. S. 186). Weifsenborn schrieb: *victoriam suam Samnitibus . . . eripuisse,* indem er *suam* auf den Dativ *Samnitibus* bezog: den ihnen gehörigen, den sie ganz sicher erwartet hatten. Allein in dieser Stellung könnte *suam* nur einen Sieg der Römer bezeichnen; den von Weifsenborn angenommenen Sinn könnte es nur haben, wenn *Samnitibus* vor *victoriam* stände.

*2, 12 *arguendo* die Hss.; Grunauer *arcendo.*

*2, 13 *in foedere Latino nihil esse, quo bellare, cum quibus ipsi velint, prohibeantur* vom Ende des § an den Anfang versetzt von Ltb., weil *aliam* sonst unverständlich ist.

3, 5 *is* mit Sig. nach einer jüngeren Hs. zugesetzt.

4, 2 *possumus* nach jüngeren Hss.; PMH *possimus.*

*4, 3 *ratum est*] nach HJM. (vgl. **39,** 37, 10); Hss. *est.* Mg. (Emend. S. 187) tilgt *est.*

*4, 3 *si consanguineos*] Die Auslassung dieses *si* bei Weifsenborn-Müller scheint ein Versehen zu sein; ebenso 6, 9 *habito* statt *habitu;* 6, 11 *visos* st. *visus;* 12, 6 *exercitus* st. *exercitum;* 24, 5 *Brutiis* st. *Bruttiis;* 34, 6 *dictatore et ius* st. *dictatore ius.*

4, 3 *consilia*] nach Mg. (Emend. S. 187); Hss. *consules.*

4, 4 *esto*] nach Mehler; P *est,* M *esse.*

4, 5 *Latio* PL; M *latii.*

4, 10 *postulando* M^2; PM^1 *postulando eo.* Vgl. Mg. Emend. S. 188.

*5, 3 *Latium*] nach Mg. Emend. S. 188. P *nunc latium,* M *tunc latium.*

5, 8 *ipse atque*] nach Alschefski; die Hss. *atque ipse.*

6, 11 *in*] hinzugefügt nach Wesenberg.

*6, 14 *utique*] nach Sig.; Hss. *uti.* Die Wiederholung des finalen *ut* nach einem Zwischensatze findet sich allerdings an drei Stellen (**5,** 21, 5; **22,** 11, 4; **37,** 50, 6); doch scheint hier die Stellung des *uti* hinter *tunc* unerträglich.

*6, 15. Vor dem ersten *isdem* setzt Weifsenborn-Müller ein *in* ein nach Wesenberg; es scheint aber hier nicht notwendiger als bei dem zweiten *isdem.*

*7, 12 *facti* PM; jüngere Hss. *fati.*

7, 19 *ne*] nach Gron.; die Hss. *nec.*

7, 21 *merso*] nach Mg. Emend. S. 188; die Hss. *emerso.*

7, 21 *tam*] nach Crévier; die Hss. *tum.*

8, 3. Zu diesem Exkurs des Livius vergleiche man den Aufsatz von Th. Steinwender über 'die Entwickelung des Manipularwesens im römischen Heere' in der Zeitschr. f. d. Gymnasial-Wesen 1878, S. 705—722, ferner K. Niemeyer in den N. Jahrb. f. Philol. 1877, S. 179 ff., und H. Bruncke im Philol. Bd. 40, S. 357 ff. Ein ausführlicherer Bericht über das Kriegswesen der Römer in einer ziemlich späteren Zeit findet sich bei Polybius 6, 19—42.

*8, 3 *phalanx similis*] Ltb., Hss. *phalanges similes.* Der Plur. ist weder für die Konstruktion noch für den Sinn passend.

8, 7 *primam*] nach Gron.; die Hss. *unam.*

8, 7 *pilum*] nach Göttling und Mg. (Emend. S. 189); die Hss. *primum pilum.*

8, 8 *centum*] nach Lipsius; Hss. *vexillum centum.*

9, 3 *gerebatur* P; M *gerebantur.*

9, 4 *ope, M.*] nach Alschefski. M^1 *opem*; PM^2 *ope.*

9, 7 *oroque*] nach Forchhammer; die Hss. *feroque.*

9, 8 *pro re publica*] nach HJM.; die Hss. *pro re publica Quiritium,* doch U *pro populo Romano Quiritium.*

9, 9 *insilivit* PM; jüngere Hss. *insiluit.*

9, 10 *visus* M; P *visu.* Vgl. Mg. Emend. S. 192.

9, 11 *prima*] nach Weifsenborn; die Hss. *primo.*

9, 14 *addiderantque* P; M *adderantque;* Alschefski *addebantque.*

10, 12 *hostiam* jüngere Hss.; PM *hostia.*

10, 13. Die Worte *sive hostia sive quo alio volet* sind umgestellt nach Mg. (Emend. S. 193). In den Hss. stehen sie im nächsten Satz vor *ius est.*

*11, 6 *adfirmabat*] Ltb.; die Hss. *adfirmando.*

11, 14 *dodrante*] nach Linsmayer; die Hss. *dodrantem.*

*11, 16 *denarios*] Die von Weifsenborn vorgeschlagene Tilgung dieses Wortes scheint nicht annehmbar; zu *nummos* mufs eine Bestimmung treten, damit man darunter nicht Sesterze verstehe.

*12, 4 *T.* nach jüngeren Hss.; PMD *titius.* Diod. 16, 91 nennt ihn *Tiberius Aemilius Mamercus.*

12, 16 *cum eo*] nach Mg. Emend. S. 194; die Hss. *cum eo ventum sit.*

13, 2 *in Latio*] nach Mg.; die Hss. *Latio.*

13, 8 *subegere* P; M. *subiecere.*

14, 6 *assium*] nach Mg. Emend. S. 195; die Hss. *passum.*

15, 4 *appellatur* Lovel. 4; PM *appellata.* Vgl. Mg. Emend. S. 197.

*15, 5 *Regillensis* nach jüngeren Hss.; P^1MH *inregillensis.*

*15, 8 *extra*] nach Mg. Emend. S. 196; die Hss. *dextra.*

15, 9 *primus*] nach Duker; die Hss. *primum.*

16, 13 *ei*] zugesetzt nach Mg. Emend. S. 197.

17, 2 *comparato* P; M *conparando.*

17, 6 *ut* PFRD; M *ut et.*

18, 1 *C.*] mit Sig. nach Diodor 17, 74 und Cassiodor; PM *t.*

*18, 4 *noxiae* M; P *noxae.*

18, 12 *fuisse*] nach Crévier; die Hss. *fecisse.*

21, 6 *mitior*] nach Duker (vgl. § 1 *mitiusve*); die Hss. *melior.*

21, 6 *responsum* nach der Klockschen Hs.; PM *responsa.*

22, 2 *Hernicorum*] nach Alschefski; die Hss. *segninorum.*

*22, 4 *praeteriti*] nach Wesenberg; PM *praeteritam;* HJM. *praeteriti iam.*

*22_7 4 *petentibus absens*] Ltb.; die Hss. *absens petentibus.* HJM. liest: *tribunatumque plebei petentibus proximis comitiis absens praefertur.*

22, 10 *ad Capuam*] hinzugefügt nach HJM.

*23, 1 *scripserat*] Ltb. (vgl. § 15 *scriptum* und Kap. 30, 10); PMH^1 *miserat romae compertum.* Sig. tilgte *Romae compertum,* ebenso HJM., welcher aufserdem vermutet: ⟨*nuntium*⟩ *miserat.*

23, 2 *Cornelius* DL; fehlt in PMH^1.

23, 9 *regat* P; M *regant.*

23, 10 vocasset nach jüngeren Hss.; PM *uocassent.*